Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
neue Adresse!
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Dreisamtälerin

Nicht vergessen:
Am 8. März ist Weltfrauentag!

ZIWA IMMOBILIEN
GEBEN SIE SICH NICHT MIT WENIGER ZUFRIEDEN!
MONIKA ZIPFEL & MARINA RUEB
ImmoWirt + gepr. ImmoMakl.
Mitglied i. IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 22 J

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
33. Jahrgang • Nr. 6 • Mittwoch, 7. März 2018

Lichtbildvortrag

Der Klimawandel - eine globale Herausforderung

Freiburg *(es.)* Die Biologin Maiken Winter, Gründerin des Vereins WissenLeben, spricht am Donnerstag, dem 22. März, um 17.00 Uhr im Waldhaus, Freiburg über Grundlagen, neueste Forschungsergebnisse und Lösungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter Tel.: 0761/896 477 10.

SONNE ST. PETER
Innereien Schlemmerei – Badisch für Liebhaber...
...wertvoll und typisch
9. März bis 25. März 2018
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

omni-U
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösung
- Messie-Wohnungen
- Reinigungsarbeiten
- Demontage
- Aktenvernichtung
- Abbrucharbeiten
- Umwelt- & fachgerechte Entsorgung

Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Mit „echt Kirchzarten“ den Wandel bestehen

Gewerbeverein Kirchzarten geht mit neuer Konzeption hoffnungsvoll in die Zukunft

Frühling in Kirchzarten, vom Giersberg aus gesehen. *Foto: Klaus Hansen/Tourist-Info Dreisamtal*

Kirchzarten *(glü.)* „Mannheim: Leben im Quadrat“, „München mag dich“, „Bochum macht jung“ oder „Stuttgart – Motor Deutschlands“ – viele Städte und Gemeinden Deutschlands drücken mit einem Slogan ihre Besonderheiten aus und wollen damit Menschen gewinnen, sie zu besuchen und die Angebote von Handel und Tourismus zu nutzen. Jetzt hat auch Kirchzarten seinen Clam: „echt Kirchzarten“ lautet die frohe Botschaft des Gewerbevereins, die erstmals zum Verkaufsoffenen Sonntag am 18. März 2018 öffentlich kommuniziert wird.

Mit einem neuen Kommunikationskonzept, auf der Grundlage von Olaf Kather vom IHK-Zukunftsforum entwickelt, will sich der Gewerbeverein gegen Gefahren nicht nur des vermehrten Onlineshoppings, sondern auch dem Wettbewerb zwischen einzelnen Standorten zur Wehr setzen. Wichtigstes Ziel dabei ist, die Attraktivität des Innerorts und seines Einzelhandels zu erhalten bzw. zu stärken. Zunehmende Beachtung erlangten auch Gastronomie, Tourismus, Dienstleitungen und Wohnen. „Gerade aufgrund der Digitalisierung gewinnt der öffentliche Raum als Erlebnis- und Begegnungsraum weiter an Bedeutung“, ist in der Konzeption zu lesen.

Bei zahlreichen Faktoren, die Einfluss auf die Attraktivität einer Stadt nehmen, sticht die Vielfalt an Geschäften mit umfangreichem Angebot besonders hervor. Deshalb hat der Gewerbeverein Kirchzarten mit seinem Vorsitzenden Dietmar Junginger an der Spitze als wichtigstes Ziel, „wirtschaftliche und politische Interessen seiner 110 Mitglieder zu fördern“. Gemeinschaftliche Werbeaktionen, lokales Lobbying und informeller Austausch sollen dazu beitragen.

So sieht der Stempel vom neuen Logo „echt Kirchzarten“ aus. *Foto: Gewerbeverein Kirchzarten*

Unter dem neuen Slogan „echt Kirchzarten“ finden sich Synonyme wie bodenständig, natürlich, typisch, original, authentisch, pur, wahr und qualitätsvoll wieder. „Sie spiegeln für Kirchzarten und die Gewerbetreibenden das Schwarzwälder Lebensgefühl wider“, erklärt Junginger. Mit einer deutlichen Wort-Bild-Marke „echt Kirchzarten“, kombiniert mit dem Wappentier Kirchzartens und einer visuellen Klammer, an den Fokus im Kamera-Sucher erinnernd, entstand ein Markenzeichen, das allen Mitgliedern als Stempel zur Verfügung gestellt wurde. Um die Informationen zu verschiedenen Bereichen deutlich zu unterscheiden, entstand ein „Farbklima“ für Beratung & Unterstützung, Handwerk & Design, Genuss, Gesundheit, Erlebnis, Einkaufen, Veranstaltungen und Tourismus.

Mit verschiedenen Slogans wie „… außen Dorf, innen Stadt“ oder „… außen zart, innen stark“ soll die Marke „echt Kirchzarten“ eingeführt werden. Mit „… echt abgefahren“ werde für den Brettlemarkt und mit „… echte Frühlingsgefühle“ für den Rad- und Inliner-Markt geworben. Geplant sind verschiedene Merchandising-Produkte, eine umfassende Imagebroschüre sowie eine Internetplattform www.echt-kirchzarten.de mit einer Unternehmensübersicht, Events und Angeboten.

Mahnwache: Fukushima nie vergessen!

Freiburg *(u.)* Auch in diesem Jahr lädt der Verein Fukushima- Nie-Vergessen e.V. in Freiburg auf den Augustinerplatz zur Mahnwache ein - mit 1.000 Kerzen. Beginnen wird die Wache am Samstag, dem 10. März bereits um 18 Uhr und endet am Folgetag um 18.00 Uhr.

Zu jeder vollen Stunde wird wiederum mit einem Gong – und Wortimpuls der Opfer der atomaren Katastrophe von Fukushima - und ihrer verheerenden Ausmaße für die gesamte Schöpfung gedacht.

Über die Folgen der Katastrophe berichtet am 10. März der Filmemacher, Thorsten Trimpop zu Beginn der Mahnwache auf dem Augustinerplatz. Um 19.30 Uhr läuft sein Dokumentarfilm „FURUSATO Wunde Heimat“ im Kommunalen Kino im alten Wiehrebahnhof Freiburg.

Während der Mahnwache werden die Passanten dazu eingeladen innezuhalten, Kerzen zu entzünden und sich zu informieren.

Musiker unterschiedlichster Stilrichtungen unterstützen die Mahnwache durch ihr Engagement.

Nachtruhe wird von 22.00 Uhr bis zum Folgetag um 10.00 Uhr sein. In dieser Zeit wird das stimmungsvolle Bild der mahnenden Kerzen durch Nachtwachen aufrechterhalten.

Regional setzt sich der Verein, in Kooperation mit anderen Organisationen, für die Stilllegung und den Rückbau des AKW - Fessenheim ein.

Am 8. März ist Weltfrauentag

(txn.) Seit über 100 Jahren begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. „Im Gegensatz zum Muttertag, der in Deutschland viel bekannter ist, steht er für Gleichberechtigung und mehr Gerechtigkeit gegenüber Frauen - auch im Arbeitsleben“, erklärt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. Der 8. März wird in vielen Ländern mit Demonstrationen und Aktionen begangen, in einigen wie Armenien, Kambodscha, Serbien, Russland oder der Ukraine ist er ein staatlicher Feiertag.

Den Gedenktag verdanken wir der deutschen Sozialistin Clara Zetkin. Sie hatte die Idee zu einem Internationalen Frauentag und schlug ihn auf der zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz im Jahr 1910 vor. Das erste Mal wurde er 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz begangen. Damaliges Hauptziel waren gleiche Rechte und Chancen, insbesondere das Wahlrecht für Frauen.

Auch wenn dieses Ziel mittlerweile erreicht wurde, ist der Kampf der Frauen um Gleichberechtigung immer noch aktuell: In Deutschland fühlen sie sich im Job oft noch benachteiligt, sie verdienen nach wie vor häufig weniger als Männer und sind eher von Altersarmut bedroht. Es macht nach wie vor Sinn, den Weltfrauentag zu nutzen, um die soziale, wirtschaftliche und politische Gleichstellung einzufordern.

Foto: VRD/fotolia/randstad

Pferdezüchtertag

St. Märgen *(u.)* Am Samstag, 17. März, findet der Schwarzwälder Pferdezüchtertag statt. Beginn ist um 10 Uhr mit der Jahresversammlung der Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft. Nach der Mittagspause werden um 14 Uhr die aktuellen Schwarzwälder Deckhengste vorgestellt. Veranstaltungsort ist die Schwarzwaldhalle in St.Märgen.

Für gewohnt gute Bewirtung sorgt die Pferdezuchtgenossenschaft. Über Kuchen und Torten freut sich das Team der Kaffeestube. Weitere Infos auf www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de.

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER
Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . www.saier.com

Handwerker
im Dreisamtäler

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Aus unserer Reihe „Lebensübergänge“:
Alternative Wohnprojekte 3: Vertiefungs-Workshop: In Gemeinschaft leben, was heißt das? (Christa Mohn) Fr, 16.3., 18 - 21 Uhr und Sa, 17.3., 10 - 18 Uhr, 2 Termine, 86 €
Fortbildung für MediatorInnen - Modul 2: Familien- und Eldermediation (Thomas Jennrich) Sa, 24.3. und So, 25.3.18 jeweils von 9.15 - 16.45 Uhr, 2 Termine, 230 € (ESF-Fördermittel von 30 bzw. 50 %, je nach Alter, sind bereits bewilligt)
Mobbing in der Schule wirksam stoppen (Thomas Jennrich) Di, 24.4., 9 - 17 Uhr und Mi, 25.4.18, 9 - 16 Uhr (Pausen fakultativ), 2 Termine, 230 €
Flamenco... tanzen - spüren - erleben! (Michaela Wenzlaff) Sa, 10.3. und So, 11.3. jeweils von 11 - 13 Uhr, 2 Termine, 25 €
Zeit zum Malen, Zeit zum Träumen, Zeit für mich (Ines Rombach) Di, ab13.3., 18:30 - 20 Uhr, 6x, 54 €
Unsere EDV-Kursangebote:
Grundlagen der EDV - Modul 4: Texte schreiben mit dem Computer (Andreas Reinhardt) Do, 15.3., Di, 20.3. und Do, 22.3. jeweils von 15 - 17.15 Uhr, 3 Termine, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.
Grundlagen der EDV - Modul 5: Bildbearbeitung (Andreas Reinhardt) Di, 10.04. und Do, 12.04. jeweils von 15 - 17.15 Uhr, 2 Termine. Die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.
Windows 10 (Andreas Reinhardt) Di, 20.3., 18:30 - 21:30 Uhr, 1 Termin, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.
PC-Datenmanagement (Priska Merkle) Fr, 23.3., 9 - 12 Uhr, 1 Termin, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.
Vortrag zur Einführung: Jin Shin Jyutsu - altes Wissen neu entdecken (Regina Klautschek) Mo, 12.3., 19 - 20 Uhr, 7 €
Einführung in Jin Shin Jyutsu - die Heilkraft Ihrer Hände (Regina Klautschek) Di, ab 20.3., 18:30 - 20 Uhr, 5x, 45 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 28.350 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Testo-Azubis spenden 500.- Euro an Eduard-Spranger-Schule

Spende fließt in Modernisierung der Küche in der Trainingswohnung der Schüler

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe in der Eduard-Spranger-Schule Emmendignen. *Foto: Privat*

Kirchzarten/Emmendingen *(glü.)* Einen Betrag von 500.- Euro spendeten die Auszubildenden von Testo Kirchzarten, Dienstleistungstochter der Testo SE & Co. KGaA, kürzlich an die Eduard-Spranger-Schule in Emmendingen-Wasser. Der Spendenbetrag stammt aus den Einnahmen des Verkaufs von Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem beim internen Testo-Weihnachtsmarkt, den die Azubis und Studenten organisiert hatten.

Die 42 Auszubildenden und Studenten verwandelten im Dezember den Parkplatz des messtechnischen Dienstleistungsunternehmens in Kirchzarten in einen winterlichen Hüttenzauber. Sie versorgten die Mitarbeiter mit Köstlichkeiten wie Schupfnudeln, Waffeln, Würstchen sowie Punsch und Glühwein. Außerdem gab es einen Gabentisch mit weihnachtlichem Gebäck und selbstgebastelten Geschenken, die gegen eine freiwillige Spende angeboten wurden. Der Erlös kommt nun der Eduard-Spranger-Schule, dem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, zugute. „Gemeinsam Aktionen zu organisieren, sind Teil der Ausbildung bei Testo. Damit fördern wir den Zusammenhalt, das Teamwork und vermitteln Themen wie Projektmanagement“, erklärt Kathrin Riesterer, Ausbildungsleiterin bei Testo.

Die Idee, die Einnahmen an die Eduard-Spranger-Schule in Emmendingen zu spenden, kam ebenfalls von den Azubis. Testo-Ausbildungsleiterin Kathrin Riesterer, Auszubildende Lisa Tritschler und Mike Waldvogel, Mitglied des Belegschaftsausschusses bei Testo, überreichten die Spende an Schulleiter Stephan Hiller und Konrektor Heiko Renner im Beisein einiger Schüler und Schülerinnen der Berufsschulstufe. Die Spende fließt in die Modernisierung der Küche in der Trainingswohnung, in der die jungen Erwachsenen auf Alltagssituationen und ein eigenständiges Leben vorbereitet werden.

Korbflechtkurs

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25A in Littenweiler, lädt am Samstag, dem 17. März, in der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr zu einem Korbflechtkurs in die Werkstatt beim Stall ein.

An diesem vorösterlichen Nachmittag werden die Teilnehmer lernen, wie man mit den Weiden, die vor unserer Haustüre wachsen, tolle Körbe selbst flechten kann. Die Teilnahme kostet 45.- Euro, Material 6.- Euro. Die Leitung hat Gabriele Plappert. Bitte eine biologische, vegetarische Speise für das Mittagsbuffet mitbringen. Anmeldung bis 10. März unter Tel.: 0761 / 6 37 26, E-Mail: post@kunzenhof.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VHS Fahrten zu Ausstellungen

“Hawai’i. Königliche Inseln im Pazifik“ und „AMERICA! AMERICA! How real is real?“

Freiburg *(vhs.)* Die Volkshochschulen Kirchzartens, Freiburgs und der Region bieten am Samstag, dem 24. März, eine Ausstellungsfahrt nach Stuttgart zu “Hawai’i. Königliche Inseln im Pazifik“ im Lindenmuseum an.

Die Große Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg rückt erstmals in Deutschland Kunst und Kultur, Geschichte und Gegenwart der hawaiischen Inseln in den Fokus. Rund 250 hochkarätige Objekte, d.h. eindrucksvolle Kunstwerke und Alltagsgegenstände geben Einblicke in das Leben auf jenen Inseln, deren Gesellschaft sich in nicht einmal 150 Jahren von einem polynesischen Königreich zu einem modernen Staatswesen wandelte.

Die Ausstellung spannt den Bogen von den ältesten erhaltenen Objekten aus der Zeit des Entdeckungsreisenden James Cook, der Ende des 18. Jahrhunderts auf Hawai‘i landete, bis zur lebendigen heutigen Kunstszene. Sie vermittelt ein facettenreiches Bild und stellt die Gesellschaft, Kultur und Geschichte der Native Hawaiians in den Vordergrund. Danach Zeit zur eigenen Verfügung.

Eine weitere Ausstellungsfahrt der VHS am Samstag, 17. März 2018 führt nach Baden-Baden zu “AMERICA! AMERICA! How real is real?“ im Museum Frieder Burda. Mythen, Projektionen, Sehnsüchte: In Zeiten von „Fake News“ und „Alternative Facts“ wird deutlich, wie sehr der amerikanische Traum mit emotional aufgeladenen Bildern - aktuell mit 70 Meisterwerken - und Symbolen verwoben ist. Zugleich ist sich wohl kaum eine andere Nation der Wirkungskraft von Bildern so bewusst. Die Images des „American Way of Life“, die in den Medien und der Unterhaltungsindustrie produziert werden, können bestehende Machtverhältnisse und Vorstellungen von Wirklichkeit zementieren, aber auch radikal in Frage stellen.

Die Reiseleitung hat bei beiden VHS-Ausstellungsfahrten die Kunsthistorikerin Christine Moskopf. Anmeldung bei den Volkshochschulen und bei der BusFa. Winterhalter unter Tel.: 07661 / 90 19 200.

Abfahrtszeiten für Sa 24. März nach Stuttgart: 7.30 Uhr Freiburg, Konzerthaus, 7.50 Uhr Kirchzarten, Bahnhof, 8.30 Uhr Neustadt, Bahnhof, zw. 11.30 – 12.45 Uhr. Führung in der Ausstellung, zw.13.00 – 16.30 Uhr mind. Zeit zur eigenen Verfügung, 17.00 Uhr Rückfahrt

Abfahrtszeiten am Samstag, 17. März nach Baden-Baden: 8.30 Uhr Freiburg, Konzerthaus zwischen 11.15 und 12.30 Uhr Führung in der Ausstellung, danach Zeit zur eigenen Verfügung, 17.00 Rückfahrt.

SUDOKU

		8		3		9		
			4		9			
5			6		8			4
	2	6		5		1	7	
1			7		3			9
	4	3		9		5	8	
8			5		6			1
			9		2			
		4		8		6		

Wißler Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

Zimmerei Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Matthias Weber
Stuckateurgeschäft St. Peter
www.weber-stuckateur.de
• Wärmedämmung
• Innenraumgestaltung
• Stuck- und Verputzarbeiten
• Sanierungsarbeiten
Inh. Frank Weber
Glottertalstr. 13
79271 St. Peter
Tel: 07660 / 941856
Fax: 07660 / 203771
info@weber-stuckateur.de
Wir sorgen für Ihr Wohlfühlzuhause
MEISTER BETRIEB

KASPAR
Bad - Heizung - Blechnerei

BarriereFrei
Unabhängig in jeder Lebenslage
Barrierefreie Bäder sind stolperfrei und rollstuhlgerecht – damit Sie Ihr Traumbad auch im Alter oder bei Behinderung genießen können. Denken Sie rechtzeitig daran, die Voraussetzungen für Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu schaffen. Sprechen Sie uns darauf an.
Am Fischerrain 2 • Kirchzarten
Tel. 07661-4033 • www.kaspar-bad.de

Leserzuschrift

Zu unserer Titelgeschichte „Höllentalbahn: Streckensperrung ab 1. März“ in der Ausgabe am 28. Februar 2018 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf ein besonderes Buchungsschmankerl bei der Bahn lenken: Wer jetzt eine Bahnfahrt von Freiburg-Littenweiler nach Mannheim bucht, wird mit Fahrzeiten von 2 ½ bis zu 3 Stunden (15.14 Uhr) statt wie früher mit ca. 1 ½ Stunden überrascht.

Grund: Die Bahn führt den Fahrgast vom gesperrten Bahnhof Littenweiler zur Endstation Lassbergstraße und setzt ihn in die Schienenersatzverkehrslinie nach Kirchzarten. Der Fahrgast wird aufgefordert, in Kirchzarten dann in den Ersatzbus nach Freiburg-Hauptbahnhof umzusteigen, um dort dann den Zug zu erreichen.

Eine bei schönem Wetter sicher reizvolle Odyssee.

Der Insider nimmt ab Endstation Lassbergstraße die Tram Linie 1, um in einem Bruchteil der Zeit im Hauptbahnhof zu sein . . .

Paul Busse,
Freiburg-Waldsee

Sammelaktion

„Stifte machen Mädchen stark!“

Hinterzarten *(es.)* Unter dem Motto „Stifte machen Mädchen stark“ werden leeren Kulis, Marker und Filzstifte gesammelt. Durch das Recycling von Schreibgeräten kann ein Schulprojekt im Libanon unterstützt werden. 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon bekommen Schulunterricht. Leere Stifte abgeben und Bildung anstiften! Abgeben kann man die Stifte in der Evangelischen Kirche in Hinterzarten, Adlerweg 13.

Südliche Hauptstraße offiziell freigegeben

Gemeinde hatte Planer, Räte und Anwohner eingeladen

Jetzt ist die sanierte Hauptstraße auch offiziell freigegeben. Bürgermeister Andreas Hall (Bildmitte) durchschnitt das symbolische Band, zusammen mit Planern und Vertretern der Baufirmen, Gemeinderäten, Anwohnern und dem Ehrenbürger Franz Kromer. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Kirchzarten *(hs.)* Zwei Jahre Planung, dann ein Jahr Bauzeit – der vordere Teil der südlichen Hauptstraße wurde vergangene Woche offiziell für den Verkehr freigegeben.

Im Bereich Freiburger Straße bis Gasthaus Krone waren Regenwasser-Kanalnetze zusammengelegt und Versorgungsleitungen erneuert worden, ein Leerrohr für künftige Glasfaserkabel vorgesehen und der Straßenbelag erneuert. Bürgermeister Andreas Hall zeigte sich erfreut über die Fertigstellung, erwähnte aber auch die teils enormen Belastungen, die in dieser Zeit für die Anlieger entstanden sind. Dass diese nun nicht aus der Welt sind, bemerkte er ebenso. „Das ist keine Anliegerstraße, soll aber auch keine Schnellfahrstraße sein“, stellte er fest, ließ aber auch den Spagat durchblicken, den Gemeinde und Planer zu berücksichtigen hatten. Verkehrsbehindernde Einrichtungen seien aufgrund der Funktion der Straße nicht zu realisieren gewesen. In den Dank für die Geduld der Anlieger schloss er auch diejenigen aus den Nebenstraßen mit ein.

Die Anlieger wiederum waren nicht glücklich in den letzten zwölf Monaten – und werden es zum Teil auch künftig nicht sein. Sie fühlten sich bereits im Vorfeld mit ihren Wünschen und Anliegen nicht ernst genommen, bemängeln die bauliche Gestaltung der Straße und vermissen genügend Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Sie wünschen sich mehr Geschwindigkeitskontrollen, nicht nur im südlichen Teil. Und sie kritisieren den stetigen Busverkehr. Die Gemeinde wiederum argumentiert mit den zwei Haltestellen „Krone“ und „Sportplatz“ und dem notwendigen Schulbusverkehr. „Leerfahrten im Busverkehr“, so ein Anwohner, „sollten aber über die Ortsumfahrung stattfinden“. Hierzu versprach die Gemeinde Gespräche mit den Verkehrsbetrieben.

Deutliche Verbesserungen zeigen sich nun insbesondere beim Gehweg am Anwesen Wein-Metzger vorbei. Dort war seit Jahrzehnten eine untragbare und auch gefährliche Situation vorherrschend. Eine durchgehende Längspflasterung an den Seitenrändern verjüngt die Straßenbreite optisch. Aufgrund des Busverkehrs, der die Straße in hohem Maße nutzen muss, waren Längsparkplätze ebenso wenig machbar wie Baumbepflanzungen.

Die gesamte Baumaßnahme, deren Fertigstellung sich aufgrund des Frostes um zwei Monate verzögerte, kostete etwas über EUR 600.000,-.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: Sa. 17.03.18 !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Klimakonzept der Gemeinde Stegen verabschiedet

Stegen *(ge.)* Der Gemeinderat hat am 16. Januar 2018 das integrierte Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Stegen beschlossen. Damit hat die Gemeinde nun ein Basispapier, das die bereits umgesetzten Maßnahmen bei den eigenen Liegenschaften (z.B. LED-Technik) und bei den eigenen Immobilien (z.B. Photovoltaik-Anlagen) im Sinne einer nachhaltigen energetischen Sanierung belegt. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen aufgezeigt, die durch die Gemeinde perspektivisch realisiert werden könnten, um die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung auch in Stegen umzusetzen.

Der erarbeitete Maßnahmenkatalog, der Teil des Klimaschutzkonzepts ist, basiert auf Ideen, die engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des örtlichen Gewerbes, der Schulen, Kirchen und Vereine sowie Gemeinderäte in zwei intensiven Energiewerkstätten im Sommer letzten Jahres gesammelt haben. Das Fachbüro endura kommunal GmbH aus Freiburg begleitete die Ideen- und Maßnahmensammlung und ergänzte die Vorschläge durch Kennzahlen wie CO2-Einsparungen, Kosten und Fördermöglichkeiten der Einzelmaßnahmen. Insgesamt konnten 29 Maßnahmen aufgezeigt werden, wie der Klimaschutz vor Ort vorangetrieben werden kann.

Besonders lag der Einsatz erneuerbarer Energien und die Mobilität den Teilnehmern der Energiewerkstätten am Herzen. So soll geprüft werden, wie das große Potential zur erneuerbaren Erzeugung von Strom und Wärme in Stegen durch z.B. Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen auf Dächern weiter ausgebaut werden kann und wie das Rathaus hierbei unterstützen kann. Die Beauftragung von weitergehenden Investitionen der Gemeinde für LED-Beleuchtung oder die Modernisierung eigener Immobilien sollen folgen. Die Einrichtung einer selbstständig agierenden Arbeitsgruppe als engagierte Initiative soll weitere ausgewählte Einzelmaßnahmen wie Mitfahrbänkle, Car-Sharing oder Photovoltaik-Ausbau bei Privaten vorantreiben.

Die Gemeinde Stegen hat sich auf die Fahne geschrieben, weiter als Vorbild und Unterstützer voran zu gehen und künftig aktiv Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz zu betreiben.

Ein Beispiel: So war im Herbst 2016 bereits der N!-Truck des Landes vor Ort, der zahlreichen Einwohnern – nicht nur Schülern - an Experimentierstationen das Thema erneuerbare Energie näher brachte.

Als erste größere Klimaschutzmaßnahme hat der Gemeinderat konkret für 2018 die Prüfung eines Contractingmodells für die Gebäude Grundschule, Mehrzweckhalle und Kindergarten in Eschbach beschlossen.

Das Klimaschutzkonzept kann als PDF-Version auf der Homepage der Gemeinde Stegen, www.stegen.de – Rubrik „Klimaschutzkonzept“, abgerufen werden.

Über den europaweiten Notruf 112 meldeten am Montagmittag Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Dr. Gremmelsbacher-Straße in Kirchzarten, dass aus einer Wohnung im zweiten Obergeschoss Rauch aus einem Fenster dringen würde.
Die Integrierte Leitstelle alarmierte daraufhin die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten. Beim Eintreffen konnte der Einsatzleiter eine starke Rauchentwicklung wahrnehmen, die Bewohner des Hauses hatten sich bereits alle ins Freie retten können.
Ein Trupp unter Atemschutz verschaffte sich Zugang zur betroffenen Wohnung und nahm die Brandbekämpfung mit einem C-Rohr auf. In der Küche der Wohnung war vermutlich der Brand ausgebrochen und hatte bereits auf das Mobiliar übergegriffen. Ein Ausbreiten der Flammen konnte durch das schnelle Eingreifen verhindert werden. Allerdings wurde die Wohnung durch den Brandrauch stark verschmutzt. Die Brandbekämpfung wurde durch Belüftungsmaßnahmen unterstützt. Der Treppenraum sowie die restlichen Wohnungen könnten rauchfrei gehalten werden.
Der Einsatzleiter übergab die Einsatzstelle an die Polizei, diese hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. Alle Wohnungen außer die betroffene Brandwohnung konnten wieder bezogen werden.
Foto: Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten

Fräulein Brehms Tierleben

Freiburg *(es.)* Das Waldhaus präsentiert am Sonntag, dem 18. März, das einzige Theater weltweit für heimische bedrohte Tierarten. Diesmal geht es in beiden Vorstellungen von Fräulein Brehm um Canis lupus, den Wolf. Die Vorstellungen finden um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr statt. Info: 0761/8964 7710. Eintrittspreise: nach Selbsteinschätzung, mit Familiencard frei.

Die Bierologin Dr. Albertine Hefesporn über Ganter-Bier

Schauspielführung durch die Brauerei Ganter in Freiburg mit Naturpark-Gästeführerin Viktoria Wehrle

Feldberg/Freiburg *(u.)* Die Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald bieten in diesem Jahr zu festen Terminen Entdeckungstouren zu ganz unterschiedlichen Themen in Deutschlands größtem Naturpark. Es geht um Schalensteine, Glasbläser, Bierologinnen, wanderfreudige Esel, Schluchting und vieles mehr. Zwischen März und November 2018 können Interessierte auf 13 Touren den Naturpark Südschwarzwald aus ganz neuen Blickwinkeln entdecken.

Am 9. März, von 18.15 - 19.45 Uhr, führt die Schauspielerin Viktoria Wehrle alias Dr. Albertine Hefesporn durch die Brauerei Ganter in Freiburg. Wenige Plätze sind noch frei. Die Führung kostet inklusive Zwickeln am Tank, einem Getränk und einer Brezel 15.- Euro pro Person.

Alle Informationen zum Jahresprogramm 2018 und zu den weiteren Angeboten der Gästeführer, der Weiterbildung sowie dem „Verein der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“ finden sich unter www.naturpark-gaestefuehrer.de.

Latin Rhythmen

Freiburg *(es.)* Am Sonntag, den 18. März, um 19.00 Uhr bietet „Primavera Brasileira“ die Gelegenheit, von Latin Lovers, Sonne und weißen Stränden zu träumen. Dies natürlich zu Samba und Bosa Nova Klängen - beides nicht nur Tänze, sondern Ausdruck eines Lebensgefühls. Samba reißt nahezu jeden mit – ob er das nun will oder nicht. Dazu die lustvoll melancholischen Klänge der Bosa Nova, jene brasilianische Musik, die Blues, Jazz, Samba und afrikanische Rhythmen auf so einzigartige Art und Weise vereinigt. Mit Latino-Charme, musikalischer Leidenschaft und Lebensfreude singt sich Claudia Carbo in die Herzen ihres Publikums. Begleitet wird sie von Latin-Musikern aus Peru und Chile auf der Gitarre und Perkussion. Das Konzert findet im Musiktheater im E-Werk, Ferdinand Weiß Str. 6a statt. VVK bei allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und im Internet: www.dieschoenen.com.

Dreisamtäler Nächste Ausgaben am 14. + 28. März

Dreisamtäler Bauernhöfe

Die neue Serie im Dreisamtäler von Ingrid Hepperle

Wer sich dem idyllisch gelegenen Jungbauernhof nähert, ist begeistert von der Landschaft, umgeben von den drei Schwarzwaldtausendern Feldberg, Schauinsland und Hinterwaldkopf. Das geschlossene Hofgut wird bereits im Jahr 1640 erwähnt. Seit diesem Urahn Elias Mayer riss die Namenskette Mayer bis heute, zur elften Generation, nicht ab. Ein Michael Mayer übernahm 1772 mit 17 Jahren den Hof und heiratete kurz danach. Nach seinem frühen Tod im Alter von nur 34 Jahren übernahm dessen Sohn mit 16 ½ Jahren den Betrieb. Seither gehört der Name zum Hof.

Dorothea Mayer, seit fast 20 Jahren Bäuerin auf dem Jungbauernhof

1834 brannte das Hofgut innerhalb von 60 Jahren ein zweites Mal ab. 1836 wurden nach den damaligen Bestimmungen Haus und Scheune getrennt aufgebaut. Daher stehen heute das Wohnhaus und die mächtige Scheuer mit diesem beeindruckenden Dach separat.

Für Gäste steht eine Ferienwohnung zur Verfügung. Außerdem gehören 19 ha Wald zum Hof.

Die elfte Generation

Im Jahr 2000 hat Dorothea Mayer das Hofgut von den Eltern übernommen und ist allein verantwortlich für den gesamten Betrieb, der seit 2009 dem Bioland-Verband angehört. Im Stall stehen heute 20 Vorderwälderkühe mit ihrem Nachwuchs. Dies ergibt eine Milchleistung von 5000 Liter pro Kuh und Jahr – ohne Zugabe von Kraftfutter.

„Meine Kühe haben von März bis November Weidegang, von Mai bis September sogar Tag und Nacht. Auch in den Wintermonaten dürfen die Kühe hin und wieder an die frische Luft, am liebsten bei geschlossener Schneedecke“, wie Dorothea Mayer beobachten konnte.

Nur Heu und Öhmd

„Seit letztem Jahr verzichten wir komplett auf Silage und verbessern dadurch noch mehr die Milchqualität, das Stallklima und die Tiergesundheit. Im Winter werden die Kühe ausschließlich mit Heu und Öhmd gefüttert“, so Dorothea Mayer.

„Seit 2008 werden auf diesem Betrieb auch keine Kälbchen mehr enthornt und mittlerweile tragen fast alle unserer Milchkühe wieder Hörner. Das Entfernen der Hornanlage bedeutet eine Amputation und ist mit Schmerzen verbunden - auch beim jungen Kalb“.

„Das Wesen einer Kuh mit Hörnern unterscheidet sich von einer Kuh ohne Hörner, sie ist stolzer, selbstbewusster und eigensinniger. Eine Kuh mit Hörnern besitzt mehr Würde. Horntragende Tiere brauchen wesentlich mehr Platz im Stall und es bedarf viel Geduld und kow-how, um mit einer solchen Herde umgehen zu können“.

All das ist mit erheblich mehr Arbeitsaufwand und weniger Milchmenge verbunden.

Dorothea Mayer weiß, dass die jahrelangen treuen Stammkunden – und auch die neuen Kunden – diese Schritte zu einer artgerechten Tierhaltung unterstützen und dadurch die geringfügig höheren Preise mittragen.

Der Hofladen

Der Hofladen ist ein kleiner Selbstbedienungsladen mit selbst hergestellten Produkten wie Rohmilchfrischkäse, Rohmilchquark, Naturjoghurt, Rinderwürste, Apfelsaft und feinen Obstbränden. „Wir haben einen biozertifizierten Metzger, der uns das Fleisch von unseren Tieren verarbeitet“, erklärt Dorothea Mayer. Dass dieses Fleisch und die Wurstwaren von besonderer Qualität sind und dadurch im Preis etwas höher liegen als konventionelle Ware, sollte jedem Verbraucher einleuchten.

Besucher willkommen!

Auf dem Jungbauernhof erhalten Besucher und Gäste auf Anmeldung einen Einblick in die tägliche Melkarbeit. Alle Fragen rund um die Kuh und das Thema Milchgewinnung und Weiterverarbeitung sowie die ökologische Wirtschaftsweise dürfen gestellt werden. „Schauen Sie uns nicht nur über die Schulter, sondern legen Sie mit Hand an“, so Dorothea Mayer. „Diese Einladung kommt hier sehr gut an. Ich könnte dies mehrmals in der Woche anbieten. Die Besucher kommen auch aus Freiburg und weiterer Umgebung, Paare, Familien, die Großeltern mit den Enkeln und auch interessierte Einzelpersonen. Doch es ist natürlich ein zusätzlicher Aufwand“, erklärt Dorothea Mayer, die hier aufgewachsen ist und als ausgebildete Landwirtin ihre Erfahrung einbringt.

Sie ist erfreut, dass auch von außerhalb Gäste auf den Jungbauernhof kommen, um das Melken und die Arbeit auf einem Vollerwerbsbetrieb mitzuerleben..

Jungbauernhof • Dorothea Mayer
Dietenbach 3 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 1214
Email: jungbauernhof@gmx.de
www.jungbauernhof-kirchzarten.de

Hochwertige Weidemilch

Als Mitglied von Slowfood vertritt Dorothea Mayer eine geradezu zwingende Philosophie: „Mein Motto lautet, eine hochwertige Milch zu erzeugen zu 70 % aus Weide, und eine höhere Wertschöpfung durch Veredelung – nicht durch Wachstum – zu erreichen. Das bedeutet für mich, den Kuhbestand noch besser an die Weide anzupassen“.

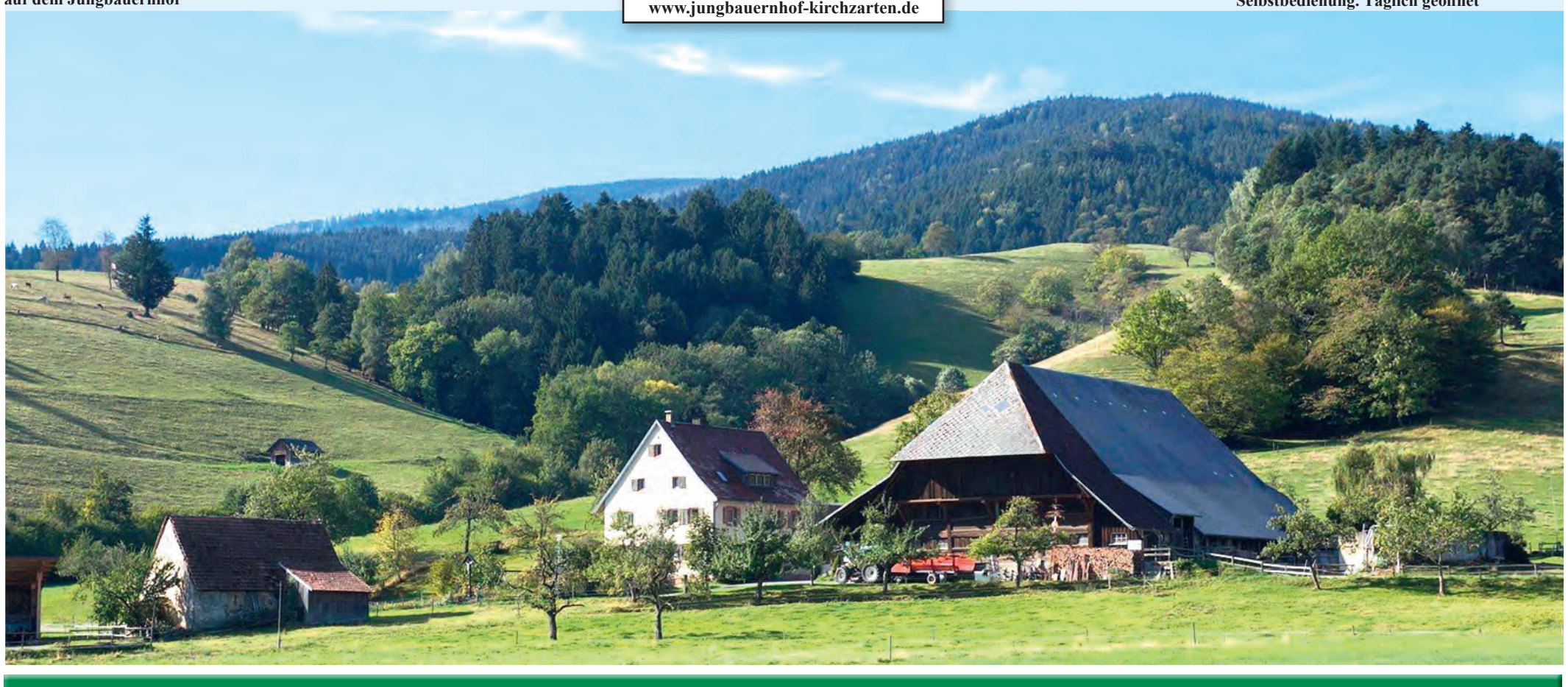
Eine Folge daraus ist die saisonale Milchproduktion, dies bedeutet, im Winter gibt es keine Milch.

Trotz aller Schwierigkeiten, die das Führen eines Vollerwerbsbetriebes mit sich bringen: Dorothea Mayer liebt ihren Beruf und schätzt auch ganz besonders immer wieder die Hilfe ihrer Nachbarhöfe.

„Immer wenn ich im Sommer morgens auf die Weide komme, um die Kühe zum Melken in den Stall zu holen, freue ich mich über den Anblick der friedlichen Herde! Die Kühe strahlen Ruhe und Gelassenheit aus. Das tut einfach gut in unserer hektischen Zeit und ich denke immer wieder, was für einen schönen Beruf ich habe“.

Ingrid Hepperle

Der Hofladen direkt neben dem Wohnhaus. Selbstbedienung. Täglich geöffnet



(2) Der Jungbauernhof in Kirchzarten-Dietenbach

Echte Frühlingsgefühle

Verkaufsoffener Sonntag in Kirchzarten

Kirchzarten *(gv.)* Mit neuem frischen Design und einem neuen Werbekonzept startet der Gewerbeverein Kirchzarten in dieses Jahr.

„Echt Kirchzarten“ ist das neue Motto, das Gewerbe, Einzelhandel und Handwerk verbindet. Zum ersten Mal steht also „Echt Kirchzarten“ am Verkaufsoffenen Sonntag am 18. März im Mittelpunkt. Von 12.00 bis 17.00 Uhr öffnen die Geschäfte und laden die Kunden und Besucher ein, sich zu informieren und von dem breiten Leistungsspektrum beeindrucken zu lassen.

Das Frühjahr naht, Ostern steht direkt vor der Tür. Der Verkaufsoffene Sonntag bietet für Berufstätige, Familien, Junge und Junggebliebene den idealen Rahmen für einen Bummel, für den Einkauf von Ostergeschenken, oder um sich beraten zu lassen und sich einfach etwas Schönes oder auch Leckeres zu gönnen.

Ergänzt wird das Shoppingangebot erneut von der „Sozialen Meile“. Was hier das „Netzwerk für Gutes“ nun schon zum vierten Mal auf die Beine stellt, sucht seinesgleichen. Wo hat man sonst die Möglichkeit, so viele kompetente Ansprechpartner für so viele verschiedene Themenbereiche anzutreffen und mit ihnen das Gespräch zu suchen? U. a. wird die Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Kirchzarten über die aktuellen Entwicklungen in Kirchzarten informieren. Angedacht ist auch, dass erstmals eine Gebärdendolmetscherin für Gehörlose Personen von 13.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung stehen soll. Sie wird auch bei der Kommunikation mit anderen Ständen der Sozialen Meile unterstützen. Wer das in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bis 12. 3. bei der Inklusionsvermittlerin Anita Müller inklusion@kirchzarten.de.

Streettennis mit dem TC Grün-Weiß Kirchzarten auf dem Marktplatz, Bike-Action auf dem Pfaffeneck mit dem SV Kirchzarten, Überraschungen vom Osterhasen in der Bahnhofstraße, Theateraufführung in der Grundschule, Bücherflohmarkt im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße, Präsentation der Gesamtwehr in der Freiburger Straße, Kindersachenmarkt im Katholischen Gemeindehaus und der große Gebrauchtfahrrad- und Inlinermarkt in der Fußgängerzone, all das bildet den großen Rahmen um den Verkaufsoffenen Sonntag – und ist eben „echt Kirchzarten“. Alle Infos unter www.gewerbeverein-kirchzarten.de

SPD-Neugründung

Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt

Freiburg/Kirchzarten *(de.)* Drei Kreisverbände der SPD haben sich zusammengeschlossen und die Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt gegründet. Anwesend bei der Gründungsveranstaltung war die Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt, Isabel Cadematori, die Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg, Luisa Boos und die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Emmendingen, Sabine Wölfle.

Die Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft, der ersten in Südbaden, sei ein starkes Zeichen für Toleranz und Integration und gegen Rassismus und Ausgrenzung, so MdL Sabine Wölfle. Die SPD habe im Wahlkampf keine klare Haltung zu den Themen Integration und Migration gehabt und biete keine ausreichenden Antworten, deshalb müsse sich die Partei diesem schwierigen Thema stellen, so Cadematori, und sie müsse sowohl nach innen als auch nach außen wirken, aber auch in die Migranten- und Religionsgemeinschaften hinein. Für Luisa Boos ist die Gründung der Arbeitsgemeinschaft auch eine Weichenstellung für den Erneuerungsprozess der SPD und gerade im Hinblick auf die Europawahl, bei der Populisten und Europagegner auf dem Vormarsch seien, gehe es darum klar Stellung gegen Rassismus und Nationalismus zu beziehen.

In den Kernvorstand wurden neben dem ersten Vorsitzenden Ismael Hares (Vorsitzender des Ortsvereins Wiehre, Vauban, Günterstal) auch der Kirchzartener Bernd Engesser und die Denzlingerin Ana Agatiev gewählt.

Der frischgewählte Vorstand der SPD Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt der Kreisverbände Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen: Ismale Hares, Bernd Engesser, Ana Agatiev. *Foto: Dagmar Engesser*

Der Gründungsveranstaltung schloss sich eine sehr gut besuchte inhaltliche Auftaktveranstaltung an. Die Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt konnte Mehmet Daimagüler als hochkarätigen Referenten gewinnen, der dem Publikum als Anwalt der Nebenkläger im NSU-Prozess, erschütternde Einblicke in das noch laufende Verfahren geben konnte.

Die NSU-Verbrechen boten schon den Stoff für einen auf wahren Begebenheiten beruhenden Roman, der auch verfilmt wurde. Beide erschüttern den Glauben in die Rechtsstaatlichkeit. Doch jenseits der fiktionalen Verarbeitung: die Mordserie des NSU war und ist für die Opfer und Hinterbliebenen brutale Realität, deren Hintergründe nach wie vor nicht vollständig aufgeklärt sind und die quälende Frage, welche Rolle der Verfassungsschutz wirklich spielte, blieb auch während des NSU-Prozesses unbehandelt und unbeantwortet. Bedrückend auch, dass die Opfer von Anfang an kriminalisiert und die Ermittlungen rassistisch geführt wurden. Da alle Opfer Türken waren, ging die Polizei die Ermittlungen mit der Anfangshypothese an, dass sie Teil mafiöser Strukturen gewesen seien, und deshalb ermordet wurden. Hätte man von Anfang an in alle Richtungen ermittelt, hätten einige dieser rassistisch motivierten Morde vielleicht verhindert werden können. Daimagüler konstatiert ein ungeheuerliches Versagen des Staates, der weder die Opfer schützen noch die Verbrechen in Gänze habe aufklären können. Er sieht aber auch ein Versagen der Medien, die die Mafia-Hypothese nicht hinterfragt und eine Zivilgesellschaft, die das genauso hingenommen hätte. Es gebe durchaus Beispiele dafür, dass Zivilcourage andere Ermittlungsrichtungen und damit Gerechtigkeit für die Opfer erzwungen hätten.

Mehmet Daimagüler wuchs als Sohn türkischer Gastarbeiter in Deutschland auf und weiß aus Erfahrung, was Rassismus und Ausgrenzung bedeuten. Er studierte Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften und Philosophie und machte seinen Master in Public Administration in Harvard. Er ist Autor mehrere Bücher, die sich mit Chancen und Hürden der Menschen mit Migrationshintergrund in unserem Land auseinandersetzen. Sein aktuelles Buch „Empörung reicht nicht“ behandelt den NSU-Prozess.

Von 30 auf 40

Mehr Belegungsplätze in der Stadthalle für Wohnungslose

Freiburg *(sf.)* Bisher bietet die Stadthalle 30 Plätze für wohnungslose Menschen. Anfang März wird die Zahl auf 40 Plätze erhöht. Damit reagiert die Stadtverwaltung auf die aktuelle Lage in der Wohnungsnotfallhilfe.

Aktuell fehlen in Freiburg rund 200 Plätze für Wohnungslose. Daher sollen in den nächsten 12 Monaten zwei weitere Wohnheime in Betrieb gehen. Zudem will die Stadt die Zahl der Belegungsrechte für Wohnungen erhöhen. 40 Belegungsrechte für Wohnungen der FSB sind bereits festgeschrieben, jetzt sucht die Stadt private Vermieter, die ihre Wohnungen für wohnungslose Menschen zur Verfügung stellen. Dieses Konzept wird dem Gemeinderat voraussichtlich am 20. März zum Beschluss vorgelegt.

Bis die neuen Bemühungen greifen, bietet die Stadthalle mit 40 Plätzen als Notunterkunft eine vorübergehende Möglichkeit, um dem steigenden Bedarf begegnen zu können. Diese Überbrückungsmaßnahme betrifft nur die Seitenflügel der Stadthalle. Der nötige Umbau wird maximal 15.000.- Euro kosten. Da aus brandschutzrechtlichen Gründen Kochen in der Stadthalle verboten ist, wird dieser Tage neben die Stadthalle, zur Möslestraße hin, ein Kochcontainer aufgestellt. Damit will das Amt für Soziales und Senioren erhöhte Pendelbewegungen zwischen der OASE in der Haslacher Straße 11 (wo Kochmöglichkeiten bestehen) und der Stadthalle verhindert. Der Kochcontainer steht nur abends zu eng begrenzten Zeiten und wird vom Sicherheitsdienst überwacht.

Darüber hinaus wird der Betrieb der Stadthalle auf den Zeitraum von 16 bis 9 Uhr erweitert. Dies hatten sich insbesondere die arbeitenden Personen gewünscht, die in der Stadthalle untergebracht sind. Um die Erweiterung stemmen zu können, erhöhen die Stadt und der Sozialdienst in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes ihre Personalstärke vor Ort.

Solarenergie für Afrika e.V.:

Ananas-Aktion im März

Brunnenbau in Agbaga, Benin, finanziert durch die zahlreichen Ananas-Aktionen *Bild: Mounirou Salami*

Kirchzarten *(de.)* Der Verein Solarenergie für Afrika möchte den Kindern der Dorfschule Agbaga in Benin ein Startkapital mitgeben, nämlich Bildung. Denn Bildung eröffnet Chancen und Lebensperspektiven. Seit Jahren engagiert sich der Verein schon für diese weitabgelegene Schule. Er initiierte ein Gartenbauprojekt, das der Schule die Selbstversorgung für die Schulmahlzeiten ermöglicht, baute Lehrerunterkünfte, finanziert Lehrerstellen und treibt einen Brunnenbau voran. Im vergangenen Jahr wurde ein Solarhaus fertig gestellt, in dem Handys aufgeladen und dank des Stroms Abendunterricht und Alphabetisierungskurse für Erwachsene abgehalten werden können. All diese Projekte finanziert der Verein mit dem Erlös aus den regelmäßig organisierten Ananas-Aktionen. Der in Kappel lebend Diplom-Ingenieur Mounirou Salami, die treibende Kraft hinter dem Projekt, war im Januar vor Ort und hat sich davon überzeugt, dass die Spendengelder dort auch wirklich ankommen.

Die Ananas der nächsten Aktion sind ab Samstag, den 10. März 2018 in den Bioläden Kappel und Kirchzarten erhältlich. Sie können auch direkt bei Mounirou Salami, in den Eschmatten 27, in Freiburg-Kappel abgeholt werden.

Auftaktveranstaltung des Projektes

„Mediathek inklusiv“ mit Multiplikatoren

Mediathek will Menschen mit Handicaps ansprechen

Kirchzarten *(glü.)* Am Donnerstag, dem 22. März findet um 18.30 Uhr in der Mediathek in der Talvogtei die Auftaktveranstaltung „Mediathek inklusiv“ statt. Diese erste Veranstaltung ist besonders für Multiplikatoren gedacht. Eingeladen sind Mitarbeiter und Ehrenamtliche, die in Einrichtungen oder Gruppen Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen betreuen und unterstützen. Aber selbstverständlich sind auch Betroffene, Angehörige oder Interessierte willkommen.

Es sollen die spezifischen Angebote und Medien vorgestellt werden, die die Mediathek bereithält – darüber hinaus Fachliteratur. Anliegen von Mediathek-Leiterin Angelika Manz und Kirchzartens Kommunaler Inklusionsvermittlerin Anita Müller sind, die „Experten“ als Multiplikatoren zu informieren und in einer Gesprächsrunde von ihnen Rückmeldungen und Anregungen zu erhalten: „Wir wollen wissen, was ankommt und motiviert, was verbessert werden kann, wie die Medienausstattung erweitert werden könnte und wie wir weitere Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen planen können.“ Und natürlich sollten auch durch die persönliche Ansprache der „Multiplikatoren“ Menschen mit Handicaps zum Besuch der Mediathek motiviert werden. Zu den Gesprächsrunden gibt es ein kleines Catering mit den Schülern der Zarduna-Schule Zarten.

Ein Papst, der verunsichert

Papst Franziskus stiftet Unruhe – zur Freude und zum Schrecken gleichermaßen

Freiburg *(u.)* Papst Franziskus hat in seinem fünfjährigen Pontifikat schon reichlich Bewegung in die Kirche gebracht. Er stiftet Unruhe, bricht Denkstrukturen und Handlungsmuster auf, lebt einen neuen Stil, eine neue Kultur. Aber was ist das Besondere an der symbolischen Kommunikation von Papst Franziskus, und wie hat sich die Inszenierung des Papstamtes insgesamt mit den letzten Pontifikaten verändert? Darüber diskutieren am Donnerstag, 15. März, um 19.00 in der Katholischen Akademie Freiburg der ZDF-Vatikankorrespondent, Jürgen Erbacher und der Kirchenhistoriker, Prof. Dr. Claus Arnold. Der Eintritt zu den Impulsvorträgen und dem Gespräch kostet 6,- , ermäßigt 3,- €. Um Anmeldung per E-Mail an mail@katholische-akademie-freiburg.de wird gebeten.

Vortrag am 8. März

Schmerzfrei trotz Arthrose

Kirchzarten *(u.)* Am Donnerstag, dem 8. März, um 18.30 Uhr referiert Brigitte Kälin, Heilpraktikerin für Schmerz- und Bewegungstherapie zum Thema „Schmerzfrei trotz Arthrose“ im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten.

Viele Millionen Menschen haben Gelenkschmerzen und dadurch nur noch eine eingeschränkte Lebensqualität. Herkömmliche Therapiewege wie Tabletten, Spritzen, Operationen oder die normale Physiotherapie, können meistens den Schmerzverlauf nicht stoppen.

In diesem Vortrag erläutert Brigitte Kälin die Ursache für Schmerzen und Gelenkverschleiß. Schmerzbetroffene haben wieder Hoffnung, da sie endlich ein Konzept an die Hand bekommen, mit dem sie sich auch selbst helfen können und welches an der Ursache ansetzt. Der Eintritt ist frei!

NABU-Vortrag

Anlocken, Belohnen, Täuschen – wie Orchideen bestäubt werden

Kirchzarten *(u.)* Am Freitag, dem 9. März, bietet die NABU-Gruppe Dreisamtal einen Vortrag „Anlocken, Belohnen, Täuschen – wie Orchideen bestäubt werden“ mit der Biologin Claudia Gack an.

Um die Bestäubung und damit die Fortpflanzung zu gewährleisten, haben die Orchideen unterschiedlichste Strategien entwickelt und sich an ihre Bestäuber - vor allem Vertreter verschiedener Insektengruppen aber auch Vögel - angepasst. Neben dem jedem bekannten Modus: „Anlocken - Belohnen“ ist unter Orchideen der Modus: „Anlocken - Betrügen“ gang und gäbe. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogteischeune, Kirchzarten, Talvogteistr. 5 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden. Weitere Infos zur NABU-Gruppe unter www.nabu-dreisamtal.de.

Praxistafel

„Jesu, meine Freude“

Chorkonzert des Herdermer Vokalensembles

Freiburg-Herdern *(u.)* Vielen musikalischen Gattungen wollte und konnte Bach eine Krone aufsetzen – sei es das Oratorium („Matthäus-Passion“), die Messkomposition („h-Moll-Messe“) oder Kammermusik („Kunst der Fuge“). Auch für das Genre „Motette“ schuf Bach eine kleine Reihe exemplarischer Werke. Allen voran seine großartige und bekannteste Motette über das Gemeindelied „Jesu, meine Freude“, verschränkt mit Texten aus dem Römerbrief.

Dieses Meisterwerk ist am Sonntag Laetare, 11. März, um 17 Uhr unter der Leitung von Kantor Christian Drengk in der Ludwigskirche in Herdern zu hören.

Passionsmotetten von Heinrich Schütz und Arnold Mendelssohn ergänzen das Programm, die niederländische Barock-Cellistin Eva van Ooij bringt außerdem Werke für Cello solo zu Gehör.

Ein Vorkonzert findet am 10. März um 18 Uhr in St. Cyriak, Sulzburg statt.

Eintrittskarten für freie Platzwahl zu 15.-/10.- Euro sind bei den bekannten VVK-Stellen (www.reservix.de) und an der Abendkasse erhältlich. Nähere Infos auf www.herdermer-vokalensemble.de

Jubiläums-Familien-Wortgottesdienst

Waldsee *(u.)* Ein Familien-Wortgottesdienst am Sonntag, dem 11.März, zu dem die Gemeinde Hl. Dreifaltigkeit um 11.00 Uhr einlädt, kreist um das Thema „GenerationenForum und Familie“.

Im Anschluss, ab 12.00 Uhr, wird in den Pfarrsaal zum „Kirchencafe“ eingeladen und daran anschließend ab 12.30 Uhr gibt es die von der Jugend vorbereitete Diskussion über das Thema „Tomorrow“ - Was können wir heute für die Erde von Morgen tun?

Wo, wenn nicht in einer Gemeinde gibt es diese Vielfalt? Je mehr Mitglieder der Gemeinde mitmachen desto vielseitiger und spannender wird der Meinungsaustausch sein. Wichtig ist es, dass, wie immer, alle Altersgruppen zu Wort kommen.

Das Team des Generationen Forums, bestehend aus Christel Lengsfeld, Edith Lamersdorf, Nele Spitznagel, Annika Hölderle, Lilly von Lieven, Michael Bosch, Rudi Eichenlaub, Gisela und Georg Mengdehl sowie Verena und Johannes Karsch, lädt herzlich zum Mitmachen ein.

Gefeiert wird am 11. März auch „10 Jahre GenerationenForum“. Grundidee für dieses Format ist der Wunsch nach einem intensiveren Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt in der Gemeinde.

GenerationenForum

„Nachdem in der modernen Gesellschaft die Großfamilie real kaum noch anzutreffen ist und sich selbst traditionelle Familienstrukturen nicht nur durch den Anspruch an hohe Flexibilität, sondern auch durch umwälzende gesellschaftliche Veränderungen sich immer mehr auflösen, wird das natürliche Zusammentreffen von Jung und Alt und der enge Kontakt im Alltag zur Rarität.

Spontane Gelegenheiten zum Gespräch, Erfahrungsaustausch und damit gegenseitige Prägung sind jedoch sowohl für die ältere als auch für die nachwachsende Generation von elementarer Bedeutung.

Gerade in den Gemeinden treffen alle Generationen wieder zusammen,- wenn auch mit unterschiedlichen Wurzeln und haben so die Möglichkeit sich sozusagen in einer „Gemeinde als Großfamilie“ zu treffen. Nicht nur Erfahrungen, Ideen oder gegenseitige Wertschätzung können ausgetauscht werden- auch einfache praktische Dinge - wie gegenseitige Unterstützung etwa bei Besorgungen oder Hilfe beim Kinderhüten geben Gelegenheit zum Miteinander und zur Lebensbereicherung besonderer Art“, so der Text zur Einladung zum ersten GenerationenForum vor 10 Jahren.

Informationsveranstaltung

Datenschutz im Verein

Kirchzarten *(ge.)* Ab dem 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU. Nicht nur Unternehmen und Behörden, auch Vereine müssen diese gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz einhalten. Mit der DSGVO soll in allen EU-Mitgliedsländern das Datenschutzrecht harmonisiert werden.

Was genau ist ab Ende Mai im Verein bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten zu beachten? Wann braucht es eine/n Datenschutzbeauftragte/n? Welche Vorlagen gibt es zur rechtlich exakten Datenerhebung, zur Datenverschlüsselung, zur Veröffentlichung von Daten?

Dies sind nur einige Fragen, die sich Vereinsvorstände derzeit stellen. Unter personenbezogenen Daten versteht der Gesetzgeber dabei nicht nur Angaben zur Person (zum Beispiel Name, Adresse, Geburtsdatum), sondern auch weitere Informationen wie Wettkampfergebnisse, Mitgliedschaften in Organisationen oder persönliche Interessen. Verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutzvorgaben ist der Vereinsvorstand. Er muss dafür sorgen, dass das Persönlichkeitsrecht der Mitglieder angemessen berücksichtigt wird.

Der Dreisam-Stromer e.V. hat sich in der letzten Vorstandssitzung mit diesem Thema beschäftigt und schnell gemerkt, dass hier kompetente Unterstützung gefragt ist. Da die Folgen der DSGVO für alle Vereine relevant sind, möchte der Verein dieses Wissen gerne teilen und lädt alle interessierten Vereinsvorstände zur Informationsveranstaltung und Fragerunde am Mittwoch, 14. März, um 19 Uhr in den Bürgersaal in der Talvogteistraße 2. Als Experte konnte der EWK-Datenschutzbeauftragte Stefan Beyer gewonnen werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung bitte vorab per Mail an info@dreisam-stromer.de

Ausgeglichen in den Wechseljahren

Spezialsprechstunde im Früherkennungszentrum

Bad Säckingen *(rs.)* Die natürliche Umstellung ihres Körpers in der „Mitte des Lebens“ erfahren Frauen sehr unterschiedlich, viele leiden in den Wechseljahren an Gemütsschwankungen, Niedergeschlagenheit, auch an Ängstlichkeit etc.. Psychische Störungen bis hin zu Depressionen sind in der Zeit der Menopause keine Seltenheit. Bei Beschwerden in der Zeit der Menopause ist es wichtig, den Ursachen auf den Grund zu gehen und auszuschließen, dass über die normalen körperlichen Veränderungen hinaus eine ernstzunehmende somatische oder eine psychische Ursache vorliegt.

Bei einer Depression können, neben den psychischen Symptomen, aber auch Störungen oder Erkrankungen zugrunde liegen, die behandelt werden sollten. Eine einfühlsame Beratung tut dann oft Not. Um eine passende Therapie zu finden, sollte zunächst abgeklärt werden, ob es sich um typische allgemeine Beschwerden der Menopause handelt, ob eine körperliche Erkrankung vorliegt oder ob es sich um eine Depression handeln könnte.

Menopause © Michail Petrov-stock.adobe.com

„Die Depression in den Wechseljahren ist eine Krankheit, die nicht einfach abgetan werden darf. Sie ist ernst zu nehmen und immer zu behandeln. Zu Beginn kann meist noch sehr leicht und rasch geholfen werden. Treten entsprechende Beschwerden auf, ist es Zeit, sich Rat für Prävention oder eine Frühintervention zu holen; je früher, desto besser hilft dies effektiv, die Heilungsprognose bestmöglich zu gestalten,“ so Professor Dr. med. Christoph Bielitz - Ärztlicher Direktor im Sigma-Zentrum Bad Säckingen.

Mit dem vor einem Jahr eröffneten „Früherkennungszentrum für psychische Störungen“ hat das Sigma-Zentrum Bad Säckingen eine Anlaufstelle für alle geschaffen, die einen niederschwelligen und diskreten Zugang zur Beratung im Bereich psychischen und psychosomatischen Unwohlseins suchen.

Die typischen Beschwerden der Wechseljahre sind nicht allein das Ergebnis der hormonellen Umstellung, die den weiblichen Zyklus einstellt und gynäkologische Störungen verursachen kann. Auch durch zahlreiche biochemische Veränderungen und Änderungen im Hirnstoffwechsel sowie durch psychosoziale Faktoren kommt oftmals das seelische Gleichgewicht aus den Fugen. Deshalb wird in der eigens eingerichteten Spezialsprechstunde die persönliche gesundheitliche und psychische Situation aufgenommen und gegebenenfalls die Abklärung körperlicher Ursachen angebahnt. Das Früherkennungszentrum ist bestimmt durch einen aus dem Sigma-Konzept abgeleiteten ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz, nach dem der Mensch in einer stetigen Wechselbeziehung von biologischen und sozialen Einflüssen, physikalischem Umfeld, seelischem und geistigem Erleben verstanden wird. Die Herangehensweise ist daher in jedem Fall höchstindividuell.

Unter www.frueherkennung.de weitere Informationen.

dies|seits

Ilka Piepgras: Lass uns übers Sterben reden

Freiburg *(u.)* Die Journalistin Ilka Piepgras wurde vom plötzlichen Tod ihres Nachbarn überrumpelt. Noch einmal wollte sie dem Tod nicht unvorbereitet gegenüberstehen – und so beschloss sie, sich zur Sterbebegleiterin ausbilden zu lassen. Über ihre Erfahrungen hat die ZEIT-Redakteurin ein Buch geschrieben. Dieses Buch, seine Entstehungs- und Wirkungsgeschichte, stellt Ilka Piepgras am Montag, 12. März, um 20 Uhr in der Katholischen Akademie Freiburg vor.

Dieser Abend bildet zugleich den Auftakt zu „dies|seits“, einer neuen gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Katholischen Akademie und der evangelischen Stadtkirchenarbeit zusammen mit dem c-punkt MÜNSTERFORUM.

„Lass uns übers Sterben reden“, ist der Titel des Abends. Indem sie den Tod kennenlernen wollte, hat sie eine Menge übers Leben gelernt, sagt Piepgras. Die vorletzten, aber durchaus entscheidenden Fragen, die das Leben stellt, stellen die Veranstalter in den Mittelpunkt der Reihe „dies|seits“. Sie will spirituelle, literarische, musikalische, kritische, kabarettistische, wissenschaftliche Zugänge aufzeigen und eröffnen, Positionen einnehmen und - auch bei Brot und Wein - das gemeinsame Gespräch suchen.

Weitere dies|seits-Gäste und Themen in diesem Jahr sind:

Der Schriftsteller und Theologe Christian Lehnert am 11.06. mit „Der Gott in einer Nuss. Nachdenken über Beten und Feiern“ sowie der Priester und Poet Andreas Knapp am 22.10. und die Theologin und Autorin Christina Brudereck am 12.11.2018.

Eintritt: 6,-/erm. 5,- Euro. Vorverkauf: c-punkt, Herrenstr. 30, www.dies-seits.de

Neu: Single-Wandern im Schwarzwald

Kirchzarten *(u.)* Single Wandern ist ein Freizeitangebot für Singles, die gern mit Gleichgesinnten wandern und dabei ungezwungen neue Leute kennenlernen möchten.

Die Ausflüge sind nicht bloß als reine Partnerbörse anzusehen, sondern auch als Möglichkeit, einfach mal neuen Menschen zu begegnen.

Die Teilnehmer können in der einladenden Atmosphäre der Natur leicht mit Anderen ins Gespräch kommen. Und vielleicht ist ja sogar die große Liebe dabei.

Unter dem Motto „Natur statt Tastatur“ wird hier eine Alternative zu den Onlineportalen angeboten.

„Vor ein paar Jahren wurde es mir immer wichtiger, meine Liebe zum Wandern und zum Schwarzwald zu teilen“, so die Organisatorin Andrea Klanerova aus Kirchzarten, „deswegen bin ich geprüfte Gästeführerin im Naturpark Südschwarzwald geworden. Schon vorher organisierte und führte ich Wanderungen, die mit dem Feedback und den Wünschen der Teilnehmer immer abwechslungsreicher wurden“.

Foto: Fotolia

Das Angebot von Single Wandern Schwarzwald richtet sich an Singles zwischen 25 und 60+ Jahren aus Freiburg und Umgebung.

Die Wanderungen finden im Hochschwarzwald, Kaiserstuhl und Markgräflerland statt und sind mit dem ÖPNV gut erreichbar. Eine Gruppe hat zwischen acht und 16 Teilnehmer.

Die Touren, die von einer erfahrenen Wanderführerin geführt werden, sind zwischen acht und 16 Kilometer lang und haben unterschiedliche Schwierigkeitsstufen.

Drei Altersgruppen stehen zur Auswahl: 25+ Jahre (ab Mai), 39+ Jahre und 60+ Jahre (ab Mai)

Ein Ticket kostet zwischen 20.- und 24.- Euro. Mehr Infos unter www.single-wandern-schwarzwald.de

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Sie liegen uns am Herzen!

Unsere Kundinnen und Kunden
versorgen wir zu Hause bestens im Rahmen der ambulanten Pflege.
Auch Angehörige finden bei uns viele Möglichkeiten zur Entlastung.
Beratung, Unterstützung, Pflege und Betreuung sind die maßgeblichen Inhalte unserer Arbeit für Sie.

Unsere Mitarbeitenden
finden bei uns eine sinnvolle Tätigkeit zu fairen Bedingungen im Team der Pflege, der Hauswirtschaft, bei Essen auf Rädern, im Hausnotrufdienst und in den administrativen Bereichen.

Unsere Auszubildenden in der Altenpflege
erhalten eine intensive, individuelle Betreuung durch unsere Praxisanleiter/innen.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Bahnhofstr. 18 • 79199 Kirchzarten

info@sozialstation-dreisamtal.de
Tel. (07661) 98 68-0, Mo-Fr, von 9-12 und 14-16 Uhr,
www.sozialstation-dreisamtal.de

Wir freuen uns über eine Terminvereinbarung zu einem unverbindlichen Gespräch!

„Zwischen Karfreitag und Ostern“

Bildungswerk diskutiert mit Prof. Oberlinner die „Anstößigkeit des Glaubens“

Kirchzarten *(glü.)* Mit der grundsätzlichen Frage, woran ein moderner Mensch mehr Anstoß nimmt – der Tatsache, dass im Mittelpunkt des christlichen Glaubens das Kreuz steht oder an dem Bekenntnis, dass der Gekreuzigte von Gott auferweckt wurde – setzt sich Prof. Lorenz Oberlinner aus Buchenbach am kommenden Dienstag, dem 13. März 2018 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus in Kirchzarten auseinander. Sein Vortrag, den er auf Einladung des Bildungswerks der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund hält, hat den Titel „Zwischen Karfreitag und Ostern – Die Anstößigkeit des Glaubens an den gekreuzigten Messias“. Beide Aussagen über Jesus seien zwar untrennbar miteinander verbunden, müssten jedoch unterschiedlich bewertet werden: „Wie kam es zum Kreuzestod Jesu, und wie wird biblisch der Glaube an die Auferweckung begründet. Worin liegt das entscheidende Argument, das beide Aussagen miteinander verbindet?“

Professor Oberlinner studierte und promovierte bei Prof. Anton Vögtle in Freiburg, war zwei Jahre in Berlin und ein Jahr an der Uni Bonn, bevor er 1984 bis zur Emeritierung 2008 wieder nach Freiburg kam. Dem Vortrag von Prof. Oberlinner schließt sich ein Gespräch an.

25 Jahre Partnerschaft (1993 -2018)

Reise nach Peru – Besuch in der Partnergemeinde Mollendo

Ein Bericht von Pfarrer Werner Mühlherr und Monika Huppertz

Oberried *(mh.)* Wohlbehalten, glücklich und zufrieden sind wir von unserer Reise nach Peru (17. Januar bis 1. Februar) zurückgekommen. Reichhaltige Eindrücke und Erfahrungen konnten wir sammeln vor allem in Mollendo, unserer Partnergemeinde, und Arequipa, wo Padre Alberto, der Initiator und Mitbegründer unserer Partnerschaft, in der Pfarrei „Nuestra Señora de dolores“ lebt und arbeitet.

Gleich am Samstag hatte dort Pfarrer Werner Mühlherr (in Peru: Padre Werner) seinen ersten Einsatz. Er übernahm von Padre Alberto den Gottesdienst am Samstagabend und die Gottesdienste am Sonntag mit den sich anschließenden Segnungen. Padre Alberto nahm derweil teil am Besuch von Papst Franziskus in Lima. Schnell waren wir mit den Menschen im Gespräch, und ihre Herzlichkeit öffnete auch unsere Herzen.

Der Hauptgrund unserer Reise war der Beginn unseres Jubiläumsjahres: 25 Jahre Partnerschaft mit Mollendo.

Am Sonntag, dem 28. Januar feierten wir mit Padre Ivan, Pfarrer in der Pfarrei „Inmaculada Concepción“ in Mollendo und der Pfarrgemeinde den Eröffnungsgottesdienst für das Jubiläumsjahr. Die Gruppe junger Erwachsener umrahmte den Gottesdienst musikalisch und bedankte sich anschließend für die von uns gespendeten neuen Lautsprecher, Mikrofone und den Verstärker.

Zur Gabenbereitung brachten Kinder aus der Albergue auch unsere Geschenke: den von Frau Helgard Radu aus Oberried gestickten kostbaren Wandbehang sowie die Partnerschaftskerze.

Foto: privat

Monika Huppertz zeigte in ihrer Ansprache kurz die Entwicklung der Partnerschaft auf und betonte die Säulen der Partnerschaft: unser gemeinsamer Glaube, das Aufeinanderzugehen in der Kommunikation (dazu gehören auch die gegenseitigen Besuche) und die Solidarität.

Das Haus für Kinder („Albergue Infantil Krönung von Maria Inmaculada“) ist seit 2001 in unsere Partnerschaft eingebunden. Es ist eine wichtige Säule in der Partnerschaft. Hier wird der Gedanke der Solidarität sichtbar. Es ist unser gemeinsames Werk. Von den Gesamtausgaben dieser Einrichtung werden ca. 30 Prozent vor Ort erarbeitet: durch Verkaufsaktionen, aktive Werbung um Spenden und durch Einnahmen, die durch Vermietung der Räume an Wochenenden erzielt werden. Die Gruppe „Juntos como hermanos“ (entspricht unserem Eine-Welt-Kreis) gemeinsam mit dem Personal leisten dazu einen wesentlichen Beitrag.

Sebastián führt uns mit Freude seine gelernten Melodien auf der Flöte vor.

Im Haus für Kinder (der Albergue), hatten die Kinder mit den Lehrern und dem übrigen Personal unter der Leitung von César Loarte uns einen schönen Empfang mit Begrüßungsworten, Musik und Tänzen vorbereitet. Selbstverständlich gab es dann ein kleines Festmahl.

Wir erhielten einen guten Einblick in die durchdachte Organisation der „Vacaciones utiles“, der „nützlichen“ Ferien. – Im Januar und Februar sind große Schulferien. Die Kinder kommen schon morgens um 8.00 Uhr. Bis 9.30 Uhr wird Schulstoff wiederholt; danach gibt es verschiedene Spiel- und Freizeitangebote. Mit dem Mittagessen um 12.30 Uhr endet der Schultag. Im Haus herrscht eine offene und freundliche Atmosphäre, geprägt durch fröhliches Kinderlachen, Neckereien und die Umgangsweise des Personals untereinander und mit den Kindern.

Überhaupt sorgt der Leiter der Einrichtung für gute Abläufe und bindet – wo es geht – auch die Jugendlichen mit ein, die eine Ausbildung machen und in den Ferien zu Hause sind.

Wir haben noch viel zu erzählen und zu zeigen. Das geht an dieser Stelle nicht. Dafür ist je ein Abend in Oberried und Kirchzarten vorgesehen am Dienstag, 12. Juni, 20.00 Uhr im Gemeindesaal St. Gallus in Kirchzarten und am Samstag, 16. Juni, nach dem Partnerschaftsgottesdienst um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Oberried.

Monika Huppertz

Wir freuen uns über jede Spende. Besonders dankbar sind wir über regelmäßige monatliche Beiträge. Diese geben uns Planungssicherheit (Dauerauftrag).**IBAN: DE59 6805 1004 0005 2199 93**

Kneipp-Verein

Aufrecht im Alter

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.v. bietet einen Kurs „Aufrecht im Alter“ an.

Trotz oder gerade mit orthopädischen Erkrankungen bewegt leben! Schwerpunkt bleibt der Fokus auf die Osteoporoseerkrankung. Dem Abbau der motorischen Fähigkeiten soll durch effektives Training entgegnet werden und Anregungen zum gesundheitsorientierten Handeln im Alltag mit auf den Weg gegeben werden. Themen werden u.a. sein Bewegungssicherheit, Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten wie Gewicht und Kraft.

Kursbeginn ist am Montag, 19. März, 9.00 - 10.00 Uhr, oder Donnerstag, 22. März, 9.00 - 10.00 Uhr im Gymnastikraum des Wohn- und Pflegeheims in Kirchzarten. Die Teilnahme für die 10 Termine kostet für Mitglieder 40.-, für Nichtmitglieder 50.- Euro. Anmeldung bei Heike Roth-Gosebrink, Tel.: 07661 / 7620, www.kneippverein-kirchzarten.de

Kneipp-Verein

Seniorengymnastik

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. bietet Seniorengymnastik an. Durch gezieltes Üben möchte man zum Erhalten bzw. zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit beitragen. Die Übungsinhalte sollten gezielt Problemfelder der Nacken- und Hüftmuskulatur sowie eine sanfte Kräftigung und Dehnung von Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur abdecken. Wir können den Alterungsprozess nicht aufhalten, aber sehr wohl etwas dafür tun, diesen soweit wie möglich hinauszuzögern. Weitere Ziele sind Verbesserung der Koordination, Körperwahrnehmung, Beweglichmachung, Spaß und Freude in der Gruppe durch kleine Spiele. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 22. März, 18.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Kirchzarten. Die Kosten für 10 Termine betragen 21.- Euro für Mitglieder, 29.- Euro für Nichtmitglieder.
Anmeldung bei Heike Roth-Gosebrink, Tel.: 07661 / 7620, www.kneippverein-kirchzarten.de.

Tanzen im Oskar-Saier-Haus

Kirchzarten *(u.)* Ab Donnerstag, 22. März, findet im Seniorenzentrum Kirchzarten - Oskar-Saier-Haus, Albert-Schweitzer-Straße 5, von 15 - 16 Uhr eine Tanzstunde mit der erfahrenen Tanztrainerin Iris Möller aus Kirchzarten statt.

In Paaren, als Kreistanz oder Reigen wird zu unterschiedlichen Rhythmen in heiterer Atmosphäre getanzt. Getreu dem Motto „es gibt keine Fehler, nur Variationen“ soll die Freude an der Musik und der Bewegung im Vordergrund stehen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind willkommen. Getränke und Snacks werden bereit gestellt. Nähere Infos bei Renate Brender, Tel.: 0761 / 39 11 08, E-Mail: renate.brender@caritas-bh.de

WhatsApp-Kurs

für jung gebliebene SeniorInnen

Oberried *(u.)* Wenn Oma oder Opa mit dem Enkel in Kontakt treten wollen, können sie das machen wir früher: Briefe schreiben oder anrufen. Aber da bekommen sie die Enkel meistens nicht so schnell ans Telefon und antworten per Brief ist auch nicht.

Oder: Oma und Opa schreiben eine WhatsApp-Nachricht oder schicken ein Bild mit ihrem Telefon (Smartphone). Da ist eine schnelle Antwort garantiert.

Aber wie macht man das? Muss halt jemand erklären, am besten Jugendliche selbst, hat man sich bei der Bürgergemeinschaft Oberried gedacht. Jugendliche bieten deshalb einen kleinen Whats- App-Schnupperkurs für SeniorInnen an, Freitag nachmittags in der Klosterschiire in Oberried, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr, kostenfrei. Notwendig sind ein Smartphone und Neugierde.

Bitte bei Interesse melden beim BGO-Vorstand, Tel.: 07661/ 912166 oder per E-Mail an vorstand@bg-oberried.de

Im Interesse des Kunden günstige Lösungen finden

Zimmermann Manfred Zähringer sucht seit 22 Jahren als „Tüftler“ seine Herausforderungen

ES Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Seit 1891
ganter Hinterzarten
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Zimmerei ■ Treppenbau ■ Holzhäuser ■ Wintergärten
Sanierung/Reparaturen ■ Planung/Ausführung aus einer Hand
Tel. 0 76 52/3 49, www.zimmerei-ganter.de

Klaus Zipfel GmbH
Zimmerei • Sägewerk • Holzbau
WIR GRATULIEREN ZU 22 JAHRE HOLZBAU ZÄHRINGER UND SAGEN DANKE FÜR DIE BISHERIGE ZUSAMMENARBEIT
Obertal 9a
79252 Stegen-Eschbach
Telefon 0 76 61 / 67 38
Telefax 0 76 61 / 75 93
www.zimmerei-zipfel.de • zimmerei-zipfel@t-online.de

HOLZ - kompetent und zuverlässig
BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27
Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim
www.beka-gruppe.de

Hier misst der Zimmermann Manfred Zähringer die Seitenteile eines Tisches nach.

Oberried-Zastler *(glü.)* Voll Freude schaut Zimmermann Manfred Zähringer aus dem Zastlertal jetzt auf 22 Jahre als selbständiger Holzbau-Unternehmer. Er blickt nach seiner Ausbildung bei der Zimmerei Weiß (heute Walter Fischer) in Kirchzarten und praktischen Jahren bei Holzbau-Rombach und der Zimmerei Ganter Hinterzarten auf über 30 Jahre Berufserfahrung zurück. Vor 22 Jahren, im Jahre 1996, machte er sich selbständig und ist über diesen Schritt immer noch glücklich.

So kann der sympathische Holzexperte immer am besten zum Wohle seiner Kunden arbeiten – und das zu günstigen Kosten. Mit der Montage von Treppen fing es an, erinnert sich Zähringer. Jetzt arbeite er eigentlich gerne an allem was mit Holz zu tun hat. Wenn's beispielsweise darum gehe, eine alte Treppe auf neues Niveau zu bringen, komme für ihn nicht zuerst der Abriss als Lösung. „Ich schaue genau nach“, erzählt er, „ob da mit entsprechenden Ergänzungen nicht doch noch etwas zu machen ist und gehe kreativ an die Arbeit.“ Das sei übrigens meist auch immer finanziell im Interesse der Kunden.

Doch nicht nur Treppen gilt seine Liebe zum Holz. Wintergärten, Carports, Türen, Balkone, Zäune, Kinderspielzeug, Bienenhäuser oder Spielemporen sind weitere gerne ausgeführte Holzbauwerke. Klar, dass der Mann aus dem Schwarzwald am liebsten mit heimischen Hölzern wie Kiefer, Douglasie, Esche, Eiche, Buche oder Lärche arbeitet. Da er alleine schafft – natürlich bei größeren Objekten freie Mitarbeiter oder Subunternehmer einbindet – fallen bei Holzbau-Zähringer relativ geringe Verwaltungskosten an, was sich auf seinen Stundensatz positiv auswirkt. Am meisten machen ihm Aufträge Spaß, bei denen er als „Tüftler“ nach optimalen Lösungen suchen muss. „Jetzt möchte ich nach 22 Jahren“, ist es Manfred Zähringer's Anliegen, „meinen treuen Kunden einmal herzlich Danke für die gute Zusammenarbeit sagen.“ Was er sich natürlich auch für die Zukunft erhofft…

Zu erreichen ist Manfred Zähringer in 79254 Oberried-Zastler, Talstr. 18 unter der Telefon-Nummer 0171 - 86 20 989 oder per Mail unter m.zaehringer-holzbau@gmx.de.

FISCHER
Stukkateur & Maler
BUCHENBACH
Farbgestaltung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER- STUKKATEURMEISTER
TELEFON 0 76 61-16 69 FAX 20 73
info@fischer-der-stukkateur.de

HOLZBAU ZÄHRINGER
Holzarbeiten
Treppen • Balkone
Innenausbau • Parkett
Sanierung • Terrassen
Pergolen • Palisaden • Zäune
Carport • Bienenhaus
Spielemporen • Pelletlager
Manfred Zähringer
Talstraße 18 • 79254 Oberried/Zastler
Mobil: 0171 - 8 62 09 89
m.zaehringer-holzbau@gmx.de

Nächste Ausgaben:
14. + 28. März
11. + 18. + 25. April
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Die Renovierung und Aufarbeitung alter Treppen ist eine Spezialität von Holzbau-Zähringer.

Die Arbeit mit der Säge am Holzstück ist für Manfred Zähringer zufriedenstellend. *Fotos: G. Lück/Privat*

Elternkurs

Freiburg *(es.)* Vom chaotischen Beziehungsgewirr zum harmonischen Familiengefüge ist es ein holpriger, manchmal steiniger und bestimmt ein herausfordernder Weg. Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald, startet im April einen Eltern-Kurs zum Thema Patchwork-Familie. An drei Abenden geht es um Chancen, Fallen und Besonderheiten des Stieffamilien-Lebens. Angeboten werden fachliche Informationen und Platz für Fragen und Erfahrungsaustausch. Den Kurs leiten Ulrike Nöthen und Stephan Vögele. Nach Antragsstellung wird die komplette Kursgebühr vom Landesprogramm „STÄRKEplus“ übernommen somit ist der Kurs kostenfrei. Die Kosten für Kursmaterialien und Pausensnack betragen 10.- Euro. Der Kurs findet jeweils montags, dem 16. April, 23. April und dem 7. Mai, von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Kursort ist die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Alois-Eckert-Straße 6 in Freiburg-Lehen. Nähere Informationen: www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de oder Tel.: 0761 / 8965 - 461.

Mobbing in der Schule wirksam stoppen

Kirchzarten-Burg *(vhs.)* Im Durchschnitt wird jedes 5. Kind im Laufe seiner Schulzeit Opfer von Mobbing. Alle Schulformen sind betroffen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfordert viel Fingerspitzengefühl und ein breites Repertoire für die Lösung vielfältiger Probleme. Ein mittlerweile hinreichend erprobtes und bewährtes Verfahren ist der No Blame Approach (wörtlich „Ansatz ohne Schuldzuweisung“), der seinen Ursprung in England hat. Er ist eine lösungsorientierte und wirksame Vorgehensweise, um Mobbing unter Kindern und Jugendlichen zeitnah und nachhaltig zu beenden. Die besondere Faszination des Ansatzes liegt darin, dass - trotz der schwerwiegenden Mobbing-Problematik - auf Sanktionen und Bestrafungen verzichtet wird.

In allen Schritten der Durchführung richtet sich der Blick darauf, konkrete Ideen zu entwickeln, die eine bessere Situation für den von Mobbing Betroffenen herbeiführen. Fokussiert wird ausschließlich auf Lösungen, die dazu beitragen, das Mobbing zu stoppen. Der Ansatz vertraut auf die Ressourcen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, wirksame Lösungen auch im Fall von Mobbing herbeizuführen. Die Praxis zeigt, dass dieses Vertrauen dankbar aufgenommen wird. Die guten Ergebnisse, die pädagogische Fachkräfte mit dieser Intervention erzielen, sind immer wieder überraschend: die Quote bei der Auflösung von Mobbing liegt laut aktueller Evaluation bei mehr als 85 Prozent.

Ein Workshop den die VHS Dreisamtal am Dienstag, 24. 4, 9 - 17 Uhr und am Mittwoch, 25. 4., 9 - 16 Uhr im Rathaus Kirchzarten-Burg, Höllentalstr. 56, Raum 1 anbietet, unterteilt sich in theoretische und praktische Abschnitte. Die Teilnehmer werden befähigt, die no-blame-approach Methode im Anschluss praktisch anwenden zu können.

Der Dozent Thomas Jennrich wurde 2012 bei fairaend in Köln in no-blame-approach ausgebildet. Seitdem leitete er zahlreiche Weiterbildungen, Vorträge und Praxiseinsätze zum Thema Mobbing. Er ist lizenzierter Ausbilder für Mediation beim Bundesverband Mediation e.V.

Anmeldeschluss ist der 19. 4. 2018, Anmeldung unter Tel. 07661-5821. Veranstalter ist die VHS Dreisamtal. Die Teilnahme kostet, 230.- €

Jugend trainiert für Olympia

Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten beste Mannschaft Baden-Württembergs

Kirchzarten/Schonach *(u.)* Bei kalten Schneebedingungen fand das Winterfinale von „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ in Schonach im Schwarzwald statt.

Ambitionierte Athleten konnten sich in verschiedenen Disziplinen wie Langlauf, Skisprung und Alpinski vom 25. Februar bis zum 1. März messen. Die Mixed-Staffel des MCG Kirchzarten freut sich über einen sehr guten 5. Rang und ist somit im Langlauf WK IV (Jahrgänge 2005-2008) fünftschnellste Mannschaft Deutschlands. Angeführt wird das Feld von Schulen aus Sachsen, Bayern und Hessen.

Der vom ehemaligen Bundestrainer im Langlauf, Georg Zipfel, entwickelte Techniksprint verlangt den Sportlern alle Disziplinen ab, die ein Langläufer beherrschen sollte; dabei geht es um Koordination und sichere Skibeherrschung, die umfassende Technik und Schnelligkeit auf den dünnen Latten. „Um erfolgreich und schnell Langlaufen zu können, reicht es nicht, nur geradeaus zu laufen. Der 2011 von mir entwickelte Parcours umfasst Tretorgeln, Richtungsänderungen, Slalom, Bodenwellen, Achter, Abfahrt, Sprungschanze und Anstieg. Je besser Langläufer dies bewältigen können, umso sicherer und somit schneller werden sie“, erklärt der designierte Bundestrainer und fügt hinzu „das Wichtigste ist der Spaß beim Training, im Technikparcours merken die Kinder die Belastung gar nicht und sind einfach mit Freude und Begeisterung dabei!“

Foto: privat

Ein eisiger Wind fegte bei zweistelligen Minusgraden über das Schonacher Plateau, auf dem die Langlaufwettkämpfe ausgetragen wurden. Es sind vergleichbare Bedingungen wie bei Olympia in Pyeongchang. Alle Teilnehmer waren hochmotiviert und gut gelaunt. Der olympische Gedanke und der Zusammenhalt der Sportler spürbar. Die Bedingungen sind top, die Organisation lobenswert. Mit Jannis Dold, Mara Eckerle, Louisa Haag, Sven Kolb, Lotta Mayr und Dean Uetz waren Langlauf- und Biathlonerfahrene am Start. Die Landessieger Baden-Württembergs machten es bis zum Schluss spannend – und am Ende war es denkbar knapp: Platz 4 ist vier Sekunden und Platz 3 zweiundzwanzig Sekunden vor dem mit jüngeren Jahrgängen aufgestellten Kirchzartener Team.

Otmar Kolb, begleitender Lehrer vom MCG, freut sich sehr über die gelungene Teilnahme: „Natürlich bin ich stolz auf meine Mannschaft, sie haben sich super geschlagen und wir hatten eine tolle Zeit mit echtem Teamgeist. Nur gemeinsam kommt man weiter, der Zusammenhalt ist wichtig. Im Haus des Gastes in Schonach haben die Organisatoren eine Olympia-Ausstellung initiiert, da konnten die Kinder schon mal die olympische Fackel von Rio 2016 tragen. Tolle Freizeitprogramme, gelungene Wettkampfabläufe und spektakuläre Eröffnungs- und Abschlussfeiern bleiben uns allen sicher noch lange in Erinnerung.“

Eine gelungene Veranstaltung mit vielen Highlights. Ein Motivator für Groß und Klein. Und wer weiß, vielleicht war ja beim diesjährigen Winterfinale wirklich ein Olympiasieger von morgen dabei.

Musikalisches Märchen

Kirchzarten *(u.)* Die Konzertreihe „LUMIK - Literatur und Musik in Kirchzarten“ wird im März mit der Veranstaltung „Die Zauberharfe“ fortgesetzt. Das musikalische Märchen wird von der Musikerin Lisa Berg erzählt und mit der irischen Harfe begleitet. Es richtet sich an große und kleine Zuhörer ab 4 Jahren. Kostenlose Eintrittskarten sind in der Mediathek in Kirchzarten erhältlich. Die Veranstaltung am Mittwoch, 14. März, beginnt um 16 Uhr, in der „Großen Stube“ im Rathaus in Kirchzarten.

„Komm vorbei, sei dabei“

Musik, Zirkus und Theater an der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(glü.)* Zum 3. Kulturabend mit dem Titel „Komm vorbei, sei dabei“ lädt die Realschule am Giersberg am Donnerstag, dem 15. März 2018 um 18 Uhr ins Schulzentrum an der Oberrieder Straße ein. Bereits zum dritten Mal veranstalten verschiedene Klassen und Arbeitsgruppen der Realschule einen kurzweiligen und spannenden Kulturabend. Die Zuschauer erwartet ein bunter Mix aus musikalischen, theatralischen, akrobatischen und tänzerischen Highlights. Die Veranstaltung findet im Foyer des Schulzentrums statt. Tombola und Catering starten ab 18 Uhr, das Bühnenprogramm dann um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Realschule am Giersberg

Tag der offenen Tür am 10. März

Kirchzarten *(u.)* Am Samstag, dem 10. März, von 10 bis 13 Uhr lädt die Realschule am Giersberg in Kirchzarten alle Eltern der Viertklässler, alle Eltern der Realschule und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihrer Einzugsgemeinden zum Tag der offenen Tür ein.

Eingebunden in den Tag der offenen Tür sind folgende Veranstaltungen: von 9.15 bis ca. 10.00 Uhr für alle Eltern der Realschulklassen 6 findet eine Informationsveranstaltung über den Wahlpflichtbereich in der Aula des Schulzentrums statt, anschließend Vorstellung der Fachbereiche in den Fachräumen mit Fragemöglichkeiten.

Um 10.15 Uhr für alle Eltern der Grundschulklassen 4: Eröffnung des Tages der offenen Tür mit einer Informationsveranstaltung über die Realschule und die besondere Ausprägung der Realschule am Giersberg Kirchzarten. Hier erhalten alle Eltern Entscheidungshilfen und wichtige Informationen über die Schulwahl.

Die für ihr Berufsorientierungskonzept von der Baden-Württemberg-Stiftung ausgezeichnete Realschule am Giersberg bietet als besonderes Profil ein umfangreiches Konzept für soziales Lernen, das für alle Klassen verbindliche Bausteine enthält: Kommunikations-, Konflikt- und Achtsamkeitstraining sind nur einige Beispiele für die Förderung einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und dienen als Basis für erfolgreiches Lernen an der Realschule.

In attraktiven Arbeitsgemeinschaften werden besonders begabte Schüler in Technik, Englisch und Französisch gefördert. Freiwillige können dabei international anerkannte Sprachzertifikate erlangen. In mehreren Klassenstufen erfolgt die individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch durch ein besonderes Konzept zum personalisierten Lernen, um jedem Kind einen Lernfortschritt gemäß seiner Begabung zu ermöglichen.

Am Tag der offenen Tür gewinnen die Besucher einen umfassenden Eindruck von der Atmosphäre und dem vielfältigen Unterrichtsangebot an der Realschule am Giersberg. Für Verpflegung sorgen verschiedene Klassen mit tatkräftiger Unterstützung durch ihre Eltern.

Anmeldetermine an der Realschule am Giersberg für Grundschüler der Klassen 4: Mittwoch, 21. 3., von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Donnerstag, 22. 3., von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Oder nach telefonischer Vereinbarung in den Tagen davor. Zur Anmeldung bitte Geburtsurkunde, Formulare Blatt 4, 5 und 7 (ausgehändigt von der Grundschule) mitbringen.

Osterferien-Freizeit auf dem Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25A in Littenweiler, bietet vom 26. März bis 29. März, täglich von 8.30 - 15.30 Uhr, eine Osterferien-Freizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren an. Die Teilnehmer werden den Bauernhof als „Grundlage unseres Lebens“ kennen lernen. Unser Essen, unsere Kleidung, unsere Energie, alles kommt vom Bauernhof. Unentbehrliche Helfer sind dabei die zahmen Nutztiere, die wir pflegen und versorgen. Sie schenken uns Milch, Eier, Wolle und den wertvollen Mistkompost, der Feld und Garten fruchtbar macht, in dem unser Gemüse und Getreide wächst. Jeden Tag wird ein vollwertiges, vegetarisches Essen gekocht und ein feiner Kuchen gebacken. Außerdem wird ein Körbchen aus Weiden geflochten. Am letzten Tag gibt es eine Wanderung mit den Eseln. Auch die Ziegen, Schafe, Hühner, Enten, Hund und Katzen sowie die Leiterinnen Anna Friedmann und Gabriele Plappert freuen sich auf die Teilnehmer. Die Freizeit kostet 135.- Euro inkl. Essen und Material. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 37 26, E-Mail: post@kunzenhof.de.

Kooperationskonzert: Feyelschule und MV Ebnet

Ebnet *(hr.)* Die Leitlinie der Feyel-Grundschule in Ebnet „Jeder für jeden, jeder für alle und keiner allein. Achtsamkeit und Respekt“, ist auch das Leitmotto des diesjährigen Kooperationskonzerts mit dem Musikverein Ebnet. Seit etlichen Jahren finden die Konzerte einmal jährlich statt. Viel Arbeit und Engagement im Vorfeld garantieren ein beachtliches Konzert, das allen Besuchern offen steht. Zu erleben am Sonntag, dem 18. März, 11.00 Uhr in der Dreisamhalle in Ebnet.

„Lassen Sie sich von einer bunten Mischung aus Musik, Gesang, Literatur und kleinen Kunstwerken, dargeboten vom Schulchor der Feyelschule unter Leitung von Varenka Angenbauer, der Gesangssolistin Sabrina Löffler (bekannt vom Musical aus 2017) der beiden Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Frieder Stoll und Dennis Droll und den vielen jungen Künstlern der Feyel-Schule begeistern. Wir versprechen ein anspruchsvolles aber ganz sicher auch äußerst kurzweiliges Programm, das sich thematisch den vielen Facetten des Leitspruchs der Feyelschule widmet“, so die Veranstalter. Der Eintritt kostet 4.- Euro für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Kindersachenmarkt

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, dem 10. März, findet auf Initiative des Elternbeirates in der städtischen Kindertagesstätte „Rappelkiste“, Am Kreuzsteinacker 17 in Littenweiler der beliebte Frühling/Sommer Kindersachenmarkt statt. Angeboten wird in der Zeit von 13.30 – 16.00 Uhr übersichtlich sortierte Kinderbekleidung in kleinen und großen Größen (Gr.50 - 152), Schuhe, Spielsachen, Bücher, Babyzubehör, Umstandsmode, Kinderwägen, Fahrräder und vieles mehr. Mit 30 Prozent des Verkaufspreises werden nützliche Anschaffungen für die Kinder der Tagesstätte finanziert. Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bestens gesorgt.

Kinderkleidermarkt

Hinterzarten *(u.)* Der Hinterzartener Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet am 17. März, von 13.30 - 16.00 Uhr im Kurhaus in Hinterzarten statt. Weitere Infos auf www.kleidermarkt-hinterzarten.de

NAJU Kindergruppe Dreisamtal

Buchenbach *(u.)* Bei der Kindergruppe des NABU Dreisamtal, der NAJU (Naturschutzjugend) gibt es noch freie Plätze! Die Gruppe richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Die Treffen finden einmal im Monat, immer samstags, von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Regel in Buchenbach.

Nähere Infos, das Programm und das Anmeldeformular gibt es auf www.nabu-dreisamtal.de/naju-im-dreisamtal

Jugendteams des JFV Dreisamtal erfolgreich bei den Futsal-Hallenbezirksmeisterschaften: Der JFV Dreisamtal freut sich über das hervorragende Abschneiden seiner Jugendmannschaften bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften im Futsal. Den B-Junioren (Foto) gelang sogar der Titelgewinn im Bezirk Freiburg, womit sich die Mannschaft zur Verbandsendrunde in Oberkirch qualifizierte. Dort belegten die Jungs einen sehr guten 4. Platz und gehören somit zu den vier besten Futsalmannschaften in Südbaden. Aber auch weitere Teams bestritten die Hallenrunde äußerst erfolgreich: Den C-Junioren gelang mit dem 2. Platz in der Bezirksrunde ein beachtlicher Erfolg. Darüber hinaus gehören auch die B-, C-und D-Juniorinnen zu den besten sechs Mannschaften im Bezirk Freiburg. *glü/Foto: Privat*

Kindersachenmarkt

Kappel *(u.)* Am Samstag, 17. März, von 14 - 16.30 Uhr findet wieder der beliebte Kindersachenmarkt in Kappel statt. In der Festhalle, Turnhalle der Schauislandschule, Moosmattenstr. 16 (Nähe Bushaltestelle der Linie 17 „Im Schulerdobel“), erwartet die Besucherinnen und Besucher ein großes Angebot an Kinderkleidung, Spielsachen, Büchern, Turnschuhen und vielem mehr.

Der Verkauf von Kaffee, kalten Getränken und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen, erfolgt zugunsten der Kappler Schauinslandschule und des St. Barbara-Kindergartens in Kappel. Für das leibliche Wohl ist also gesorgt, und zwar sowohl für an Kindersachen Interessierte als auch für solche, die gerne Schule und Kindergarten unterstützen möchten.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter kindersachenmarkt-kappel@web.de.

Kindersachenmarkt

zugunsten des Kindergartes Don Bosco

Kirchzarten *(es.)* Die Eltern des Katholischen Kindergartens Don Bosco veranstalten wieder im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags, am 18. März, ab 12.00 Uhr den beliebten Kindersachenmarkt im Gemeindehaus neben der Katholischen Kirche St. Gallus. Außerdem wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten - auch zum Mitnehmen! Der Erlös hieraus geht an den Kindergarten. Alle sind herzlich eingeladen.

Den Wanderplan zukünftig freudig mitgestalten

Regina Goldschmidt löste Wanderwart Franz Rees beim Schwarzwaldverein ab

Kirchzarten *(glü.)* Franz Rees begleitete seit rund 25 Jahren im Schwarzwaldverein Dreisamtal -Kirchzarten mit vollem Engagement das Amt des Wanderwartes – und nicht nur das. Er war auch Naturschutzwart und kümmert sich als Hüttenwart mit seiner Frau Lissy nach wie vor um die Geschicke des Vereinsheims „Jockeleshäusle“. Schon vor einiger Zeit bat er um eine Nachfolgeregelung beim wichtigen Amt des Wanderwartes. Am Samstagabend wählte die Mitgliederversammlung nun einstimmig die bisherige Beisitzerin Regina Goldschmidt auf diesen Posten.

Die 63-jährige Bauzeichnerin freut sich riesig auf die neue Aufgabe: „Ich organisiere sehr gerne und die Koordinierung der Wanderungen mit den engagierten Wanderführern macht mir viel Spaß.“ Sie habe den aktuellen Wanderplan 2018 gemeinsam mit Franz Rees zusammengestellt und dabei viel von seiner Routine lernen können. „Dank eines harmonischen Vorstandsteams werde ich schnell in die neue Verantwortung hineinwachsen.“ Sie sei selbst noch gar nicht so lange Mitglied im Schwarzwaldverein: „Aber ich bin schon ewig Sympathisantin.“ Wichtig für die Zukunft sei ihr, den derzeit zwölf Wanderführern viel Wertschätzung entgegenzubringen und bei der Erstellung des jährlichen Wanderplanes eigene Ideen zu entwickeln.

Der Vorsitzende Wolfgang Würmle legte bei der Mitgliederversammlung im Gasthof Löwen einen umfassenden Jahresbericht vor. Die heftigen Winterstürme stellten die Wegewarte vor große Herausforderungen. Die acht im letzten Jahr in Kirchzarten und Oberried installierten Wanderwegetableaus erfreuten sich bei Touristen wie Einheimischen großer Beliebtheit, lieferten sie doch manch spannenden Wandervorschlag. Sorgen habe 2017 das Jockeleshäusle gemacht. Über 10.000 Euro seien für Reparaturen angefallen und hätten ein großes Loch in die Kasse gerissen. Schriftführer Dietmar Jobst musste von einer leichten Mitgliederreduzierung um elf auf 635 Mitglieder berichten.

Auf dem vom Wegewart Heinz Esders mit Unterstützung von vier Mitstreitern betreuten 181 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz waren auf Kirchzartener Gemarkung 109 und in Oberried 232 Stunden Arbeitseinsatz erforderlich. Zahlreiche Rauten und Wegweiser mussten zur Orientierung ersetzt werden. Wenn auch die Schadensfälle geringer als im Vorjahr ausfielen, gab es dennoch viel zu tun, damit sich die Wanderer ohne Probleme orientieren konnten. „Altwanderwart“ Franz Rees berichtete von 25 erfolgreichen Wanderungen mit insgesamt 518 Teilnehmern. Wegen der hohen Reparaturkosten am „Häusle“ klang Kassierer Hans-Peter Buch bei seinem Kassenbericht trotz guter Finanzlage nicht unbedingt erfreulich.

Bürgermeisterstellvertreter Walter Rombach dankte dem Vorstand für die gute Arbeit. Da über 50 Prozent der Feriengäste Wandern als Hauptaktivität ihres Schwarzwaldurlaubs ansähen, käme die Arbeit vom Schwarzwaldverein nicht nur den Einheimischen zugute. Er führte die einstimmige Entlastung durch. Es folgten Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft vom Vorstand Wolfgang Würmle (r.) und Lissy Rees (l.) geehrt: Philipp Schweizer, Christel Schelshorn, Sibylle Kümmerle, Heinz Röwer und Erna Osterreich (v.l.). Wegweiser sind ihre Stärke: Regina Goldschmidt (r.) ist neue Wanderwartin des Schwarzwaldvereins Dreisamtal-Kirchzarten. *Fotos: Privat/Gerhard Lück*

50 Jahre Mitgliedschaft:
Hildegard Schilz
40 Jahre Mitgliedschaft:
Anneliese Durst, Gallus und Inge Kromer, Philipp und Rita Schweizer, Christel Schelshorn und Hannelore Lichei.
25 Jahre: Josef Strobel, Andrea und Thomas Stubert, Erna Oesterreich, Sibylle Kümmerle, Fred und Karin Hauser, Heinz und Ingrid Röwer, Beat Oberlin und Franziska von Dach-Oberlin.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Der Waldmops

Eine Gefahr für die Nachhaltigkeit der Wälder?

Freiburg *(es.)* Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch die Natur findet am Sonntag, dem 11. März, im Waldhaus um 14.00 Uhr statt. Natur ist nachhaltig, verschwenderisch, reich, schön und bunt. Es wird versuchet es ihr gleich zu tun und man nähert sich dem Thema Nachhaltigkeit mit poetischem Reichtum, akustischer Schönheit und bunten Bildern. Dabei wird sich mal heiter bewegt und mal nachdenklich. Was das Ganze mit dem Waldmops zu tun hat ist eine Überraschung! Schauspielerin und Försterin Tine Kiefl trägt die Verantwortung für Text und Stimme, Wolfgang Fernow für den Kontrabass und Frank Bockius für das Schlagzeug. Geeignet für Kinder zwischen 9 und 99 Jahren. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 12.- Euro für Kinder 4.- Euro. Die Veranstaltung ist Rollstuhlgerecht.

Noch bis 13. April:

Ausstellung „Der Biber kehrt zurück“

In der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald in Schönau

Foto: privat

Schönau *(rp.)* Er sieht putzig aus, hat unheimlich scharfe Schneidezähne und ist ein begnadeter Baumeister: Der Biber, das größte Nagetier Europas, ist auch wieder an den Bächen im Biosphärengebiet Schwarzwald zu Hause. Alles über Leben, Vorkommen und den Umgang mit dieser streng geschützten Art zeigt die Ausstellung „Der Biber kehrt zurück“, die ab sofort in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau zu sehen ist. Die von der Staatlichen Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg konzipierte Schau ist zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Irisette-Gebäude zugänglich.

Die Ausstellung liefert spannende Informationen über die Geschichte dieser faszinierenden Art, erklärt die Architektur seiner Staudämme und beleuchtet das Biber-Management des Naturschutzes zur Vermeidung von Schäden an Bäumen und Uferböschungen. Erwachsene und Kinder erfahren auch überraschende Fakten, zum Beispiel, warum Biber keine Kopfschmerzen bekommen. Im Mittelpunkt der Schau steht ein präpariertes Prachtexemplar, dem die Besucherinnen und Besucher in die Knopfaugen schauen können.

Die Ausstellung wird bis zum 13. April in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald zu sehen sein (Brand 24, in Schönau im Schwarzwald, zweites Obergeschoss rechts). Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr und Freitag, 9 bis 13 Uhr. Gruppen werden gebeten, sich bei Kristin Krause unter Tel.: 07673 / 889402-4370 oder per E-Mail an kristin.krause@rpf.bwl.de anzumelden.

Gelungener Aktionstag der Bergwacht in Muggenbrunn

Muggenbrunn *(u.)* Der Aktionstag der Bergwacht lockte Ende Februar bei bestem Wetter viele Besucher an den Skilift Wasen in Muggenbrunn. Die Mitglieder der Bergwacht informierten über ihre Arbeit, die Ausbildung und auch die Ausrüstung der Bergwacht Schwarzwald. Auch die angebotenen Fahrten mit dem Rettungsschlitten (Akja) und dem Schneefahrzeug fanden regen Anklang.

Die angehenden Bergretter von Morgen konnten bei einer Schatzsuche der besonderen Art, ausgerüstet mit Lawinenverschütteten-Suchgeräten, Lawinensonden und Schaufeln testen, wie es bei einer „richtigen“ Lawinensuche zugeht. Gemeinsam wurde der im Schnee vergrabene Schatz geortet, sondiert und ausgegraben.

Am Nachmittag überraschten die Betriebsleiter des Skizentrums Muggenbrunn, Martin Kiefer und Christian Kleinert, die Bergwacht mit einer großzügigen Spende. Sie überreichten einen Scheck in Höhe von 2.222,- €. Hiermit soll das große ehrenamtliche Engagement und die wichtige Arbeit der Bergwacht gewürdigt werden. Die Bergwacht bedankte sich herzlich, auch bei allen Besuchern für die interessanten Gespräche und die Spenden.

Einen Scheck über 2.222.- Euro übergaben die Betriebsleiter des Wasenliftes an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Bergwacht Schwarzwald für ihre so wichtige Arbeit. *Foto: Bergwacht*

‚Rare Ould Times‘ im Turnerwirtshaus

Ein Abend mit IRISH FOLK MUSIC

St. Märgen *(es.)* Irische Musik strotzt vor Lebensfreude und reicht bis zu abgrundtiefer Trauer. Sie steht damit in direktem Bezug zu den jahrhundertealten Lebenserfahrungen dieses liebenswerten Inselvolkes. Not, Unterdrückung, Emigration und Widerstand dagegen spiegeln sich bis heute in dem reichen Schatz der Musiktradition, die nach wie vor tief im Herzen der Menschen verankert ist. Das Trio „Rare Ould Times“ bietet am Freitag, dem 16. März, um 19.30 Uhr im Thurner Wirtshaus, St. Märgen einen musikalischen Ausflug auf die grüne Insel mit einem Strauß packender Lieder, Balladen und Instrumentals. Anmerkungen zum Inhalt der Lieder vermittelten Eindrücke zu ihrer Entstehung und ihrem Ort in der irischen Geschichte. Man muss also nicht unbedingt englisch sprechen, um bei diesem Konzert Spaß an der mitreißenden irischen Musik zu haben. Außerdem gibt es auch einiges zum Mitsingen. Das Trio besteht aus Thomas Erle (Gitarre, Vocals), Michael Kuhn (Flöten, Mandoline, Concertina, Mundharmonika) und Erich Krieger (Gitarre, Vocals, Bodhran). Weitere Infos unter: www.thurner-wirtshaus.de oder www.facebook.com/kulturamthurner.

Michael Kuhn, Erich Krieger, Thomas Erle *Foto: privat*

BLHV-Infoveranstaltung

Oberried *(u.)* Der BLHV-Kreisverband Hochschwarzwald lädt am Dienstag, dem 20. März, um 19.30 Uhr, Mitglieder und Landwirte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Führerscheinklassen und Ladungssicherung in der Landwirtschaft“ in die Klosterscheune, Klosterplatz 4, in Oberried ein. Referent ist Johann Thum, Fachbereich Prävention - Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dreisamtäler Leserfoto:

Unser heutiges Leserfoto ist wieder eine schöne Ansicht von Thomas Eckerle aus Oberried-Zastler. Sie entstand am Toten Mann, oberhalb vom Stollenbach. Der 20-Jährige fotografiert mit Spiegelreflex und Drohne, weitere Fotos findet man auf seinem Instagram Account unter fisheyesnaps45 *Foto: Thomas Eckerle*

Lesung in der Jos Fritz Buchhandlung

„Über Mutter wird nicht gesprochen“

Freiburg *(es.)* Am Mittwoch, dem 18. April, findet um 20.00 Uhr in der Jos Fritz Buchhandlung, Wilhelmstraße 15 eine Lesung aus der Dokumentation „Über Mutter wird nicht gesprochen“. „Euthanasie“ - Morde an Freiburger Menschen mit Mitgliedern des AK „NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute“ der Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V. statt. Ab 1939 wurden systematisch Menschen ermordet, die sich zu diesem Zeitpunkt in den psychiatrischen Anstalten aufhielten und deren Leben aus Sicht des NS-Regimes „lebensunwert“ war. Das Buch „Über Mutter wird nicht gesprochen“ beschäftigt sich mit diesem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte und dokumentiert die Ergebnisse der gleichnamigen Ausstellung der Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V., die in Freiburg bereits zweimal der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und auf eine außerordentlich positive Resonanz stieß. Insbesondere geht es in dem Buch um die Erinnerung an die Auswirkungen des Terrorregimes vor Ort: so werden hier Geschichten von Menschen erzählt, die in Freiburg aufgewachsen sind und dort gelebt haben, denen das Recht auf Leben abgesprochen wurde. Einige dieser Schicksalswege versucht das Buch nachzuzeichnen und damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der Lesung wird aus den bewegenden Biographien der Opfer erzählt, deren Leben in der Gaskammer der Tötungsanstalt Grafeneck auf der schwäbischen Alb endete.“ Der Eintritt beträgt 6.- Euro, ermäßigt 4.- Euro

Trachtenkapelle Stegen

Familienkonzert am 17. März

Stegen *(es.)* Die Trachtenkapelle Stegen möchte die gesamte Bevölkerung zu einem Familienkonzert am Samstag, dem 17. März, in der Kageneckhalle um 15.00 Uhr herzlich einladen. Besonders Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen sind angesprochen. In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Michael wird das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ gespielt. Im Anschluss an das Konzert präsentiert der Verein die Ausbildungsmöglichkeiten und stellt einzelne Instrumente vor. Der Eintritt ist frei.

Mundologia-Reihe Schluchsee

The Spirit of Traveling - Mit dem Mountainbike um die Welt

Schluchsee *(u.)* Es gibt nur wenige Flecken auf dieser Erde an denen noch nie ein Mensch zuvor gewesen ist. Flecken, über die noch nie ein Mountainbike gerollt ist, gibt es dagen viele. Mountainbike-Rennfahrer Tobias Woggon nimmt in einem Bildvortrag „The Spirit of Traveling - Mit dem Mountainbike um die Welt“, das Publikum mit auf eine Reise zu den Hot Spots und auf neue Entdeckungen mit dem Mountainbike. Zu erleben am Freitag, dem 16. März, 19.30 Uhr, im Kurhaus Schluchsee.

Ob Kanada mit seinen unendlichen Wäldern, Kappadokien mit unterirdischen Kirchen und wilden Steinformationen oder auf den Lofoten, wo sich die Berge wie steile Wände aus dem klaren Wasser des Atlantiks heben, überall erlebt man interessante Geschichten und trifft tolle Leute. Bei der Erkundung neuer Länder hilft Tobias Woggon immer wieder das Mountainbike, um das Eis zu brechen und näher in Kulturen und Geschichten einzutauchen.

Er präsentiert seine Erlebnisse und Erfahrungen der letzten zehn Jahre in atemberaubenden Bildern, actiongeladenen Videos und nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise von den Gletschern Alaskas bis zu den Bergen Patagoniens. Ein Vortrag voll wilder Natur, großer Abenteuer und interessanten Geschichten.

Vortrag von Jost Meyen

Eine Sommerreise in die Baikalregion

Kirchzarten *(vhs.)* Diesmal war Jost Meyen im August 2015 auf den Spuren der Dekabristen im östlichen Sibirien unterwegs. Die Dekabristen waren idealistische Offiziere, die nach einem Putschversuch 1826 von Zar Nikolaus I. in verschiedene Orte Sibiriens verbannt wurden. Der Referent besuchte die Städte Irkutsk, das frühere „Paris des Ostens“, Ulan Ude, die Hauptstadt Burjatiens, und Tschita in der bis 1991 verbotenen Militärzone sowie die farbigen buddhistischen Klosterzentren Russlands, Agiskoe und Ivolginsk. Sehr ursprünglich ist das Leben auf dem Land, wobei besonders in den Dörfern der Altgläubigen die Tradition noch eine große Bedeutung hat.

Jost Meyen genoss die fast familiäre Atmosphäre beim Reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn und den lokalen Marschrutkas. Die Naturschutzgebiete am Baikalsee boten ihm vielfältige Wandermöglichkeiten. Auf einem mehrtägigen Ausflug in die nahe Mongolei hielt er auch die so gegensätzlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Ulan Bator und in den endlosen Steppen mit ihren großen Herden und einsamen Jurten in Bildern fest.

Sein Vortag „Eine Sommerreise in die Balkanregion“ findet am Mitwoch, dem 14. März, 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten statt. Die Teilnahme kostet 7.- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Anmeldeschluss: 9. März.

Aufbewahrungsstelle für Fundfahrräder

Nur noch 14-täglich geöffnet

Freiburg *(sf.)* Die Aufbewahrungsstelle für Fundfahrräder in der Kaiserstuhlstraße 18, in Freiburg ist weiterhin nur vierzehntäglich geöffnet. Die nächsten Öffnungstermine sind die Donnerstage, 15. und 29. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli sowie 2. August, jeweils 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr. In dringenden Fällen kann man sich an das Fundbüro im Rathaus im Stühlinger, Bürgerservicezentrum, Fehrenbachallee 12, Tel.: 0761 / 201-4827/ - 4828 wenden.

Dreisamtäler

Letzte Woche stand ganz Breitnau noch unterm nacholympischen Fieber: Nahezu der gesamte Ort mit Bürgermeister Josef Haberstroh an der Spitze sowie zahlreiche Wintersportfans aus dem Umland bereiteten mit Feuerwerk und Fackeln den erfolgreichen Olympioniken der Skizunft Breitnau Benedikt Doll, Stephan Leyhe (wohnt in Breitnau, startet aber noch für seinen Heimatverein Willingen) und Fabian Rießle einen begeisternden Empfang. Zur Musik der Trachtenkapelle sang Regierungspräsidentin Barbara Schäfer gemeinsam Rießles Vater Albert das Badner Lied. Auch die Landrätin Dorothea Störr-Ritter, der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer, Olympiasieger Georg Thoma und viele andere Größen des sportlichen und politischen Lebens waren gekommen, um ihren Athleten zur erfolgreichen Teilnahme an den Olympischen Spielen in Pyeongchang zu gratulieren. Benni Doll und Stephan Leyhe hatten zwischendurch Muße genug, um sich über News auf dem Smartphone zu amüsieren. Und Martin Wangler alias Fidelius Waldvogel stellte fest: „Breitnau wird vom kleinen Buredorf zum Olympia-Hauptstaat.“ Zwei Stunden zuvor hatte St. Märgens Bürgermeister Manfred Kreutz seinen Bürger Fabian Rießle schon einmal eigens geehrt. *glü/Fotos: Gerhard Lück*

SV Kirchzarten ehrte Sportler und Engagierte

Gemeinde Kirchzarten stolz auf Erfolg und ehrenamtliches Engagement

Kirchzarten *(glü.)* Der Sportverein Kirchzarten e.V. zeichnete im Bürgersaal der Talvogteischeune seine erfolgreichen Sportler mit der Verdienstmedaille und ehrenamtlich engagierte Trainer, Betreuer und Helfer mit den Ehrennadeln des Vereins aus. Vorstandsvorsitzender Andreas Kohler stellte in seiner Begrüßung heraus, dass neben den sportlichen Erfolgen insbesondere die ehrenamtlich Engagierten die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit darstellen. Er dankte der Gemeinde Kirchzarten für die Unterstützung der Vereinsarbeit und dafür, dass für den Ehrungsabend der neue Bürgersaal als tolle Räumlichkeit genutzt werden konnte.

Bei der Ehrung der erfolgreichen Sportler waren nahezu alle Varianten dabei. Vom Badischen Meister / Schwarzwaldmeister über Baden-Württembergische Meister und Deutsche Meister bis hin zu erfolgreichen Teilnahmen bei Welt- und Europameisterschaften gab es verschiedenste Titel und Platzierungen zu würdigen. Günter Huhn machte bei den Ehrungen der erfolgreichen Langläufer des SVK deutlich, was dort bereits in jungen Jahren für ein Trainingspensum zu leisten sei und dass die Entscheidung für den Leistungssport für die jungen Sportler auch schulisch große Auswirkungen habe. So ist es ab einem bestimmten Alter ohne die Betreuung im Skiinternat Furtwangen nahezu nicht mehr möglich, Schule und Sport vernünftig miteinander zu verbinden. Huhn bedauerte, dass es die Dreisamtäler Schulen „nicht so mit der Unterstützung von jungen Sportlern hätten“.

Bemerkenswert sind auch die Leistungen und das Training der Triathleten. Hannah Schulz und Jochen Müller investieren unglaublich viel Zeit und Mühe in die Trainingsarbeit. Sie haben 2018 das Ziel, bei der Ironman-WM in Hawaii zu starten. Und die SVK-Leichtathleten krönten ihre Wettkampfsaison mit zahlreichen guten Ergebnissen. Anschließend wurden – von Bronze bis Gold – die Ehrennadeln des Vereins verliehen (siehe Kasten). Besonders stachen die Goldenen Ehrennadeln für Albert Zähringer und Mario Grund für jahrzehntelanges Engagement in der Ski- und Radabteilung, für die Mitarbeit bei fast allen größeren Veranstaltungen und den unglaublichen zeitlichen Einsatz hervor.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Meybrunn betonte in seinem Grußwort die soziale und gemeinnützige Wirkung des Sports und des SV für Kirchzarten. Die Gemeinde Kirchzarten unterstütze den Sport gerne, freue sich über die Erfolge und über das beispielhafte ehrenamtliche Engagement für den Sportverein und damit auch für die Gemeinde.

Mit der Verdienstmedaille für besondere sportliche Erfolge wurden ausgezeichnet:
Benita Schlegel (Ski Alpin), Katja Kaufmann (Parasport), Nicola Lange (Biathlon), Karen Weiß, Emily Weiss, Carmen Wuchter, Jakob Horlacher, Pirmin Strecker, Matteo Lewe, Nils Kolb, Valentin Haag (alle Skilanglauf), Jannick Zurnieden, Markus Bauer (MTB), Hannah Schulz, Jochen Müller (Triathlon), Lea Weiser (Tischtennis), Karin Feißt, Brigitte Nittel, Gisela Pletschen, Petra Robben-Bathe, Ingrid Wage (Leichtathletik)
Bronzene Ehrennadel:
Marlene Wendt (Karate), Christian Weiser (Tischtennis), Otmar Kolb, Torsten Büscher, Felix Wolf (Ski und Rad)
Silberne Ehrennadel:
Elke Bentheim, Klaus Bentheim, Pia Pilgrim, Sebastian Eckmann (Ski und Rad), Thomas Bürkle (Leichtathletik)
Goldene Ehrennadel:
Albert Zähringer und Mario Grund (Ski und Rad)

SVKfit: Der Raum für gerätegestütztes Gesundheits- und Fitnesstraining

Kirchzarten *(de.)* Inzwischen ist wissenschaftlich vielfach nachgewiesen, dass Sport und Bewegung eine positive Wirkung auf die Gesundheit haben. Schon 150 Minuten Sport pro Woche beugt vielen Krankheiten vor. Ideal ist eine Mischung aus Ausdauer- und Kraftsport. Das SVKfit ermöglicht solch ein Training!

Das SVKfit ist eine eigenständige Abteilung des Sportvereins Kirchzarten und wurde im vergangenen Jahr eröffnet. Seither übertrafen die Mitgliederzahlen alle Erwartungen. Der Altersmix der im SVKfit Trainierenden liegt zwischen fünfzehn und 93 Jahren. Jeder kann dabei sein ganz individuelles Training durchführen.

Einige Abteilungen des SVK trainieren im vereinseigenen Fitnessraum, um mit einem sportartspezifischen Training ihre Leistungen zu verbessern. Viele Senioren schätzen das SVKfit, um gerade im Alter in einer ruhigen Atmosphäre etwas für den Erhalt ihrer Fitness zu tun. Auch triift man immer wieder Menschen, die nach OP- und Reha-Phase ihr eigenes Reha-Training fortsetzen, um an ihre alte Form wieder anknüpfen zu können. Nicht wenige sagen mit ihrem Training im SVKfit auch ihren Pfunden, die sie zu viel haben, den Kampf an.

Den Trainierenden steht mit den Physiotherapeutinnen Sonja Furrer, Chris Ehricke, Britta Schreiber und dem Trainer Lars Konrad ein erfahrenes und kompetentes Einweisungsteam zur Verfügung, das auf diese unterschiedlichen Bedürfnisse mit individuell zugeschnittenen Trainingsplänen eingehen kann. Sie haben auch nach der Einweisung immer ein Auge auf die Trainierendem und korrigieren falsche Bewegungen oder geben Tipps zur Weiterentwicklung.

Neben den Ausdauergeräten wir Crosstrainer, Laufbänder, Spinningbikes, Rudergerät und Skilanglauftrainer, steht den Trainierenden ein gerätegestützter Kraftausdauerzirkel zur Verfügung. Im freien Trainingsbereich kann mit Leichtgewichten, Gewichtssäcken und Kettlebells trainiert werden. „Freie Kraftübungen kombiniert mit instabilen Untergründen fördern die Ganzkörperdynamik und wirken sich positiv auf Haltung und Stabilität aus“, so Sonja Furrer.

Eine besondere Herausforderung ist der Schlingentrainer, der die gesamte Muskulatur trainiert.

Zum Training gehört auch der Cool down dazu, auch hier gibt es Tipps von den Trainern, wie beispielsweise mit Faszienrollen die Regeneration nach dem Training unterstützt werden kann.

Das SVKfit hat täglich und insgesamt 48 Stunden die Woche geöffnet. Voraussetzung für das Training ist die Mitgliedschaft im SVK, für das SVKfit kommt ein Zusatztarif dazu. Eine Schnuppermitgliedschaft für einen Monat ist möglich. Weitere Infos: www.svkfit.de

Spaß mit dem Schlingentrainer als faszinierendes Trainingsgerät. Das Physio-Team im SVKfit: Chris Ehrike, Sonja Furrer, Britta Schreiber *Fotos: Dagmar Engesser*

Sönke Wegner aus Kirchzarten gewann den Notschrei-König beim Notschrei Lauf am vergangenen Sonntag. Dazu musste er die beiden Langstrecken von jeweils 20km, in beiden Techniken (klassisch und skating) laufen. Logistisch ist das alles Andere als leicht. Um 9.30 Uhr starten die Klassikläufer und bereits ab 10.30 Uhr gehen die Skater auf die Strecke. Sönke schaffte es erst um 11 Uhr den Skatingpart anzugehen. Die Bedingungen wurden zunehmend schlechter, da die Sonne die Strecke deutlich langsamer machte. Sönke gelang es dennoch nach der schnellsten Zeit auf den Klassikski einen beachtenswerten sechsten Gesamtrang in der freien Technik. Dies reichte für die Gesamtwertung und Sönke darf sich nun „Notschrei König 2018“ nennen. *Foto: Martin Schremp*

www.dreisamtaeler.de

Wanderung

Vom Glottertal zischen Wald und Weinbergen über den Luser

Buchenbach *(u.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 11. März, zur ersten Eingehtour im neuen Wanderjahr ein, die vom Glottertal zwischen Wald und Weinbergen über den Luser führt.

Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Bahnhof Kirchzarten, mit Regiokarte und Ruckackverpflegung. Die Fahrt geht mit dem Bus über St. Peter ins Glottertal.

Die Wanderung führt über das Glotterbad hinauf zum „Luser“, dann weiter zum Schlosswaldeck und über Schlossdobel zurück ins Glottertal und dauert ca. 3 Stunden. Wanderführer sind Maria und Albert Wangler , Tel.: 07661 / 2578. Gäste sind herzlich willkommen!

PTSV Jahn Freiburg bedankt sich beim Trikotsponsor Minol Brunata: Daniel Jaquemar und Alexander Graß (v.l.2.R.) von Minol Brunata überreichten der U19-Mannschaft des PTSV Jahn Freiburg, derzeit Tabellenführer und Herbstmeister der Landesliga, einen neuen Trikotsatz mit dem Firmenslogan „Minol: Alles, was zählt“. Minol Brunata bietet Dienstleistungen und Gerätetechnik rund um die Heizkostenabrechnung, Betriebskostenabrechnung, Wasserzähler, Wärmezähler, Heizkostenverteiler, Rauchwarnmelder und Legionellenprüfungen. Die Fußballabteilung freut sich mit der Mannschaft über das tolle Engagement. *glü/Foto: Privat*

Sportverein Eschbach 1967

Mitgliederversammlung

Stegen/Eschbach *(es.)* Am Freitag, dem 9. März, lädt der Sportverein Eschbach 1967 um 19.30 Uhr recht herzlich in die Mehrzweckhalle Eschbach, Am Sommerberg 9, zur Mitgliederversammlung ein. Die Tagesordnung und Kontaktdaten sind unter der Homepage www.sportverein-eschbach.de einzusehen. Besonderer Tagesordnungspunkt ist die Wahl des Gesamtvorstandes. Der Vereinsvorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Deutliche Niederlage gegen Bayern München

SC trifft am Samstag auf Hertha BSC

„Jetzt kommen die Spiele gegen die direkten Konkurrenten“

Freiburg *(hr.)*„Es braucht schon einen Sahnetag von uns, um gegen die Bayern etwas holen zu können“, sagte SC Abwehrspieler Robin Koch nach der Niederlage gegen Bayern München am Sonntagabend. Und einen Sahnetag hatten das Streich-Team leider dieses Mal nicht erwischt. Der Sport-Club war zwar sehr gut in die Partie gestartet, konnte in den ersten 25 Minuten auch gut mit dem Rekordmeister mithalten und sich sogar einige Chancen erarbeiten, doch die Tore erzielten die diszipliniert und souverän auftretenden Bayern und am Ende musste sich die Streich-Elf mit 4:0 geschlagen geben.

Ein typisches „Müller-Tor“ leitete die Niederlage in der 25. Spielminute ein, mit einem Sonntagsschuss aus 31 Metern in den Winkel erhöhte Corentin Tolisso drei Minuten später auf 2:0 und die Partie war entschieden. Sandro Wagner erzielte das 3:0 und erneut Thomas Müller sorgte schließlich für den verdienten 0:4 Endstand.

„Wir waren heute sehr ballsicher, sehr kombinationssicher und das Pressing hat heute so gut funktioniert wie selten zuvor“, lobte Bayern Trainer Jupp Heynckes seine Mannschaft. „das war eines unserer besten Spiele in dieser Saison und ich bin sehr zufrieden.“

Ernst hatten die Bayern die Partie gegen den Sport-Club sichtlich genommen, Respekt vor dem Gegner, der in den letzten 12 Partien nur eine verloren geben musste, hatte der Bayern-Trainer seiner Elf wohl mitgegeben und auch die Arbeit des SC Trainers lobte der 72-Jährige ausdrücklich. „Ich weiß aus meiner Gladbacher Zeit, was es bedeutet immer wieder die besten Spieler gehen lassen zu müssen und wieder eine neue Mannschaft aufzubauen. Ein riesen Kompliment an Christian Streich!“

„Mir war klar, dass die Bayern uns sehr ernst nehmen würden – leider!“, sagte dazu SC Trainer „du brauchst ein Erfolgserlebnis in solch einem Spiel. Wir hätten dieses frühe Tor gebraucht, das die Bayern geschossen haben, dann wäre es ein anderes Spiel geworden“, so Christian Streich.

Auch SC Stürmer Nils Petersen sagte „wir hätten in Führung gehen müssen, dann wäre mehr drin gewesen. Aber man muss dem Gegner Respekt zollen, sie haben nie nachgelassen. Wir haben heute einfach keine Chance gehabt, die Bayern haben einfach eine andere Qualität auf dem Platz.“

Trotz der deutlichen Niederlage zollten die Zuschauer im ausverkauften Schwarzwaldstadion ihrer Mannschaft Respekt und würdigten das Auftreten ihres Teams mit lang anhaltendem Applaus. „Das gibt es wahrscheinlich nur hier“, freute sich Nils Petersen über diese Geste „du liegst 4:0 hinten und die Leute stehen am Ende auf und applaudieren uns. Da hat man schon Gänsehaut, wenn man über den Platz läuft“ und auch Christian Streich sagte „das Publikum sieht, was wir für einen Aufwand betreiben. Wir haben ja auch wirklich gute Heimspiele gemacht. Die Zuschauer haben ein gutes Gespür, was die Mannschaft leistet.“

Jetzt gilt es für die Streich-Elf, die Niederlage schnell abzuhaken und sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten, denn „jetzt kommen die Spiele gegen Mannschaften, die in unserer Nähe sind“, so Christian Streich. Bereits am kommenden Samstag steht die Partie gegen Tabellennachbar Hertha BSC an „das wird ein Kampf“, so Streich „die haben Qualität, da müssen wir selbstbewusst auftreten“. Und auch Nils Petersen sagt „jetzt kommen die Spiele gegen die direkten Konkurrenten, die direkten Duelle. Das wird sicherlich noch ein Hauen und Stechen um den Relegationsplatz und ich hoffe, dass den am Ende jemand anders einnimmt als wir. Doch das sind Spiele, in denen wir wieder vermehrt Ballbesitzt haben werden. Das sind die ‚fünfzig zu fünfzig-Spiele‘, keine Partie wie heute, in der du keine Chance hast. Die machen mehr Spaß, darauf freue ich mich. Gegen Hertha sollten wieder Punkte her, damit wir so bald wie möglich die 40 Punkte haben.“

Ein typischen Müller-Tor, das man auch als Eigentor von SC-Torhüter Alexander Schwolow bezeichnen kann, leitete die Niederlage gegen Bayer München ein. *Foto: Achim Keller*

Restprogramm SC Freiburg

Sa., 10. 03., 15.30 Uhr	Hertha BSC - **SC Freiburg**
Fr., 16. 03., 20.30 Uhr	**SC Freiburg** - VfB Stuttgart
Sa., 31. 03., 15.30 Uhr	FC Schalke 04 - **SC Freiburg**
Sa., 07. 04., 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - VfL Wolfsburg
Mo. 16.04., 20.30 Uhr	Mainz 05 - **SC Freiburg**
Sa., 21. 04., 15.30 Uhr	Hamburger SV - **SC Freiburg**
Sa., 28. 04. 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - 1. FC Köln
Sa. 05.05., 15.30 Uhr	Bor. Mönchengladbach - **SC Freiburg**
Sa. 12. 05. 15.30 Uhr	**SC Freiburg** - 1. FC Augsburg

Einwurf aus der Fanecke

„Der Streich zu den Bayern?“

Wenn Bayern München mit seinen Super-Stars nach Freiburg kommt, ist das noch immer etwas Besonderes. Dieses Mal hatte die Begegnung jedoch noch eine weitere Brisanz, denn die BILD-Zeitung hatte pünktlich zum Spiel vermeldet, dass der Rekordmeister Interesse an SC Trainer Christian Streich hätte. Eine Kontaktaufnahme habe es bereits gegeben, so das Boulevard-Blatt. Wie eine Bombe schlug dieses Gerücht im beschaulichen Freiburg ein und war natürlich das Gesprächsthema an den Stammtischen und auf den Rängen im ausverkauften Schwarzwaldstadion.

„Der Streich kann jede Mannschaft trainieren, der kann das“ sagten die Einen „und vielleicht reizt es ihn ja auch einmal eine große Mannschaft zu trainieren“. „Der Streich nach München? Nie im Leben. Das passt doch nicht zu ihm“, so die Anderen. Und manch einer dachte sicherlich im Stillen „wenn das große Geld ruft, wird vielleicht auch der Streich schwach.“

Und als der amtierende Bayern Trainer Jupp Heynckes seinen Kollegen auf der Pressekonferenz nach der Partie erneut überschwänglich für seine Arbeit in Freiburg lobte, wurde er natürlich prompt gefragt, ob er ihn sich als seinen Nachfolger vorstellen könnte. Schmunzelnd antwortete Heynckes „Freiburg ist so eine schnucklige, wunderschöne Stadt, ich kann mir nicht vorstellen, dass er hier weg will. Er ist ja schon 23 Jahre hier im Club aktiv und so etwas verlässt man nicht so ohne weiteres. Der SC Freiburg sollte froh und glücklich sein, wenn er hier bleibt.“

Und als die Frage dann schließlich auch an Christian Streich selbst ging kam als Antwort ein Satz. Ein Satz, der alles sagt, der alles beantwortet und alles klärt: „Ich habe Vertrag in Freiburg! Allein das schon...!“

Gisela Heizler-Ries

Trainerkollegen beim freundschaftlichen Plausch vor der Partie: Bayern Trainer Jupp Heynckes (links) und SC Trainer Christian Streich. Ob die Beiden hier wohl einen Wechsel des SC Trainers an die Isar belächelt haben? *Foto: Achim Keller*

Skilangläufer erleben einen Traumwinter

Vorstand vom Verein Notschrei-Loipe bestätigt – Stirnlampen-Nachtskiläufer erregen Ärger

Oberried-Notschrei *(glü.)* In diesem Winter schlagen die Herzen der Skilangläufer besonders hoch – ein guter Stern für die jetzt im Loipenhaus am Notschrei stattgefundene Mitgliederversammlung des Vereins Notschrei-Loipe. Vom Start am 13. November 2017 habe es bis zum Jahresende bereits 49 Betriebstage gegeben. Mit den 74 Tagen vom 1. Januar bis 19. März bleibe das Vereinsjahr 2017 mit 123 Betriebstagen nur knapp unter dem Rekord von 130 Betriebstagen, freut sich Vorsitzender Andreas Wießner.

Und so zog der Bürgermeister von Todtnau eine weitere positive Bilanz – nicht zuletzt auf der Basis des ausführlichen Berichts von Betriebsleiter Hans-Peter Riesterer. Für die Präparierung der drei Vereinsloipen mit ihren 40 Kilometern, der Nordic-Arena mit der Biathlon-Anlage und den 23 Kilometern Winterwanderwegen der IGS Schauinsland seien die drei Loipenspurgerätefahrer an 123 Tagen 818 Stunden – 655 Stunden waren es 2016 – im Einsatz gewesen, ein neuer Höchststand seit Vereinsbestehen. Sie hätten dabei rund 14.000 Liter Diesel gebraucht, 2016 waren es nur 11.200 Liter. Beim 3. Notschreilauf am 5. März 2017 herrschten bei minus ein Grad und 40 Zentimetern Schneehöhe ebenso optimale Bedingungen wie zum Langlauf-Opening am 3. Dezember mit 70 Zentimetern bei traumhaften Verhältnissen.

Rücklagen für die Loipenfahrzeuge hatte Geschäftsführer Marco Sellenmerten sowohl im Kassenbericht 2017 als auch im Haushaltsplan 2018 im Blick. Er machte deutlich, dass die aktuell 5.676 Mitglieder mit ihren Beiträgen von rund 145.000 Euro eine unverzichtbare Größe seien. Mit 20.000 Euro schlage bei der Vorschau 2018 die bis zum Herbst fertiggestellte sogenannte neue „Blaue Loipe“ vom Schauinsland zum Notschrei zu Buche. Die interaktive Infotafel neben dem Eingang zum Wachsraum, die neben dem Loipenzustand, dem Wetter und dem Busfahrplan auch Hinweise zur Nordic-Arena, den Winterwanderwegen und zur Mitgliederwerbung liefere, sei mit Unterstützung der Stiftung Sicherheit im Skisport angeschafft worden.

Oberrieds ehemaliger Bürgermeister Franz-Josef Winterhalter hatte mit Albrecht Verbeek die von Cornelia Pospischil in der Notschrei-Loipen-Geschäftsstelle geführte Kasse geprüft. Er konnte dazu nur Gutes berichten und empfahl die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die erfolgte ebenso einstimmig wie die anschließende Wahl der Vorstandsmitglieder Andreas Wießner als Vorsitzender sowie der beiden Stellvertreter Bürgermeister Andreas Hall (Kirchzarten) und Klaus Vosberg (Oberried).

Zum Thema Stirnlampen-Nachtskiläufer, die den Vereinsverantwortlichen schon lange ein „Dorn im Auge“ sind, entspann sich eine heftige Debatte. Anwesende Mitglieder beklagten sich, dass diese Nachtläufer oft direkt nach der abendlichen Loipenpräparierung enorme Spuren in den frisch aufbereiteten Schnee zeichneten. Zu diesem Thema passte dann auch der Vortrag von Joy Coppes von der Forstlichen Versuchsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg. „Es wird immer wilder im Wald“, stellte er mit Blick auf die ständig wachsenden Freizeitevents in der Natur fest. „Der Stress für die Wildtiere steigt.“ Er machte das mit Untersuchungen am Rotwild und Auerhuhn fest. Es sei dringend erforderlich, sich sowohl im Winter als auch im Sommer nur auf vorgeschriebenen Wegen und Loipen zu bewegen.

Vorstand Andreas Wießner ermuntert an der Infotafel zur Vereinsmitgliedschaft und so zur Unterstützung bei der Kostenbewältigung. – Joy Coppes von der Forstlichen Versuchsanstalt machte auf die Gefahren fürs Wild beim Verlassen der offiziellen Wege aufmerksam. *Fotos: Gerhard Lück*

www.dreisamtaeler.de

Freiburg *(scf.)* **Im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements unter dem Motto „SC Freiburg – mehr als Fußball“ spendet der Sport-Club 6.500.- Euro an die Fachberatungsstelle Wildwasser Freiburg. Wildwasser Freiburg bietet seit fast 30 Jahren Mädchen und Frauen, die sexuellen Missbrauch erleben mussten, sowie deren Angehörigen niederschwellige und verlässliche Hilfe. Zusätzlich wirkt Wildwasser präventiv mit Workshops an Schulen und in der Behindertenarbeit sowie durch Fortbildungen für Fachkräfte.**

Das Geld, das der Sport-Club mit Unterstützung seines Hauptsponsors Schwarzwaldmilch, an Wildwasser spenden kann, stammt aus der Weihnachtsaktion 2017 des SC. 2007 von SC-Teamkoordinator Torsten Bauer initiiert, ist die Weihnachtsaktion mittlerweile zu einer festen Institution beim Sport-Club geworden. Im Dezember hatte der Sport-Club wieder Trikotkostbarkeiten der vergangenen Jahre bei einer Online-Auktion versteigert. Außerdem kommen noch die Startgebühren des fünften „FAIR ways-Sponsoren-Cups“ vom vergangenen November zur Spendensumme hinzu.

Den symbolischen Spendenscheck übergaben Clara Schöne, Kapitänin der SC-Frauen-Bundesliga-Mannschaft, SC-Profi Nils Petersen und SC-Vorstand Oliver Leki im Schwarzwald-Stadion an Susanne Strigel und Lisa Meßmer vom Wildwasser-Team.

Foto: SC Freiburg/Achim Keller

Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
www.dreisamtaeler.de
Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53 • Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 10.3. bis 18.3. 2018

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 10.03.

18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 11.03. - 4. Fastensonntag

8.45 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier mit der Männerschola
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - anschli. Buchausstellung und Einfach Essen
18.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier am Sonntagabend - vorbereitet vom Lektorenkreis Kirchzarten

Samstag, 17.03.

18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (als Jugendgottesdienst gestaltet v. der KjG Stegen)
18.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 18.03. - 5. Fastensonntag

8.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeie
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier - musikalisch mitgestaltet durch den Musikverein
9.30 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier

7. März 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien**. Sportliche Bewegung in freier Natur, von geschulten Ehrenamtlichen angeleitet. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen

● STEGEN **Funktional Fitness Training** Ein Ganzkörpertraining bei dem mit Kleingeräten Muskelgruppen und Bewegungsabläufe trainiert werden. Treffpunkt: Wanderparkplatz in Stegen um 17.30 Uhr. Veranstalter: Ann Rischke Tel.: 0151 14943070

● STEGEN **Gesunde Ernährung** Referentin: Susanne Senica (Dipl. Oecotrophologin) hält diesen Vortrag um 19.30 Uhr im Ökumenisches Gemeindezentrum Stegen, Dorfplatz 15. Organisiert von DRK Stegen.

● ST. PETER **Vortrag: Es tut sich viel in der modernen Schmerztherapie** Dr. Stefan Brugger, wird hierüber für die ökumenische Erwachsenenbildung informieren. Eine moderne Schmerztherapie mit chronischen Schmerzen bietet Patienten verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die stets weiterentwickelt werden. Der Vortrag findet, um 19.30 im Ökumenischen Zentrum Stegen statt.

8. März 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Abendmesse und Mitgliederversammlung der kfd Kirchzarten** Um 18.30 Uhr lädt die kfd in die St. Gallus Kirche zur Abendmesse ein. An diesen Gottesdienst schließt sich die Mitgliederversammlung im kath. Gemeindehaus (Mariensaal) an.

● KIRCHZARTEN **Neue Förderbedingen für Wärme- und Stromerzeugungsanlagen** Die Förderbedingungen haben sich geändert. Ausgetauscht oder nachgerüstet werden müssen rund elf Millionen Kamin- und Kachelöfen die vor dem 31.12.1984 in Betrieb genommen wurden. Zeit und Ort werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Weitere Informationen unter Tel.: 07661/4951 und paul.frener@beg-dreisamtal.eu.

● FREIBURG **Erste Hilfe am Hund Kurs** bei den Johannitern. Von 10.00 bis 14.00 Uhr wird gezeigt wie Hundebesitzer im Falle eines Falles die Zeitspanne bis zur Übernahme durch den Tierarzt überbrücken und ihrem Hund helfen können. Mehr Infos und Anmeldung per E-Mail an: ausbildung.freiburg@johanniter.de oder Telefon 0761/459310.

9. März 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Jahreshauptversammlung der Tauziehfreunde „Bleifuss" Dietenbach** e.V. Um 20.00 Uhr im Gasthaus „Bären" in Zarten.

● KIRCHZARTEN **Mitgliederversammlung der Trachtengruppe Kirchzarten** Die Trachtengruppe lädt zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr ins Hotel Fortuna ein. Besonders auch die passiven Mitglieder und Träger des „Stubekäpple" sind herzlich eingeladen.

● KIRCHZARTEN **Anlocken, Belohnen, Täuschen –wie Orchideen bestäubt werden** Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet diesen Vortrag mit der Biologin Claudia Gack um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogteischeune an. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden. Weitere Infos unter www.nabu-dreisamtal.de

● STEGEN/ESCHBACH **Mitgliederversammlung des Sportvereins Eschbach 1967**um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Eschbach, Am Sommerberg 9, Die Tagesordnung und Kontaktdaten sind unter der Homepage www.sportverein-eschbach.de einzusehen. Besonderer Tagesordnungspunkt ist die Wahl des Gesamtvorstandes.

● ST. PETER **Film: "Küche, Kirche, Kind und Kegel"** – über die gesellschaftliche Stellung der Frau im 20. Jhd. Die Katholische Frauengemeinschaft lädt im Rahmen ihrer 100 Jahr Feier ins Pfarrheim um 20.00 Uhr ein.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG **Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung** Der Vortrag hält: Christiane Weiler vom Betreuungsverein der Diakonie Freiburg. Dabei beleuchtet sie das Thema aus Sicht ihrer praktischen Beratungstätigkeit. Der mit der Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg organisierte Vortrag beginnt um 10.00 Uhr im Ev. Stift Freiburg, Raum Feldberg im Carl-Mez-Haus. Der Eintritt ist frei.

10. März 2018 Sa.

● ST. MÄRGEN **Kinderkleidermarkt** in der Schwarzwaldhalle findet von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Frühling/Sommer-Kinderkleidermarkt statt. Es werden übersichtlich sortierte saisonale Kinderkleidung, ein umfangreiches Spielwarenangebot und alles rund ums Kind/Baby angeboten. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen Der Erlös wird der Förderung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde zu Gute kommen.

11. März 2018 So.

● KIRCHZARTEN **Die K(offerte) - Schönes aus dem Handgepäck**, Von 11.00 bis 17.00 Uhr findet in der wundervoll restaurierten Tenne der Rainhof Scheune, die K(offerte) – Schönes aus dem Handgepäck statt. Reisekoffer werden bei

TAXI SCHERRER
In Kirchzarten und im Dreisamtal
- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

0 76 61 / 91 21 21

Erzählkunstfestival Weltgeschichtentage

Foto: Sebastian Kautz

Freiburg *(u.)* Auf der ganzen Welt werden am Dienstag, dem 20. März, zum Weltgeschichtentag Geschichten erzählt. In Freiburg gibt es bereits zum dritten Mal, organisiert von Ars Narrandi e.V., Ideenhochdrei e.V. mit Kathinka Marcks, vom Kulturamt und der INTA-Stiftung gefördert, ein ganzes Erzählkunstfestival.

Das diesjährige Thema „Wise Fools – Weise Narren". Till Eulenspiegel, Hodja Nasreddin, Anansi . . . in jeder Kultur gibt es die weisen Narren, die einen immer wieder vor die Frage stellen: „Ist es nun schlau oder verrückt?" Jeder neue Gedanke, jede Innovation kann in beide Richtungen laufen. Meist ist es eine Gradwanderung. Diese Geschichten provozieren, regen zum Nachdenken an und unterhalten. Traditionelles, aber auch aktuelle Narrengeschichten sollen Begegnung schaffen, durch Lachen, durch betretenes Schweigen, durch unfassbares Staunen.

Am Freitag, dem 16. März beginnt das Festival um 19.30 Uhr im Kleiderladen Blickfang, Nikola Hübsch erzählt Geschichten über das Altern und die Schönheit. Am Samstag, dem 17. März, wird von 11.00 - 17.30 Uhr in der Altstadt erzählt, in den Läden und auf der Straße, Mehrsprachig (immer auf Deutsch und Arabisch, Französisch oder Tigrinja, uvm…), mit Gebärden und ohne Worte. Professionelle Erzähler, Theater R.A.B. (Maskentheater), Indischer Tanz, Figurentheater und Flüchtlinge erzählen und laden ein in ihre Welten. Von Museum für Neue Kunst zur Stadtbücherei, Fundevogel, Blickfang, Si Fang Guan, Taimani, Mulan, Lignum, Weltladen, Tago Mago, Museum für Stadtgeschichte bis zur Konviktstraße und in den Biergarten Feierling führen die liebenswerten Bücherwesen auf Stelzen und erspüren jeweils die nächste Geschichtenfährte.

Aufgepasst! Damit Platz für alle in den kleinen Läden ist, wird gleichzeitig an drei Orten erzählt! Am Sonntag gibt es einen Schnupper-Workshop zum Probieren. Am Dienstag im Literaturhaus treffen Erzähler Kathinka Marcks, Nikola Hübsch, Jürg Steigmeier (CH) und Lénaic Eberlin (F) aus dem Dreiländereck aufeinander mit Wolfgang Fernow am Kontrabass. Programmhefte und Flyer liegen in den Läden und an den Veranstaltungsorten aus, sowie online auf www.weltgeschichtentage-freiburg.de.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
08.03.-14.03.2018

Titel Länge - Altersfreigabe	Do. 08. März	Fr. 09. März	Sa. 10. März	So. 11. März	Mo. 12. März	Di. 13. März	Mi. 14. März
RED SPARROW 140 Min. – ab 16	20:15		20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
SHAPE OF WATER 124 Min. – ab 16	20:15	20:15	20:15			20:15	20:15
SHAPE OF WATER (OmU) 124 Min. – ab 16				20:15			
DAS LEBEN IST EIN FEST 114 Min. – ab 0	17:45	17:45			17:45	17:45	17:45
HANNAH – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit 99 Min. – ab 12			18:00	18:00			
DIESES BESCHEUERTE HERZ 106 Min. – ab 0			18:00	18:00			
DER SEIDENE FADEN 130 Min. – ab 0					20:15		
WENDY 2 – FREUNDSCHAFT FÜR IMMER 96 Min. – ab 0	18:00	16:00	14:00 16:00	14:00 16:00	18:00	18:00	18:00
DIE KLEINE HEXE 102 Min. – ab 0			14:00 16:00	14:00 16:00			
DIE STANDESBEAMTIN 94 Min. – ab 0		19:30					

8.3.2018 bis 14.3.2018
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

SO, 11.00 UHR: LOVING VINCENT
SO, 11.00 UHR: DIE ANFÄNGERIN
SO, 11.15 UHR: HANNAH – EIN BUDDHISTISCHER WEG ZUR FREIHEIT
SO, 11.20 UHR: KEVIN ROCHE – DER STILLE ARCHITEKT (OMU)
SO, 13.00 UHR: DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
SO, 13.00 UHR: EINE BRETONISCHE LIEBE
SO, 13.15 UHR: DIE KÖNIGIN VON NIENDORF
SO, 13.20 UHR: MOUNTAIN

Tägl. um 16.30, 18.40 und 20.50 (nicht MI) Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 99 min.
ARTHUR & CLAIRE
„Fast eine Komödie – dank des ruppigen Hader-Humors!" CINEMA

Tägl. um 19.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 90 min., in englischer OmU
JANE
Die Schimpansenforscherin Jane Goodall
„Ein wirklich ergreifendes Porträt!" HOLLYWOOD REPORTER
„Erstaunlich zugänglich und fast unerträglich zart – ein Film von tiefer, emotionaler Schönheit!" INDIEWIRE

Sonntag um 11.20 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 82 min., in englischer OmU
KEVIN ROCHE – Der stille Architekt

Tägl. um 17.50 und 20.30 (So. und Mo. in englischer OmU) Uhr, 4. Woche, ab 16 Jahren, 124 min.
SHAPE OF WATER
3 Oscars für Besten Film, Beste Regie und bestes Szenenbild, Goldener Löwe in Venedig!

Tägl. um 18.00 (So. ein englischer OmU) Uhr, Fr. – So. auch um 15.30 Uhr, 8. Woche, ab 6 Jahren, 126 min.
DIE DUNKELSTE STUNDE
Oscar für Besten Hauptdarsteller: Gary Oldman!
Oscar für Beste Maske!

Tägl. um 20.40 Uhr, 6. Woche, ab 6 Jahren, 131 min.
DER SEIDENE FADEN
Oscar für Bestes Kostüm!

FR - SO um 15.20 Uhr, 51. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit. JETZT SCHON 55.000 BESUCHER! NEUER REKORD!
Der Freiburger Überraschungserfolg – mit 55.000 Besuchern neuer Rekord!

Do. – So. um 21.00 Uhr, 5. Woche, ab 16 Jahren, 107 min.
WIND RIVER
„Ein großartiger, unkonventioneller Thriller, der das Herz rasen lässt!" NEW YORK OBSERVER
„Wir lernen diese Leute und die Gegend kennen, wir fühlen den Biss der Kälte und den Stachel der Einsamkeit!" VARIETY

Mo. – Mi. um 21.00 Uhr, 16. Woche, ab 12 Jahren, 106 min
AUS DEM NICHTS
Golden Globe für Besten ausländischen Film!

Tägl. außer Do. um 16.50 Uhr, 5. Woche, ab 12 Jahren, 100 min.
FREIHEIT
„Johanna Wokalek begeistert durch ihre von Wucht und Fragilität gezeichnete Präsenz!" ZEIT

Fr. – So. um 14.45 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 105 min.
DIE GRUNDSCHULLEHRERIN
„Hier stimmt jeder Ton – vom stürmischen Gelächter im Klassenzimmer bis zu den Diskussionen im Lehrerzimmer!" FEMME ACTUELLE

Donnerstag um 17.00 Uhr, 30. Woche, ab 6 Jahren, 96 min
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Letzte Aufführung zum Weltfrauentag!

Sonntag um 11.00 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 100 min.
DIE ANFÄNGERIN

Sonntag um 11.00 Uhr, 11. Woche, ab 6 Jahren, 95 min.
LOVING VINCENT
„Visuell spektakulär!" WASHINGTON POST

Sonntag um 11.15 Uhr, 8. Woche, ab 12 Jahren, 94 min.
HANNAH
Ein buddhitischer Weg zur Freiheit

Sonntag um 13.00 Uhr, 10. Woche, ab 12 Jahren, 113 min.
DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Fr. – So. um 14.30 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 67 min.
KÖNIGIN VON NIENDORF
„Die bezauberndste Seherfahrung des Festivals Max Ophüls Preis!" DEUTSCHLANDRADIO

So. um 13.00 Uhr, 12. Woche, ab 6 Jahren, 100 min.
EINE BRETONISCHE LIEBE

Sonntag um 13.20 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 64 min.
MOUNTAIN

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
FR - SO um 15.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 66 min.
DER KLEINE MAULWURF

Mittwoch um 21.30 Uhr, ab 18 Jahren
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 28 37 07

Tägl. um 18.10 und 20.30 (nicht So. und Mo.) Uhr, am Sa. und So. auch um 15.45 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 111 min.
DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER
„Eine Klasse für sich: aufwühlendes Plädoyer für Zivilcourage – mit überragendem Ensemble!" CINEMA

Sonntag um 20.30 Uhr, **Kurzfilmnacht**, ab 16 Jahren, 97 min., in englischer OmU
OSCAR-SHORTS: LIVE ACTION

Montag um 20.30 Uhr, **Kurzfilmnacht**, ab 16 Jahren, 81 min., in englischer OmU
OSCAR-SHORTS: ANIMATION

Dreisamtäler Veranstaltungen

CINEMAXX

Do., 8.3. – Mi. 14.3.18 **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Death Wish** ab 18
2D 17:30 (Do 17:20), 20:15 (Do nicht), 21:30 (nur Do), 23:00 (Mi 23:15)

***NEU* Operation: 12 Strong** ab 16
2D 19:40, 22:50

Die Biene Maja – Die Honigspiele ab 0
2D 12:10 (nur Sa+So), 14:30 (So 14:15), 17:00

Shape of Water – Das Flüstern des Wassers ab 16
2D Do 20:10, Mo 19:45

Red Sparrow ab 16
2D 16:45 (nur Do), 16:50 (nur Fr), 17:10 (Sa+So), 17:00 (Mo-Mi), 19:30, 23:00 (Di 22:50)

SONDERVERANSTALTUNGEN

***EVENT:* Embrace – Du bist schön**
2D OmU Do, 8.3., 19:30

***VORPREMIERE:* Tomb Raider**
3D Mi, 14.3., 20:15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Vielmachglas** ab 6
Jella Haase findet auf einem wilden Roadtrip endlich zu sich selbst. Matthias Schweighöfer und Uwe Ochsenknecht fördern in diesem witzigen Drama ihren Sinn für Abenteuer.
2D 14:20, 17:00, 20:10, 22:45 (Do-Sa), 22:30 (nur So), 23:00 (Mo-Mi)

8.3.2018 bis 14.3.2018

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

LUCKY
Tägl. außer Sa. um 18.45 und 20.50 (Mo. in englischer OmU) Uhr, am Sa. dafür um 16.30 und 19.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 88 min.
„Weise und wehmütig, witzig und voller Leben!" INDIEWIRE
„Ein Film über alles, was im Leben wichtig ist!" NEW YORK TIMES

MOLLY'S GAME – ALLES AUF EINE KARTE
Tägl. außer Sa. um 17.30 und 20.30 (Mi. in englischer OmU) Uhr, am Sa. dafür um 16.20 und 20.50 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 140 min.
„Ein Thriller der Geistesgegenwart!" LOS ANGELES TIMES
„Eine Myriade von Pointen und zwei großartige Schauspielleistungen!" INDIEWIRE

SEMIRAMIDE
Samstag um 19.00 Uhr, MET Live, jugendfrei, 231min.

DIE VERLEGERIN
Tägl. um 17.40 und 20.20 (Mo. in englischer OmU) Uhr, Fr. – So. auch um 15.00 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 117 min.
„Wirkt weniger wie ein historischer Thriller über das Jahr 1971 als eine erfrischende Karikatur der Jahres 2017!" INDIEWIRE
„Meryl Streep ist ein großartiger Wirbelwind!" TIME

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Tägl. um 18.20 (nicht Sa.) und 20.50 (So. und Mi. in englischer OmU) Uhr, am Sa. auch um 15.10 Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.
Oscar für Beste Hauptdarstellerin: Frances McDormand!
Oscar für Besten Nebendarsteller: Sam Rockwell!
Publikumspreis des Filmfestivals von Toronto!
"Eine Offenbarung!" THE ATLANTIC
"Wild, ja sogar gefährlich – die schwärzeste Farce seit langem!" LOS ANGELES TIMES

DAS LEBEN IST EIN FEST
Tägl. außer Sa. um 17.30 und 20.10 Uhr, am Samstag dafür um 18.20 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 116 min.
„Ein Juwel!" PARIS MATCH
„Ein rasantes Kabarett voller Menschlichkeit und Solidarität!"

CALL ME BY YOUR NAME
Tägl. um 18.00 und 20.40 (So. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 133 min.
Oscar für Bestes adaptiertes Drehbuch!
„Ein faszinierender, fast ekstatisch schöner Film mit transzendenten Momenten!" WASHINGTON POST

DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN
Fr. und So. um 14.50 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 114 min.
„Eine freie Adaption des klassischen Stoffs, die Tatis Schützenfest nahesteht!" DEPECHE

WUNDER
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 114 min.
„Eine Seltenheit – ein Familienfilm, der berührt und vergnügt, ohne sich anzubiedern!" NEW YORK TIMES

WENDY 2 – FREUNDSCHAFT FÜR IMMER
Tägl. um 16.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 97 min.

MEIN FREUND, DIE GIRAFFE
Do. und Mo. – Mi. um 16.00 Uhr, Fr. – So. auch um 14.20 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 74 min.

DIE KLEINE HEXE
Tägl. außer Sa. und Mi. um 16.30 Uhr, Fr. – So. auch um 14.15 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 103 min.

DIE BIENE MAJA 2: DIE HONIGSPIELE
Tägl. außer Sa. um 16.30 Uhr, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 85 min.

FREIBURGER PUPPENBÜHNE: KASPER UND DIE GESTOHLENE KUCKUCKSUHR
Mi. um 15.00 und 16.30 Uhr

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

Uli Führe in Eschbach

Stegen-Eschbach *(u.)* Zu einem besonderen Liederabend mit dem Buchenbacher Komponisten, Musiker und Kleinkünstler Uli Führe lädt die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen und der Ortschaftsrat Eschbach am Samstag, dem 17. März, 19.30 Uhr in die Halle nach Eschbach ein.

Uli Führe präsentiert in diesem Programm Lieder aus seinem Buch „Woni sing und stand". Es sind die grenzüberschreitenden alemannischen Volkslieder, wo sich die Gemeinsamkeiten mit den Elsässern, Schweizern und Vorarlbergern, aber auch die großen Unterschiede zu den Badenern zeigen. Z.B. : Warum gibt es im Badischen keine Liebeslieder? Wer hat die schönsten Melodien? Wie alemannisch sind die Schwaben?

Er wirft einen scharfen Blick

Uli Führe. *Foto: privat*

mit seinen eigenen Liedern auf das Alemannenländle. Natürlich hat er sich im Internet auf Partnersuche gemacht und seine Erfahrungen alemannisch verwertet – Single suecht Singlin! Uli Führe beschreibt die großen Abenteuer beim Zahnarzt, vor dem tränensackzurückwerfenden Spiegel und den vergesslichen Eltern. Das Lied vom Gerücht erzählt auf humorvolle Weise, was man alles so hört, wenn man eine betroffene Person nicht selber fragt . . .

Hinter der Leichtigkeit der Texte verbirgt sich aber auch immer Hinter- und Abgründiges, sodass das Lachen manchmal eine andere Richtung bekommt. Und schließlich das Lied für seinen jetzt erwachsenen Sohn, aus dem nach allen Untiefen doch noch was geworden ist: Mer hens doch so gut gmeint!

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 9,- € im Vorverkauf beim EDEKA-Markt Strecker in Stegen oder für 10,- € an der Abendkasse. erhältlich. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Ortschaftsrat Eschbach wird in gewohnter Weise die Veranstaltung bewirten.

www.dreisamtaeler.de

diesem besonderen Handwerkermarkt von vielen unterschiedlichen Kunsthandwerkern zu kleinen Verkaufsständen umfunktioniert. Der Eintritt ist frei!

● ST. PETER **Kinderkleidermarkt** Gebrauchte Frühlings- und Sommerkommissionsware, Spielsachen, Fahrräder, Roller u.v.m. werden von 13.00 bis 15.30 Uhr in der Festhalle angeboten. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute. Die kleinen Besucher wird Kinderschminken angeboten. Die Großen werden mit Kaffee und Kuchen oder Waffeln verwöhnt.

● ST.PETER **Jubiläumsgottesdienst zur 100 Jahr Feier der Katholischen Frauengemeinschaft** um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend im Pfarrheim Grußworte und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

● FREIBURG/OBERAU **Philosophische Matinée** um 10.30 Uhr im Wohnstift Freiburg.

● FREIBURG **Tanztee im Stift** Haus Schloßberg lädt wieder zum monatlichen Tanztee ein. Martin Glönkler spielt deutsche Schlager und bekannte Melodien am Piano. Der Tanztee beginnt um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

23. März:

Kleinkunst in der Klosterschiire

Christine Schmid (Akkordeon/Gesang) und Gaetano Siino (Gitarre)

Oberried *(hs.)* Die nächste „Kleinkunst in der Klosterschiire" bringt erstmals die außergewöhnliche, ja geradezu einzigartige Akkordeonistin und Chansonsängerin Christine Schmid nach Oberried. Das Ausnahmetalent ist weit über die Grenzen ihrer südbadischen Heimat hinaus bekannt und hatte auch schon TV-Auftritte im In- und Ausland. Sie spielt an diesem Abend auch einige Stücke aus ihrer neuen CD „Paris -Berlin - französische Chansons mit eigenen deutschen Texten".

Ihr zur Seite steht Gaetano Siino aus Sizilien. Musikalisch äußerst „viel-saitig", erfahren und in seiner überaus intensiven Tätigkeit als diplomierter Gitarrist und Komponist, hat er in unterschiedlichen Musikrichtungen mitgewirkt und wurde in halb Europa gewürdigt und ausgezeichnet.

Karten für diesen ganz besonderen Abend gibt es im Vorverkauf ab Freitag, 9. März bei der Tourist-Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten und den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried sowie an der Abendkasse. Eintritt EUR 12,-.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Video auf youtube:
http://bit.ly/2zROvSN

● FREIBURG/HERDERN **Jesu, meine Freude" – Chorkonzert des Herdermer Vokalensembles** Dieses Meisterwerk ist um 17.00 Uhr unter der Leitung von Kantor Christian Drengk in der Ludwigskirche zu hören. Passionsmotetten von Heinrich Schütz und Arnold Mendelssohn ergänzen das Programm, die Barock-Cellistin Eva van Ooij bringt Werke für Cello solo zu Gehör. Eintrittskarten zu 15.-/10.- Euro an allen bekannten VVK-Stellen (www.reservix.de) und an der Abendkasse.

12. März 2018 Mo.

● FREIBURG **Blues On** Seit 2005 spielen Lucky und ChrisLee zusammen den Blues. Als Duo BluesOn! sind sie seit 2010 unterwegs. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Schiff, Schwarzwaldstr. 82. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

● FREIBURG **Interaktiver Vortrag für Frauen Bewusst essen durch Genusstraining** - Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden -. Referentin ist Susanne Senica, Dipl.oec.troph., Genusstrainerin. Die Veranstaltung findet im FMGZ, Basler Straße 8, in Freiburg um 20.15 Uhr statt. Der Beitrag beträgt 6.- Euro, erm. 4.- Euro. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

13. März 2018 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● KIRCHZARTEN **Bewegung, Entspannung und Spiel** im Haus Demant Generationenhaus der Begegnung um 14 Uhr. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Das 7. Zeichen in Bethanien. Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Nach dem Referat besteht die Möglichkeit für Fragen. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com

14. März 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Infos unter Tel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de

● KIRCHZARTEN **Musikalisches Märchen** Nach furiosem Start wird die Konzertreihe „Literatur und Musik" mit der Veranstaltung „Die Zauberharfe" fortgesetzt. Das musikalische Märchen wird von Lisa Berg erzählt und mit der irischen Harfe begleitet. Es richtet sich an große und kleine Zuhörer ab 4 Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in der „Großen Stube" im Rathaus in Kirchzarten

● KIRCHZARTEN **Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes** Kirchzarten Der CDU-Gemeindeverband lädt zu seiner Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr ins Gasthaus Sonne ein. Der Verband begrüßt an diesem Abend den Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp und Bürgermeister Andreas Hall.

● KIRCHZARTEN **Informationsveranstaltung Datenschutz im Verein** Ab dem 25. Mai gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU. Der Dreisam-Stromer e.V. hat sich mit diesem Thema beschäftigt. Da die Folgen der DSGVO für alle Vereine relevant sind, möchte der Verein dieses Wissen gerne teilen und lädt um 19.00 Uhr in den Bürgersaal, Talvogteistr. 2 ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung bitte per Mail an info@dreisam-stromer.de

15. März 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● FREIBURG **BlueFunk Session** das Programm ist wieder sehr breit aufgestellt, vom Songwriting über Jazziges bis zu Funk und natürlich alles mit der bestimmten Prise Blues. Zu Gast sind diesmal: Geige: Sylvia Oelkrug, Gitarre und Gesang: Andreas Schaps, Gitarre: Tamer Demirel. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gewölbekeller des Gasthauses Schiff. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

16. März 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg.

● UNTERIBENTAL **Jahreshauptversammlung beim Radsportverein Unteribental** Der Radsportverein lädt seine Mitglieder um 19:30 Uhr zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in die Ibentalhalle ein. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. Die detaillierte Tagesordnung ist unter www.rsv-unteribental.de veröffentlicht.

● ST. MÄRGEN **RARE OULD TIMES Ein Abend mit IRISH FOLK MUSIC** Das Trio „Rare Ould Times" bietet, um 19.30 Uhr im Thurner Wirtshaus, St.Märgen einen musikalischen Ausflug auf die grüne Insel mit einem Strauß packender Lieder, Balladen und Instrumentals. Weitere Infos unter: www.thurner-wirtshaus.de oder www.facebook.com/kulturamthurner.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus

Fortsetzung auf wwww.dreisamtaeler.de

Veranstaltungen/Ausflug-Tipps im Elsass

März 2018 - Auszug - ohne Gewähr (rs.)

9. - 11. 3. **Wein- und Gastronomiemesse** in Ammerschwihr
10. 3. **Konzert Philharmoniker** Hôtel de la Monnaie in Molsheim
11. 3. **Triangle**/Die 20 km von Huningue Wildwasserpark Huningue
11. 3. **Karneval** in Strasbourg
11.3. **Hundschlitten-Fahrt**, Station du Lac Blanc in Col du Calvaire
11.3. **Faschingsumzug** in Soultz
15. - 17. 3. **Jazz Festival** in Marckolsheim
16. - 25. 3. **Les Carpailles - Kulinarische Animationen** um den Karpfen in Ferrette
17. - 25. 3. **Frühling der Störche** (Osterveranst.) im Vallée de Munster
17. 3. **„Hooo-ruck-fescht"** Konzert in Mackwiller
18. - 25. 3. **Elsässer Frühling**/Veranstaltungen/Markt in Obernai
23. - 25. 3. **Trachtenfest**/Folklore Place de l'Hôtel de Ville in Guebwiller

– Renovieren im Frühling –

Frühjahrskur für Haus & Wohnung

Neue Küchentrends in 2018

Verbraucher können aus vielen Formen, Farben und Materialien wählen

(djd.) In der Küche wird auch heute noch gekocht - vor allem aber ist dieser Raum immer mehr der Ort der Wohnung oder des Hauses, in dem gegessen, kommuniziert und gefeiert wird. Entsprechend hohe Ansprüche werden mittlerweile an das Design von Küchen gestellt. Auch in diesem Jahr dürfen sich Verbraucher wieder auf neue Farben, Formen und Materialien freuen. „Neben der optimalen und funktionalen Ausnutzung des Raumes soll mit der Küche ein designorientierter, aber auch gemütlicher Bereich als Herzstück des Zuhauses geschaffen werden", erklärt etwa Küchenexperte Carsten Vogler von Küchenquelle.

Neuentdeckungen bei den Materialien

Bei den Fronten geht der Trend weg von Hochglanz und mehr in Richtung einer matten Optik. Zudem sind auch ganz neue Materialien wie Beton, Schiefer und Steinfronten gefragt. Die Anmutung ist keinesfalls grau und trist, sondern reicht von Weißbeton über hellgrau bis hin zu schiefergrau. Angesagt ist weiterhin der sogenannte Factory Style - mit Edelstahl und anderem Metall-Design bis hin zu Rostoptik im „Used Look".

Andere neue Materialien sind Marmor oder Marmoroptik, etwa heller Marmor in Kombination mit hellen Fronten. Aber auch Kupfer kann stilvolle Akzente setzen und für eine behagliche Wohlfühlatmosphäre sorgen. Trotz der neuen Grau- und dunklen Töne bleiben weiße, helle Küchen beliebt. Dunkle Holztöne sind ebenfalls auf dem Vormarsch, Landhausküchen etwa kommen nun auch in warmen Holztönen wie Nougat oder Mokka daher. Wildeiche in starken Maserungen wird durch offenporige Vertiefungen in der Landhausküche haptisch greifbar.

Durch den Trend zur offenen Wohnküche sind offene Regale und Vitrinen in der Küche gefragt - dies erzeugt einen wohnlicheren Charakter und zudem will man heute wieder zeigen, was man hat. Würfelartige Elemente dienen der Auflockerung und werden wie auch die Essplätze aus dem gleichen Material wie Küchenfronten oder Arbeitsplatten hergestellt. In Küche und Wohnraum ergibt sich so eine einheitliche Optik. Da der Küchenbereich immer mehr auch Wohnbereich geworden ist, gewinnen kreative Lichtkonzepte etwa in Form von Unterboden-Lichtleisten oder einer indirekten Griffmulden-Beleuchtung sowie Regalbeleuchtungen an Bedeutung.

Der Küchenbereich wird immer mehr auch zum Wohnbereich - entsprechend sind die Ansprüche an das Design gestiegen. *Foto: djd/Küchen Quelle GmbH*

Auf Unterstützung von Küchenexperten setzen

Eine moderne Küchenplanung muss viele Faktoren berücksichtigen. Um die aktuellen Trends wie auch bewährte Konzepte sinnvoll zu integrieren, sollte man auf die Unterstützung eines Küchenexperten setzen.

Der Landhausstil als Wohnerlebnis

Die passenden Dielen können Räume und Stimmungen prägen

(djd.) Immer mehr Bundesbürger bevorzugen einen Wohn- und Einrichtungsstil, der auf den ersten Blick widersprüchlich erscheint: Man lebt in einem städtischen Ballungszentrum, richtet sich aber mit ländlichem Flair ein. Auf den zweiten Blick macht der Trend allerdings sehr wohl Sinn. Denn in einem Umfeld aus kühlem Beton, wenig Grün und viel Hektik holt man sich mit dem Landhausstil ein Stück Natur, Wärme, Behaglichkeit und Ursprünglichkeit ins Haus oder in die Wohnung.

Fußboden sorgt für Wohlbehagen

Natürliche Materialien wie Holz, Rattan, Stein, Keramik und Ton prägen den Landhausstil. Möbel im sogenannten Vintage-Stil und Shabby-Look oder echte Antiquitäten aus massivem Holz sorgen zusammen mit rustikalen Wohnaccessoires für die passende Wohnatmosphäre.

Landhausstoffe beispielsweise zeichnen sich durch blumige Muster, farbig abgestimmte Streifen- und Karostoffe oder Drucke mit typisch ländlichen Motiven etwa in Pastelltönen aus. Perfekt wird der Landhausstil aber erst durch den passenden Fußboden, er hat maßgeblichen Einfluss auf Räume und Stimmungen und sorgt für das entsprechende Wohlbehagen. Vor allem großzügige Landhausdielen können dabei den Wunsch nach einer hochwertigen und ansprechenden Bodengestaltung erfüllen.

Bei dieser Landhausdiele verbinden sich die authentische Optik und Großzügigkeit einer Schlossdiele mit den technischen Vorzügen eines Mehrschichtparketts. *Foto: djd/Hamberger Flooring/HARO*

Elegante Raumwirkung: Eine neue Großzügigkeit eröffnet sich mit den breiten, stark strukturierten Landhausdielen. *Foto: djd/Hamberger Flooring/HARO*

Hier arbeitet man gerne: Stark strukturierte Landhausdielen für das Homeoffice. *Foto: djd/Hamberger Flooring/HARO*

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Schluss mit lästigem Schimmel

Schon beim Renovieren kann man der Schimmelbildung vorbeugen

(djd.) Feuchtes Klima und schwankende Temperaturen - im Winter ist die Schimmelgefahr in der Wohnung besonders groß. Wer jetzt ein paar Regeln beachtet, kann es den schädlichen Sporen erheblich schwerer machen:

- Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen, sondern mehrmals täglich zehn Minuten stoßlüften.
- Nach dem Aufstehen das Schlafzimmer gründlich lüften und dann Fenster und Tür schließen.
- Das Badezimmer vor dem Duschen auf 20 Grad aufheizen und feuchte Luft nach dem Duschen bei geöffnetem Fenster und abgeschalteter Heizung nach außen weglüften.
- Kühle Räume wie das Schlafzimmer nicht über die Nebenräume mitheizen, da sich sonst Feuchtigkeit an den Wänden niederschlägt.
- Bei Schränken und anderen großflächigen Einrichtungsgegenständen vor Außenwänden einige Zentimeter Abstand lassen, damit die Raumluft dort zirkulieren kann.

Lang anhaltend gegen Schimmelbildung

Wer renoviert, kann schon beim Tapezieren und Streichen etwas gegen Schimmel tun. Die Lösung kann beispielsweise ein pilzhemmendes Mittel sein. Es wird einfach in Wandfarbe, Tapetenkleister oder andere wasserverdünnbare Renovierungsmaterialien eingerührt und wirkt sofort und lang anhaltend gegen Schimmelbildung.

Das lohnt sich vor allem in Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit und bei Problemzonen, etwa Außenwandflächen hinter Schränken oder Wandverkleidungen. Der Zusatz ist in Bau- und Heimwerkermärkten erhältlich.

Schimmel versteckt sich oft hinter großflächigen Möbeln vor schlecht isolierten Außenwänden. *Foto: djd/mellerud.de*

Bei Schimmel sofort handeln

Ist schon Schimmel entstanden, sollte man auf jeden Fall sofort handeln. Mit einem „Schimmel-Vernichter" lässt sich auch hartnäckiger Schimmel auf Fliesen, Fugen oder Wänden nachhaltig entfernen. Das chlorhaltige Produkt vernichtet nicht nur die Schimmelsporen, sondern wirkt zusätzlich bleichend.

Für Küche, Schlaf- oder Kinderzimmer gibt es alternativ einen chlorfreien und geruchsneutralen Schimmel-Entferner. Er vernichtet ebenfalls Schimmelpilze und Sporen, die Rückstände bleiben aber sichtbar und müssen hinterher mit Bürste oder Schwamm beseitigt werden.

Konzert der Mädchenkantorei

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 11. März, 17.00 Uhr, lädt die Pfarrgemeinde St. Barbara zu einem Konzert der Mädchenkantorei des Freiburger Münsters in die St. Barbara Kirche, Ebneter Str. in Littenweiler ein. An der Orgel spiel Eiko Maria Yoshimura.Das Repertoire des Chores umfasst Literatur von der Gregorianik bis zu zeitgenössischer Musik, von mehrstimmigen A-Cappella-Kompositionen bis zu großen Chor- und Orchesterwerken. Neben Gottesdiensten und Konzerten innerhalb Deutschlands unternimmt die Mädchenkantorei regelmäßig Konzertreisen im In- und Ausland. Zurzeit singen etwa 120 Sängerinnen im Alter von sechs bis 22 Jahren in verschiedenen Chorstufen.

– Renovieren im Frühling –

Frühjahrskur für Haus & Wohnung

maler Steiert
Dietenbacher Str. 31 · 79199 Kirchzarten · Fon. 07661 989 65 53
info@maler-steiert.de · www.maler-steiert.de

Johannes Ruf
Stuckateurfachbetrieb
Hochwald 1
79271 St.Peter
Tel. 07660/355 968
Mobil 0172/759 38 08
joe.stukki@gmx.de
www.ruf-stuckateur.de

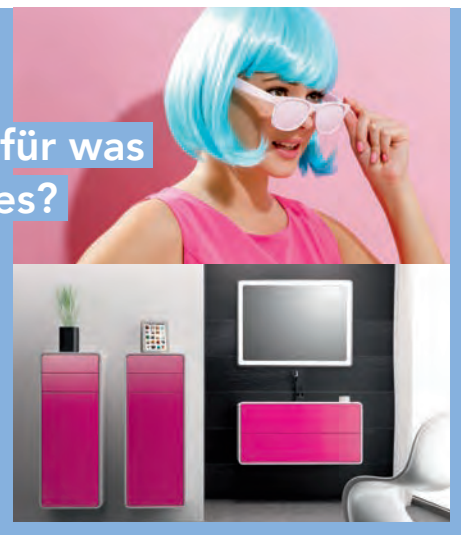
Ihr Maler mit Pfiffffff
Auf in den Frühling - mit neuen Farben!
Maler Stiegeler GmbH
Lerchenfeldstraße 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 57 65 • info@malerstiegeler.de

MHZ
LICHT. RAUM. LEBEN.
Markisen-Sonderaktion bis 20.03.2018

JETZT SCHON AN DEN SOMMER DENKEN!
Nutzen Sie unsere Sonderaktion und entscheiden Sie sich bis zum 20.03.2018 für eine hochwertige Gelenkarmmarkise von MHZ. Die große Auswahl an attraktiven Markisenstoffen lässt keine Wünsche offen.
Denken Sie jetzt schon an den Sommer und sichern Sie sich den Preisvorteil von bis zu 20 %!
Wir beraten Sie gerne:
Weiß Raum Gestaltung
www.raumgestaltung-weiss.de
Hansjakobstraße 58
79117 Freiburg
Tel. 0761 / 3 61 83
Fax 0761 / 28 31 40
Gardinen • Polsterei • Parkett
Bodenbeläge • Sonnenschutz

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Weberdobel 13 • 79256 Buchenbach • Meisterfachbetrieb
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

baumann
Bad und Heizung



Zeit für was Neues?
Besuchen Sie unsere Badausstellung!
Im Eck 7 • 79199 Kirchzarten • Tel.: 07661 / 6570 • Fax: 07661 / 6580
www.baumann-kirchzarten.de • E-Mail: info@baumann-kirchzarten.de
Baumann
Wir sind zertifiziert als DIE BADGESTALTER

Wir machen das für Sie!
Veesser
Maler und Dienstleister
0761 888 966 00
PROFI Qualität

So chic kann Rost sein

Wände mit metallischem Schimmer machen das Zuhause unverwechselbar

Wohnen im Vintage-Look: Eine Wand, vom Profi in Rost-Optik und mit samtiger Haptik gestaltet, bringt Loft-Atmosphäre in die eigenen vier Wände. *Foto: djd/Brillux*

(djd.) Alles, was alt ist oder zumindest so wirkt, ist derzeit in. Der sogenannte Vintage-Look zählt zu den Trendsettern bei der Inneneinrichtung und verleiht Räumen einen besonderen Charakter. Rost beispielsweise - sonst im Haus nicht wirklich gerne gesehen - macht Wände unverwechselbar und vermittelt das Gefühl, in einem trendigen Loft zu wohnen. Zumindest wenn es sich nicht um echten Rost handelt, sondern die metallische Oberfläche täuschend echt nachempfunden wird. Profis aus dem Malerhandwerk verwandeln mit den richtigen Handgriffen und so manchem Kniff jede Wand in ein Unikat.

Kühles Metall trifft auf eine warme Ausstrahlung

Mit einem zarten, metallisch-rostigen Schimmer und einer strukturierten, bewusst nicht einheitlich gestalteten Oberfläche wird die neue Wand zum Blickfang. Die handwerklich erstellte Fläche im Used-Look verbindet kühles Metall mit einer warmen Ausstrahlung. Dafür sorgt ein mehrschichtiger Aufbau, für den einiges an Erfahrung und Handwerkskönnen sowie die geeigneten Materialien nötig sind. Erster Ansprechpartner für besondere Wohnakzente ist daher das Malerhandwerk vor Ort. Die Profis kennen die aktuellen Trends und können sie kreativ mit hochwertigen Produkten umsetzen.

Rustikaler Used-Look mit kleinen Tricks

Für das i-Tüpfelchen und den originalgetreuen Used-Look sorgen so manche Tricks, die der Profimaler kennt. Fugen etwa, die ganz einfach mit Klebeband angelegt werden, lassen die Wand so wirken, als ob sie tatsächlich aus einzelnen, verrosteten Metallplatten, sogenanntem Cortenstahl, bestehen würde. Mit gezielt dosierten Wasserspritzern werden im Rahmen der Beschichtung Rost-Abläufer imitiert - die eigentlich samtige Oberfläche des Metalllooks lässt sich durch kleine Einschlüsse variieren. Der Geheimtipp dafür: Ganz normales Kaffeepulver, das der Handwerker an einigen kleinen Teilbereichen der Wand aufpustet und anschließend mit dem nächsten Arbeitsgang fixiert. So verwandelt sich in kurzer Zeit jeder moderne Raum in ein rustikales Loft mit viel Geschichte.

„Heavy Metal" für die Wand

Nicht nur eine trendige Rost-Optik lässt sich mit modernen Materialien für die Wandgestaltung realisieren. Ein warmer goldener Schimmer oder ein zurückhaltendes, klassisches Silber - verschiedene Metalleffekte verleihen dem Zuhause mehr Individualität. Zudem punkten die Oberflächen mit einer fühlbaren Samtigkeit und sehr guten Reinigungsfähigkeit. Da diese hochwertige und anspruchsvolle Gestaltung entsprechende Fachkenntnisse und eine erfahrene Hand erfordern, ist der Malermeister vor Ort der erste Ansprechpartner für kreative Ideen.

Holzoptik ist Trumpf

Wohngesunde Designböden sind vor allem auch für Bad und Küche gut geeignet

Foto: djd/Hamberger Flooring/HARO

(djd.) Designböden werden immer beliebter - sie bieten jede Menge Gestaltungsoptionen, Bauherren und Renovierer können aus einer Vielzahl an Designs wählen. Die leisen Bodenbeläge sind schmutz- und oft auch feuchtigkeitsabweisend und somit besonders gut für Küche und Bad sowie dank ihrer angenehm warmen und weichen Oberfläche auch für das Kinderzimmer geeignet. Die modernen, pflegeleichten und strapazierfähigen Böden lassen sich in Sachen Optik und Haptik durchaus mit Echtholz vergleichen, es gibt sie beispielsweise auch im Landhausdesign. Dank der antibakteriellen Eigenschaften sind sie im Übrigen für Allergiker ebenfalls geeignet.

Ökologisch bauen und renovieren

Wegweiser zu gesunden und nachhaltigen Bauprodukten

(djd.) Wer heute baut oder renoviert, der legt in der Regel Wert darauf, dass mit möglichst umweltfreundlichen und gesundheitsgeprüften Materialien gearbeitet wird. Aus guten Gründen: Zum einen soll der ökologische Fußabdruck möglichst klein ausfallen. Zum anderen ist eine wohngesunde Umgebung in den eigenen vier Wänden, in denen wir einen Großteil unseres Privatlebens verbringen, besonders wichtig. Doch worauf kommt es bei der Baustoffauswahl an - und wie findet man Produkte und Hersteller, auf deren Angaben Verlass ist?

Schneller Überblick über zertifizierte Baumaterialien

Vorteilhaft sind in der Regel Baumaterialien, die überwiegend aus nachwachsenden oder mineralischen Rohstoffen bestehen und in denen auf problematische Chemikalien verzichtet wird. Gute Beispiele sind Dämmstoffe aus Holzfasern oder Hanf, Holzfertigparkett oder Silikat-Wandfarben. Wer sich im Dschungel der Angebotsvielfalt zurechtfinden möchte, der kann sich in der kostenlosen und frei verfügbaren Datenbank des unabhängigen Vereins natureplus unter www.natureplus-database.org einen guten Überblick verschaffen.

Wegweiser zu nachhaltigen und gesundheitlich unbedenklichen Baustoffen: die kostenlose natureplus database. *Foto: djd/natureplus*

„Positivliste" für wohngesunde Produkte

Rund 650 zertifizierte Produkte haben Eingang in die Datenbank gefunden. Sie entsprechen nicht nur den gültigen technischen Normen, sondern müssen darüber hinaus nach besonders strengen Maßstäben auf Schadstoffe geprüft sein. Dazu werden alle erfüllten Grenzwerte ausgewiesen, zum Beispiel für die Summe der flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), für Formaldehyd oder auch für unerwünschte Schwermetalle oder Biozide. Aufgrund einer Deklaration ähnlich wie bei Kosmetika kann man sich genau informieren, welche Stoffe im Produkt enthalten sind. So gibt diese „Positivliste" Auskunft, welche Produkte sich für die Gestaltung wohngesunder Innenräume eignen.

Ökologischen Fußabdruck möglichst klein halten

Doch nicht nur das Produkt selbst zählt. In den ökologischen Fußabdruck fließen noch viele weitere Faktoren ein. Dazu gehören die Herkunft und die umweltverträglichen Verfahren zur Gewinnung der Rohstoffe, der Energieaufwand für die Herstellung und Verarbeitung der Baustoffe, die Sozialverträglichkeit der Produktion und die Möglichkeiten, den Baustoff nach dem Ende seiner Nutzungszeit umweltgerecht zu entsorgen oder dem Recycling zuzuführen.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

47m² Büro-/Praxisräume zu vermieten

Kirchzarten, Ottenstr. 2, Aufgang Nord, 2 Räume, offene Küche, Bad, 1. OG, Aufzug, Parkplatz vor dem Haus. Kaltmiete € 9,-/m² netto, zzgl. € 1,50/m² NK

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an
Walcher Meßtechnik GmbH
Frauke Löffler
loeffler@halstrup-walcher.de

Immobilien An-/Verkauf

Garage/Doppelgarage zum Kauf oder Miete gesucht, Tel.: 07661 / 6 22 81

Dringendes Kaufgesuch eines Bauplatzes, auch als Abriss- oder Gartenteilgrundstück. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0761 / 31 96 819 oder 0176 - 430 240 53

Schönes Zuhause gesucht u. geboten Häuschen o. gr. Whg. z. Miete o. Kauf ges., auch i. Tausch geg. san. 3-Zi.-Altbau-Whg., EG, 80 m2 in Fr-Ost.
R. Schüle Tel.: 0761 / 612 582 90 oder 0174 - 36 47 528,
Mail: rosi_schuele@web.de

Kleines Baugrundstück von dt-franz. Familie gesucht. magali.chaux@gmail.com

Mietgesuche

1-2-Zi.-Whg. ges. freundl., ruhiger Mieter, NR, berufstätig, bis 500.- € WM, Tel.: 0170 - 745 28 69

Selbstständige Gärtnerin sucht Lagerraum für Geräte in Freiburg-Ost, Jutta Eble, Tel.: 0761 / 68 00 569. Vielen Dank!

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Krankenschwester sucht zum Sommer 2 Zi/Whg. im Dreisamtal bis 600.-€ WM, Tel.: 0157 - 73 01 47 40

Langjährige Restaurant Fiesta Mitarbeiter suchen 2-3-Zi.-Whg. und 4-5-Zi.-Whg im Dreisamtal. Angebote bitte an: info@fiesta-kirchzarten oder Herrn Klein (Inhaber), Tel.: 0171 - 57 06 703

Fünf Friburger Bobbele, 2 Große und 3 Kleine, **suche ä schees Häusle** in Littewieler oder in de Näh zum kaufe wo mir schon sit de Kindheit glücklich lebe! Tel.: 0761 / 21 73 768

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Vermietungen

Kl. 2-ZKB- Einliegerwhg. in Buchenbach ab 1. 5., ca. 43 qm, kl. Freisitz, Stellplatz, EBK kann übernommen werden. Energiepass folgt, Fernwärme. 340,- € KM, ca. 100,- € NK, 3MM Kaution, Bewerbung an inselgruen@gmx.de

Damals ... und heute

Unsere heutige historische Ansicht wurde uns freundlicherweise von Thomas Maier zur Verfügung gestellt. Der 53-jährige Kirchzartener ist leidenschaftlicher Sammler alter dreisamtäler Ansichten.
Das Bild zeigt die „Wirtschaft zur Linde" in der Neuhäuserstraße, Einmündung Ziegelmattenstraße, auf Gemarkung Kirchzarten um 1925.

Das Gasthaus war – nach Fam. Heizmann – ab 1935 im Besitz der Wirtefamilie Brunner. Es wurde insbesondere von den Bergarbeitern der nahegelegenen Erzgrube frequentiert.

Als das Bergwerk 1954 seinen Betrieb einstellte, waren auch die Tage der „Linde" gezählt, die Wirtschaft samt kleinem Biergarten und Lindenbaum schloss kurze Zeit später und wurde fortan nur noch als Wohnhaus genutzt.

Bis auf den nach hinten verlegten Haupteingang und die entfallenen Dachgauben hat sich an der Kubatur des Gebäudes praktisch nichts geändert.

Fotos: Archiv Thomas Maier/ Hanspeter Schweizer

Beinvenenthrombose

Vortrag zu Ursachen, Therapie, Vorbeugung

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Venenthrombosen bzw. Lungenembolien sind häufige und mitunter gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Krankheiten. Ein erhöhtes Risiko besteht bei Operationen, nach Unfällen, längeren Flugreisen, bei Tumorerkrankungen und in der Schwangerschaft, aber auch bei bestimmten Störungen der Blutgerinnung.

In einem Vortrag, zu dem die VHS Dreisamtal am Mittwoch, dem 14. März, 19.30 Uhr in den Raum Dunant im Alten Rathaus in Kirchzarten-Zarten einlädt, wird auf die Ursachen und Risiken zur Thromboseentstehung eingegangen, die Therapiemöglichkeiten vorgestellt sowie eine sinnvolle Vorbeugung der Entstehung von Thrombosen aufgezeigt. Referenten sind Dr. med. Lisa Schuler, Chirurgin und Phlebologin sowie Dr. med. Karsten Hartmann, Venenzentrum Freiburg.

Die Teilnahme kostet 7.- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Anmeldeschluss ist der 9. März.

Bewusst essen durch Genusstraining

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden
Interaktiver Vortrag für Frauen

Freiburg *(es.)* Viele Frauen versperren sich den Zugang zu guten Gefühlen mit selbst auferlegten Genussverboten - sie genießen mit schlechtem Gewissen - oder essen unbewusst bei Stress und Seelenhunger. In diesem interaktiven Vortrag geht es rund um das Thema „Genuss". Was ist ein Genuss? Wann kann man genießen und welche Sinne braucht man dazu? Die Frauen erfahren, inwieweit Genusstraining über mehr Selbstfürsorge helfen kann, Genussverbote behutsam und im eigenen Prozess in erlaubtes Genießen mit gutem Gefühl umzuwandeln. Dazu werden Genuss-Empfehlungen vorgestellt und eine entsprechende Übung angeboten. Referentin ist Susanne Senica, Dipl.oec.troph., Genusstrainerin. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 12. März, im FMGZ, Basler Straße 8, in Freiburg um 20.15 Uhr statt. Der Beitrag beträgt 6.- Euro, erm. 4.- Euro. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental
sucht ab sofort oder ab 30.04.2018
für den **Kath. Kindergarten St. Jakobus** in **Todtnauberg**

- **eine/n Erzieher/in oder päd. Fachkraft für 80,12% (31,25 WStd.) Die Stelle ist teilbar.**

Die Einrichtung betreut in einer Halbtagsgruppe max. 22 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Konzeptionell legt die Einrichtung den Schwerpunkt im Bereich Bewegung und ist durch die ländliche Lage sehr Naturverbunden.

Der Kindergarten ist einer von 4 Einrichtungen unter dem Träger der Röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental und wird durch die Verrechnungsstelle für Kirchengemeinden Schopfheim professionell geschäftsgeführt. Als Besonderheit bietet der Kindergarten St. Jakobus eine familiäre Atmosphäre sowohl in der Einrichtung, wie auch bei der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Gruppe ist generell mit zwei Fachkräften besetzt. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten und Zusatzleistungen wie z. Bsp. Kinderzulage. Bei Bedarf können wir Ihnen Kita und Krippenplätze für Ihre eigenen Kinder anbieten.

Als Einstellungskriterium ist die Zugehörigkeit und Identifikation zu der Katholischen Kirche oder einer christlichen Kirche Voraussetzung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 23.03.2018 an die:
Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden,
Herr Tobias Schnurr, Adolf-Müller Str. 5A,
79650 Schopfheim, Tel: 07622/6760-41
E-Mail: info@vst-schopfheim.de

Fragen zur pädagogischen Arbeit beantwortet Ihnen die Kindergartenleitung Frau Schneider, Tel. 07671/8955

wir suchen

Der Schülerhaus Dreisamtal e.V. am Schulzentrum Kirchzarten sucht zum 1. September 2018

Betreuungskraft
Erzieher|in
Heilerziehungspfleger|in

für den Schülerhort im Schülerhaus.
Ihre Arbeitszeit beträgt bis zu 20 Stunden pro Woche.

- Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 (gemeinsames Essen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote im Spiel- und Bewegungsbereich), die regelmäßige Elternarbeit, Kooperation mit anderen Fachstellen, Arbeiten im Team und bei Interesse Durchführung von Ferienfreizeiten.
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit älteren Kindern, bringen fachliches Know-how für die Hausaufgabenbetreuung mit und können an mindestens 2 Tagen in der Woche bis 17.30 Uhr arbeiten. Vielleicht haben Sie auch eine Zusatzausbildung in Natur- oder Erlebnispädagogik ...
- Wir bieten ein interessantes, vielseitiges Arbeitsfeld, Raum für selbständiges Arbeiten und Kreativität, ein engagiertes, multiprofessionelles Team und Supervision. Nicht zu vergessen: Schulferien.

Fragen?
Schicken Sie uns eine Mail: betreuung@schuelerhaus.org
oder rufen Sie an: 07661/909334
(12 bis 17 Uhr während der Schulzeit)

Interesse? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung als PDF an: betreuung@schuelerhaus.org

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ab sofort suchen wir Sie als

Sachbearbeiter Einkauf (m / w)
in Teilzeit 16 Std. / Woche nachmittags

IHRE AUFGABEN
- Rechnungsprüfung (Erfassung bis Freigabe)
- Abwicklung von Bestellvorgängen
- Auftragsbestätigungen bearbeiten
- Liefertermine überwachen
- Angebotseinholung und -vergleich
- Stammdatenpflege

WIR SIND ...
... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 130 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHR PROFIL
- Kaufmännische Ausbildung
- Erste Berufserfahrung wünschenswert
- Sie überzeugen durch Ihre freundliche und kommunikative Persönlichkeit
- Hohe Sorgfalt und Eigenverantwortung
- Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und arbeiten gern im Team

IHRE BEWERBUNG
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. +49 (0) 76 61 / 39 63-62
bewerbung@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Verkäufer/-innen
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände in Kirchzarten & Buchenbach ab Ende März bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht. Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

Wir sind ein im Dreisamtal führender Getränkefachhandel und suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

Verkaufsmitarbeiter/in in Vollzeit oder Teilzeit

Sie sind: motiviert / teamfähig / zuverlässig / flexibel und haben bereits Verkaufserfahrung?

Ihre Herausforderungen: Kundenbetreuung / Regalpflege / allgemeine Lagertätigkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich • Löwenstraße 3 • 79199 Kirchzarten
Getraenke-Rettich@t-online.de

Praxis für Zahnheilkunde sucht

- **eine/n erfahrene/n ZFA,** für Assistenz, gerne auch mit Prophylaxe-Erfahrung
- **eine/n Auszubildende/n** für Sommer 2018

Wir sind ein kleines, engagiertes Team, in einer modernen Praxis mit angenehmen Arbeitszeiten. Wir wünschen uns Verstärkung und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. Stephanie Eschbach
Scheuergasse 2 • 79271 St. Peter • Tel. 07660-892

Winterhalter
bewegend gut...

Aufgrund guter Auftragslage suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine/n

Reisebegleiter/-in mit Führerschein Klasse D /DE

der/die unsere Gäste in den Urlaub chauffiert und den Linienverkehr verstärkt.

Wir bieten Ihnen eine attraktive Bezahlung, einen modernen Fuhrpark und einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem, eigenverantwortlichem Aufgabengebiet in einem tollen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
personal@anselm-winterhalter.de
Herr Joachim Völkel | Tel.: 07661 9019 204 | www.winterhalter-reisen.de
Anselm Winterhalter – Spedition und Omnibusbetrieb
Im Brühl 25 · 79254 Oberried

Erzdiözese Freiburg

Die Kath. Kirchengemeinde St. Märgen - St. Peter sucht für ihre Kath. Kindergärten ab sofort oder zum 01.09.2018

- **Kiga. St. Peter:** **Päd. Fachkraft als Vertretungskraft (50%) unbefrist. Auszubildende (PIA)**
- **Kiga. St. Märgen:** **Auszubildende (PIA)**

Bewerbungen bitte bis zum **21. März 2018** an: Verrechnungsstelle Stegen, Hauptstr. 2a, 79252 Stegen oder per Mail an: info@vst-stegen.de. Infos erhalten Sie bei Fr. Schwer (07661/9034-83). Die ganze Stellenanzeige mit weiteren Infos finden Sie unter:

www.vst-stegen.de, Rubrik Jobbörse

Gemeinde Buchenbach
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Buchenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Fachkräfte gem. §7 KiTaG** für unseren Kindergarten St. Josef im Ortsteil Unteribental.

Derzeit verfügt der Kindergarten über eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten. Eine Krippengruppe wird gerade neu eingerichtet. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir daher engagierte Fachkräfte, die sich aktiv beim Ausbau und der Neugestaltung unserer Einrichtung einbringen möchten.

Neben dem Vorliegen der erforderlichen fachlichen Voraussetzungen wünschen wir uns besonders eine verantwortungsbewusste Betreuung unserer Kinder sowie die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit deren Eltern.

Die Anstellung soll als Vollzeitbeschäftigte erfolgen, die Stellen sind jedoch grundsätzlich auch teilbar. Wir bieten Ihnen eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe S8a TVöD sowie die Möglichkeit zu regelmäßiger Fortbildung und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Auskünfte erhalten Sie bei der Leiterin unseres Kindergartens, Fr. Pokorny, Telefon 07661/5026 oder bei Hr. Hirsch, Hauptamt, Telefon 07761/3965-25.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 16. März 2018 an die Gemeinde Buchenbach, Hauptstraße 20, 79256 Buchenbach oder per Mail an gemeinde@buchenbach.de

Wir suchen

Engagierten Landschaftsgärtner m/w

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

MEISTERBETRIEB
althaus
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Wir bieten:
- **Kreative und abwechslungsreiche Projekte**
- **Inner- und außerbetriebliche Weiterbildung**
- **Tarifgerechte Vergütung mit Zusatzleistungen und Aufstiegschancen**
- **Ein familiäres, herzliches Team**
- **Ortsnahes Arbeiten auf unseren Baustellen im Dreisamtal**

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt? Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung.**

In den Aumatten 3 • Kirchzarten • Tel.: 07661/903887
info@althaus-garten.de • www.althaus-garten.de

piccobello
hair- & naildesign

Wir suchen ab sofort kreative Unterstützung m/w in Voll- oder Teilzeit, die mit Leidenschaft und Klasse Wunder vollbringt.
Tel. 0151-57 54 64 60, www.friseur-piccobell.o.de

Stellenangebote

Haushaltshilfe ab sofort für unseren 81-jährigen Vater ges. 5 x wöchentl., tägl. ca. 2 Std. überw. zum Kochen, PKW erforderlich, 450.-€- Basis, Tel. abends 07661 / 90 51 63

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst einen **Verkaufsfahrer**, FSK C1 (alt 3), Orts- u. Deutschkenntnisse!
Getränke Rettich Kirchzarten, Tel.07661/4015

Suchen nette **Bedienung** und **Küchenhilfe,** (Teilzeit, 450€), **Gasthaus Linde-Napf,** Oberried-St. Wilhelm, Tel. 07602/94 46 90 Mobil 0170/8 00 06 25

Dreisamtäler

Florist/in
in Vollzeit gesucht

Ab sofort, oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Blumen Kaufmehl
Blumenfachgeschäft - Fleurop - Gärtnerei
Höfenerstraße 17 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 / 4217 www.kaufmehl.de

Stellengesuche

Erfahrene, liebevolle Frau bietet Betreuung für Senioren (leichte Hausarbeiten, Einkauf, Arztbesuche etc.) im Dreisamtal an, Tel.: 0157 - 84 63 33 88

Kaufm. Bürokraft auf 450-Euro-Basis (kaufm. -oder MFA-Ausb.) ab sofort in Kirchzarten gesucht. Selbständiges Arbeiten, Spaß am Umgang mit Menschen, auch am Telefon und gute PC-Kenntnisse erforderlich. Arbeitszeit ca. 10 Std./W, vormittags; zeitliche Flexibilität wäre schön. **Tel.0 76 61 - 9 85 00**

Fortbildung

Entgeltabrechnung mit Lexware

Freiburg *(ga.)* Anhand vieler praktischer Beispiele lernen die Teilnehmer eines Lehrgangs mit dem komfortablen und einfach anzuwendenden Programm „Lexware Lohn und Gehalt“ zu arbeiten. Die Gewerbe Akademie Freiburg wird vom 10. bis 20. April in 16 Unterrichtseinheiten das nötige Wissen vermitteln. Es werden gemeinsam Entgeltabrechnungen erarbeitet. Diese beinhalten Mitarbeiterstammdaten, Firmenstammdaten, Entgeltarten, Beitragsmeldungen, Lohnsteuer-Voranmeldung und Jahresabschluss sowie Lohnsteuerbescheinigung.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel.: 0761 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Dreisamtäler

Mitgliederversammlung der Trachtengruppe Kirchzarten

Kirchzarten *(es.)* Die Trachtengruppe lädt zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 9. März, um 20.00 Uhr ins Hotel Fortuna ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen des Vorstands. Besonders auch die passiven Mitglieder und Träger des „Stubekäpple“ sind herzlich eingeladen.

Grünholzhocker schnitzen

frisch aus dem Wald

Freiburg *(es.)* Auch Anfänger können beim Verarbeiten von „grünem Holz“ auf einfache aber aufschlussreiche Weise am Dienstag, dem 20. März, ganztägig die Grundeigenschaften von Holz kennenlernen und von Hand mit dem Ziehmesser am Schneidesel ein graziles und gleichzeitig stabiles Sitzmöbel ohne Leim und Metallverbindungen herstellen. Das dreitägige Seminar mit Franz-Josef Huber, Schreinermeister und Technischer Lehrer im Waldhaus, richtet sich vor allem an Pädagogen, Pädagoginnen, Förster und Försterinnen. Anmeldung über das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Tel. 0721/926 3391. Der Teilnahmebeitrag beträgt 180.- Euro. Der 2. Und 3. Kursteil finden am Dienstag, dem 3. und Mittwoch, dem 4. Juli, statt.

Swinging Jazz-Pants fällt aus

Freiburg *(es.)* Das angekündigte Konzert der „Swinging JazzPants“ am Mittwoch, dem 7. März, im Ev. Stift Freiburg muss aufgrund Erkrankung eines Musikers leider kurzfristig abgesagt werden.

Kaffeenachmittag für Senioren

Littenweiler *(hr.)* Die Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz laden am Dienstag, dem 13. März, 15.00 Uhr zu einem Kaffeenachmittag für Senioren in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Str. 1 in Littenweiler ein.

Musikalischer Nachmittag

mit „Kavalier Franz“

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 9. März, 16.00 Uhr, wird zu einem Liedernachmittag mit „Kavalier Franz“ in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler eingeladen. Frank Bokemeyer aus Berlin, als „Kavalier Franz“, reist mit seinem Publikum musikalisch, herzerfrischend und heiter durch die 20er bis 50er Jahre. Die Lieder erwecken Erinnerungen und laden zum Mitmachen ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Firma **Immobilien Müller**, Kirchzarten beigelegt sowie in Teilauflage Prospekte der Firmen **Kur-Apotheke,** Kirchzarten sowie Autohaus im Dreisamtal.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Nachhilfe für WRealschü. ges. Nachh./Hausaufg. m. 8. Kl. in Kiza, 1-2 Std. pro Wo., Tel.: 0160 - 98 20 42 45

Musiklehrer und Musiker erteilt Unterricht für Blockflöte, Gitarre und Klavier, Herr Schröder, Tel.: 0761 / 58 99 99 26

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Verschiedenes

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

Hinterzartener Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt, 17. 3., 13.30 - 16.00 Uhr, Kurhaus Hinterzarten. www.kleidermarkt-hinterzarten.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Verschiedenes

VORFRÜHLING IM STAUDENGARTEN Alpenveilchen, Schneeglöckchen, Christrosen und Krokus blühen im Topf und im Beet. - Alle anderen Stauden, Wildtulpen und Frühlingsblüher haben wir aus dem Winterschlaf geholt. – Außerdem gibt es wieder **EM-Produkte** für Haus u. Garten. JEDEN SAMSTAG von 10.00-16.00 UHR Beratung u. Verkauf in BURG a. WALD.

Freiburg-Dreisamtal.de

OBSTGEHÖLZE u. HECKENPFLANZEN besorgen wir gerne für Sie. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. **GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich** Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Gott begegnet Ihnen in Seinem Wort! Sie können es täglich im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“** hören. Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92

Erwachsenenkleidermarkt Unser Profil heißt Qualität - ob bei Kleidern, Accessoires oder Kuchen! **So., 18. 3., Schloßbuckhalle FR-Munzingen, 13.00 - 16.00 Uhr.** Alle Plätze vergeben! EWK St. Stephan

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

Arthrose-Laser-Therapie Lutz, Baselstr. 62, Frbg. 4768487 www.endlich-ohne-schmerzen.de

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, info@funkmessung24.de

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

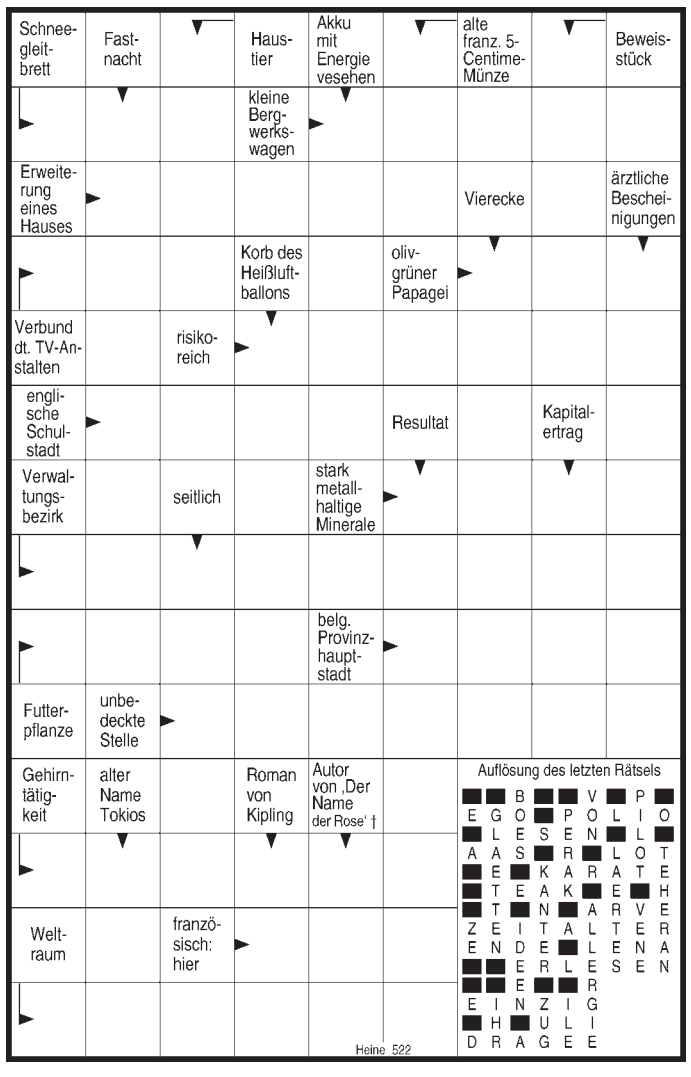
Achtung!! Zinn Zinn Zinn Tafelsilber Hausrat Antikes u.v.m., alles anbieten, Abholung, Barzahlung. Brocksenstube Josef 0761/50373660 od. 0177-2006903

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749
Unsere Wochenangebote
vom 08.03. - 14.03.2018
Salami - mehr als 20 Sorten und alle mit Liebe und Sorgfalt selbst hergestellt!

Pollo Fino super saftig 0,99 €/100 g
Gyros für die schnelle Küche 0,89 €/100 g
Wienerle kesselfrisch 0,99 €/100 g
Kochschinken Der Klassiker 1,39 €/100 g
Wildschwein- & Hirschsalami luftgetrocknete Edelsalami 1,79 €/100 g
Reissalat mit Curry 0,99 €/100 g
Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach i. Kinzigtal • Staufen



Musikverein Ebnet

Mitgliederversammlung am 12. März im Pfarrheim

Ebnet *(hr.)* Der Musikverein Ebnet lädt am Montag, dem 12. März, 20.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Katholische Pfarrheim, Steinhalde 20 in Ebnet ein.

Neben den üblichen Regularien wird bekannt gegeben, dass die Funktion des Jugenwarts auf verschiedene Personen übertragen und in mehrere Bereiche aufgeteilt wird. Die Jugendarbeit verursacht für die Ehrenamtlichen sehr viel Arbeit, daher sollen zeitgemäße Strukturen geschaffen werden, damit auch in Zukunft Kinder und Jugendliche eine gute musikalische Ausbildung beim MV Ebnet erhalten können.

Außerdem soll mit den befreundeten Vereinen Kappel und Stegen eine punktuelle Zusammenarbeit erfolgen. Schon jetzt hilft man sich gegenseitig an den Feiertagen oder in der Urlaubszeit aus. Daraus entstand nun die Idee, in einem Projektorchester – gemeinsam Musik mit vielen Musikern zu machen. Die Stilrichtungen Sinfonische Blasmusik, Bigband- und Unterhaltungsmusik werden an einem Konzert in einem der Orte aufgeführt.

Ein erstes Unterhaltungsmusikkonzert des Projektorchesters findet am 30. Juni in Stegen beim Dorfbrunnen statt. Probenstart ist der 6. April.

Nähere Infos, auch für Musiker, die mal wieder für ein paar Wochen Musik machen möchten gibt es bei Obfrau Heike Hoferer und auf ww.mv-ebnet.de.

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** lautet:

Beim ehemaligen Lebensmittelgeschäft Renner in Buchenbach.

Die **Gewinne des Monats Februar** je ein Verzehrgutschein im Wert von 25,- Euro für das **Gasthaus Hirschen in Ibental** gehen an:

Markus Bank aus Kirchzarten und Christian Wolters aus Stegen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 Sommer-Gutscheine für die Feldbergbahn.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 1 km südöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht ...

Grillwurst vom Wochenmarkt

Jeden Freitag und Samstag Föhrenbacher´s Grillwürste aus unserem Imbissstand.

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 14. März 2018